



Nachrichten und amtliche Mitteilungen

# KLAGENFURT

19. August 2020  
Nummer 8

## DIE STADTZEITUNG

An einen Haushalt: Verlagspostamt 9020  
Klagenfurt Österreichische Post AG Info-Mail  
Entgelt bezahlt: RM 91A902002

**KOLLITSCH**  
PLANT  
UND BAUT  
FÜR ALLE  
SINNE



[www.kollitsch.eu](http://www.kollitsch.eu)

**KOLLITSCH**

# VIKTORY

OFFIZIELLER  
VERKAUFSSTART AM 26.08.



**WOHNEN AM TIROLERWEG IN VIKTRING.**

*Spiel, Satz und Sieg für Groß und Klein. Denn in den  
ca. 69 attraktiven Eigentumswohnungen ab ca. 51 m<sup>2</sup>  
wohnen und leben Sie auf der Gewinnerseite.*

**0463 2600 638**



[immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu](mailto:immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu)

HWB Klagenfurt: HWB 36-47 kWh/m<sup>2</sup>-a; fGEE: 0,82-0,85



3x in Kärnten | 3x in der Steiermark | 5x in Wien

# Wie daham...

Wir haben  
wieder geöffnet!  
**Seit 1. August**

Bei Bedarf  
günstiger  
**Hol- und  
Bringdienst**



Wieder geöffnet: „Wie daham...“ führt in Klagenfurt zwei geförderte  
**Seniorentagesstätten**



**Vereinbaren Sie einen Besuchstermin:  
Wir freuen uns auf Sie!**

„Wie daham...“ Generationenpark  
Welzenegg  
Steingasse 180 | 9020 Klgt. a. W. | T 0463 / 311 82

„Wie daham...“ Generationenpark  
Waidmannsdorf  
Frodlgasse 6 | 9020 Klgt. a. W. | T 0463 / 210 990

### Abwechslungsreicher Alltag

Die zwei Klagenfurter Seniorentagesstätten, im „Wie daham...“ Generationenpark Welzenegg in der Steingasse und im „Wie daham...“ Generationenpark Waidmannsdorf in der Frodlgasse, können seit 1. August 2020 nach der durch COVID-19 bedingten Pause, von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr wieder Gäste willkommen heißen – selbstverständlich unter Einhaltung strengster Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

### Geförderte Plätze

Die insgesamt 36 Plätze der „Wie daham...“ Seniorentagesstätten, die auch zur Entlastung pflegender Angehöriger beitragen, werden vom Land Kärnten gefördert. Von den Besuchern ist ein Selbstbehalt zu bezahlen – mit vom Land festgelegten Tagessätzen.

### Hol- und Bringservice

Der Weg in die Seniorentagesstätte könnte unkomplizierter nicht sein, denn bei Bedarf stellt „Wie daham...“ einen kostengünstigen und bequemen Hol- und Bringdienst von Haustür zu Haustür zur Verfügung.

Besuchen Sie  
uns auch auf



www.wiedaham.at





Nachrichten und amtliche Mitteilungen

# KLAGENFURT

## DIE STADTZEITUNG

19. August 2020  
Nummer 8

An einen Haushalt: Verlagspostamt 9020  
Klagenfurt Österreichische Post AG Info-Mail  
Entgelt bezahlt: RM 91A902002



### Live-Musik am Benediktinermarkt

Was gibt es Schöneres, als bei einem köstlichen Schmankerl und Live-Musik heimischer Bands am Benediktinermarkt ins Wochenende zu starten?! Ab sofort jeden Freitag ab 16 Uhr!

SEITE 13

### 20% sparen im Café oder Restaurant

Die Gastro-Cash Back-Aktion der Stadt Klagenfurt läuft noch! Einfach im Lieblingslokal einen Gutschein kaufen, auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) einreichen und 20 % zurückbekommen!

SEITE 36

### Fotokunst im Stadthaus

Fotokünstler aus Klagenfurt haben die Zeit während des Corona-Lockdown aus verschiedenen Blickwinkeln festgehalten! Die Werke sind im Stadthaus zu sehen.

SEITE 39

### Klagenfurt feiert den 10. Oktober!

Mit einem Chorfest auf dem Neuen Platz wird in Klagenfurt am 8. Oktober das Jubiläum 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung gefeiert!

SEITEN 17-19



Foto: Arnold Pöschl

Innenfarbenmalerei  
Fassadenanstriche Holzlasuren

### Malermeister G. Werkl

A-9020 Klagenfurt  
Tel. 0 46 3/38 24 55  
Fax 0 46 3/34 01 24  
Mobil 0 66 4/32 52 112  
[www.malerei-werkl.com](http://www.malerei-werkl.com)



### Hair-Beautys City-Arkaden

Ihre Wunsch-Haarfarbe mit Fönen

€ 62,-

Tel. 500001

Hair Elitär, 1. Stock, neben Saturn

Kurz-Haar Angebot  
nur Montag Herren

Schneiden **Kurz-Haar** ohne Waschen € 15,-

Belivia Hair:

Intersper-Durchlaßstraße - Tel. 42115

Kurz-Haar Angebot  
nur Montag Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0684 / 263 78 80



# INHALT

# KOMMENTAR

## CHRONIK

Ehrung für Kapitän Jeller **5**  
 Flexible Kinderbetreuung **6**  
 Buslinie im 10-Min-Takt **8**  
 Kristalle siedeln **10**  
 Neue Marktordnung **12**  
 Neu: After Work Markt **13**  
 Erfolgreiches Jahr für Sportpark **14-15**  
 Klagenfurt feiert den 10. Oktober **17-19**  
 Ehrung für Chefinsp. Zwetti **21**  
 Serie Jugendfeuerwehr **22**  
 Herbstmesse-Programm **23**  
 Schwerpunkt Baustellen **24-25**  
 Blumenschmuck-Aktion **27**  
 Tierecke **28-29**

## GESUNDHEIT

Gesundheitspreis **32**  
 Corona-Infos **33**

## WIRTSCHAFT

Betriebsbesuche **36**

## KULTUR

Neue Ausstellung Stadthaus **39**  
 Stadtgalerie: Gunther Sachs **41**

## LESERSERVICE

Terminkalender **50-52**  
 Amtlicher Teil **53-63**  
 Impressum **55**

# Klagenfurt feiert den 10. Oktober

Liebe Leserinnen und Leser!

Heuer jährt sich um 100. Mal der Tag der Kärntner Volksabstimmung! Das Jubiläum hätte mit einem großen „Fest der Täler“ sowie Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen gefeiert werden sollen! Corona machte alle Planungen zunichte... Dennoch haben wir uns in der Stadt Klagenfurt entschlossen, 100 Jahre Volksabstimmung – klein, aber würdig und gemeinsam mit der Bevölkerung – zu begehen. Mit einem Chorfest auf dem Neuen Platz, natürlich unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsvorkehrungen!

### Singen unterm Lindwurm

Wir haben Kärntner Chöre und Ensembles der Volksgruppe eingeladen, einen Festtag mit uns zu gestalten! Auf einer Bühne auf dem Neuen Platz werden die schönsten Stimmen des Landes singen, es werden literarische Texte vorgetragen. Die Festrede hält der Historiker Wilhelm Wadl und die bekannte und beliebte ORF-Moderatorin Sonja Kleindienst führt durch das Programm! Direkt bei der Veranstaltung auf dem Neuen Platz sind aus Sicher-



heitsgründen maximal 300 Gäste zugelassen – Um die Sitzplätze kann man sich ab sofort unter [volksabstimmung@klagenfurt.at](mailto:volksabstimmung@klagenfurt.at) bewerben.

### Live dabei sein im www

Wer keinen Platz ergattert kann aber trotzdem live dabei sein: denn das „Fest zum 10. Oktober“ wird live ins Internet übertragen! Auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) und auf der Facebook-Seite der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee können Sie bequem vom Wohnzimmer- oder vom Liegestuhl auf der Terrasse aus dabei sein!

**Termin ist der 8. Oktober von 18 bis 20 Uhr!**

Als Bürgermeisterin der Kärntner Landeshauptstadt bedeutet es mir viel, den Jubiläums-Lan-

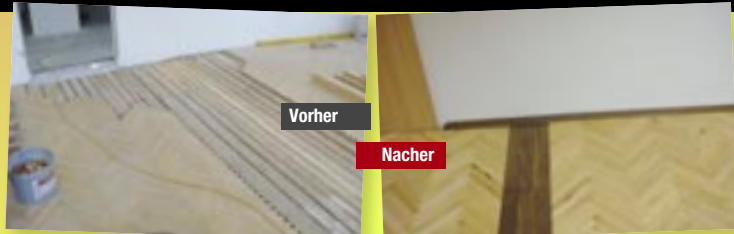
desfeiertag mit Ihnen gemeinsam zu feiern, auch wenn dies coronabedingt unter Sicherheitsbestimmungen sein muss. „100 Jahre Volksabstimmung“ wird uns rund um den 10. Oktober in der gesamten Innenstadt begleiten. Auf Initiative des Stadtmarketings werden Geschäftsleute der Innenstadt ihre Schaufenster mit Trachten, Bildern, Kärntner Brauchtum und Kulturgut dekorieren.

### Schulbeginn

Für viele Schulkinder und ihre Eltern gehen auch die „großen Ferien“ langsam dem Ende zu. Bestimmt sind Sie schon in den Vorbereitungen für das neue Schuljahr, auf das man sich in Klagenfurt wirklich freuen kann. Denn das Bildungsangebot speziell im Pflichtschulbereich ist auf einem besonders hohen Niveau. Jede Volksschule und jede Neue Mittelschule bietet Schwerpunkte von Kreativität bis EDV an, damit junge Menschen und ihre Begabungen optimal gefördert werden. Ich wünsche allen einen guten Start ins Herbstsemester!

*Ihre Bürgermeisterin  
 Dr. Maria-Luise Mathiaschitz*

**WIR SCHLEIFEN STAUBFREI!**



## PARKETTEN SCHWELLER

VORMALS PARKETTEN LÄSSNIG

- Renovierung alter Böden und Holzstiegen
- Verlegung und Verkauf
- Schleifen und Versiegeln



**Klagenfurt a. W. | Raupenhofstraße 21 | Telefon 0 46 3 / 43 3 82**

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
 Wahlarzt aller Kassen

**dr. werner kanovsky**

Wirbelsäulen-Spezialordination  
 Osteo-Chiropraktik  
 Akupunktur/Neuraltherapie  
 Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Klagenfurt T 0463 503304  
[www.rueckenschmerzade.at](http://www.rueckenschmerzade.at)

**Das optimale Trainingskonzept für Ihr Problem**

- Analyse der gesamten Rückenmuskulatur
- Aufbautraining individuell nach dem Analyseergebnis
- Weiterführende Prävention
- Qualitätssicherung

**wirbelsäulen STÜTZPUNKT**  
 Gärtnergasse 55a | Klagenfurt | Tel. 0463 428 755  
[WWW.WSP-KLAGENFURT.AT](http://WWW.WSP-KLAGENFURT.AT)





Die „Thalia“ war „sein“ Schiff, über 40 Jahre lenkte Kapitän Jeller die alte Lady über den Wörthersee. Fotos: Martin Steinthaler

# Thalia-Kapitän steuerte in die Pension

**Ehrung.** Josef Jeller war seit 1974 bei den Stadtwerken und später bei der Wörtherseeschifffahrt langjähriger Kapitän der „Thalia“. Nach 45 Jahren im Dienst tritt er den wohlverdienten Ruhestand an. Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz verlieh ihm anlässlich seiner Pensionierung den Ehrpfennig der Stadt Klagenfurt.

Die „Thalia“ war sein „Baby“, er kennt das Flaggenschiff der Wörtherseeflotte wie seine Westentasche. Nach 45 Jahren im Dienste der Stadtwerke bzw. der Wörtherseeschifffahrt sagt Josef Jeller: „Vielen Dank, ich hatte den schönsten Arbeitsplatz der Welt!“.

Begonnen hatte Jeller seine Karriere 1974 bei den Stadtwerken, ab 1989 war er Werkmeister bei der Schifffahrt. Als 2008 die WSG Wörtherseeschifffahrt GmbH gegründet wurde, ist er ein Jahr später zum Betriebsleiter ernannt worden. Geboren wurde Josef Jeller 1955 in Maria

Luggau, ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Töchter.

Anlässlich seiner Pensionierung wurde er ins Rathaus eingeladen, um von Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz den Ehrpfennig verliehen zu bekommen. Mit dabei waren einige seiner jahrelangen Weggefährten und seine Ehefrau. „Wir verabschieden einen echten Seebären, der nicht nur das Schiff, sondern auch die Mannschaft und das Unternehmen zusammengehalten hat“, würdigte der heutige STW-Vorstand DI Erwin Smole Jellers Arbeit bei den Stadtwerken. Mit sehr persönlichen Worten bedankte sich Martin Ramusch, Eigentümer der Wörtherseeschifffahrt, bei Josef Jeller: „Du hast mir immer Mut gegeben, hast das Herz am richtigen Fleck, danke für alles, schön, dass es dich gibt!“

## Jahrzehntelange Erfahrung

Ursprünglich wollte die Mannschaft Jeller mit einer Überraschungsfahrt auf seiner „Zweit-Frau Thalia“ überraschen, aber die Corona-Krise funkte dazwischen. Franz Huditz, Geschäfts-

führer der Wörtherseeschifffahrt, schätzte Jellers Erfahrung ganz besonders und würdigte ihn als väterlichen Freund und Ratgeber. Gemeinsam mit zwei weiteren Kapitänen der Schifffahrt bedankte sich Huditz für die Zusammenarbeit und Erfahrung. Sein umfassendes Wissen wird Jeller übrigens in der Pension gerne seinen ehemaligen Kollegen und Mitarbeitern weitergeben, damit diese die „Thalia“ auch weiterhin sicher über den Wörthersee steuern können.

Im Namen der Stadt bedankte

sich die Bürgermeisterin bei Josef Jeller für seinen jahrzehntelangen Einsatz. „Die Worte ihrer Weggefährten sprechen für Sie und Ihren Charakter, es ist mir eine besondere Freude, Ihnen den Ehrpfennig der Stadt zu verleihen“, so die Stadtchefin. Josef Jeller bedankte sich herzlich für die Auszeichnung.

Langweilig wird ihm in der Pension bestimmt nicht. „Mein Enkerl mit drei Jahren hält mich auf Trab“, freut sich der Jubilar. Und da wird es bestimmt den einen oder andern Ausflug mit Opa auf die „Thalia“ geben. jg

## FAKTEN-CHECK

### 45 Jahre bei der Wörtherseeschifffahrt in Zahlen:

- ... 93.600 Arbeitsstunden
- ... 9.360 Seemrundungen
- ... 10 mal um die Welt segeln
- ... 393.321 Kilometer insgesamt
- ... 1x von der Erde bis zum Mond
- ... 15 Millionen Passagiere



DI Erwin Smole (STW-Vorstand), Josef Jeller mit seiner Gattin, Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz sowie Geschäftsführer Franz Huditz und Eigentümer Martin Ramusch von der Wörthersee Schifffahrt GmbH bei der offiziellen Verleihung des Ehrpfennigs im Rathaus. Foto: StadtPresse / JG

# „Miteinander, statt mir egal!“ – Rücksicht auf andere nehmen!

**Sicherheit.** Die Kampagne „Miteinander, statt mir egal“ soll für ein besseres Miteinander zwischen Rad-, Scooterfahrern und Fußgängern auf Geh- und Radwegen sorgen.

Die Innenstadt sowie die Geh- und Radwege sind bei Fußgängern und Rad- bzw. Scooterfahrern im Sommer gleichermaßen beliebt. Zum Wohle aller und vor allem, um Unfälle zu vermeiden, geht die Aufklärungsarbeit in diesem Bereich weiter. Bereits im letzten Jahr wurde die Kampagne „Miteinander, statt mir egal“ gestartet – jetzt in den Sommermonaten ist in der Stadt besonders viel los. Einheimische und Touristen tummeln sich in den kleinen Gassen und Plätzen, da ist es umso wichtiger, dass

sich Rad-, Scooterfahrer und Fußgänger nicht in die Quere kommen bzw. gegenseitig Rücksicht aufeinander nehmen. Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln können unschöne Zusammentreffen verhindert werden.

## Was ist zu beachten?

- Rad- & Scooterfahrer bitte im Schritttempo fahren (5 km/h)!
- Genügend Abstand halten!
- Kein Telefonieren während der Fahrt!



Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Verkehrseferent Stadtrat Frank Frey plädieren für mehr Respekt unter Rad- und Scooterfahrern und Fußgängern in der Klagenfurter Innenstadt. Die Aufklärungsarbeit der „Miteinander, statt mir egal“-Kampagne geht im Sommer weiter. Foto: StadtPresse/Thomas Hude

- Mit dem Rad und Scooter nicht am Gehsteig fahren!
- Stopptafeln nicht überfahren!
- Kein Alkohol beim Fahren!
- Helmpflicht für Kinder unter 12 Jahren!
- Kopfhörer während der Fahrt verzichten!

„Klagenfurt ist die Stadt der Begegnung. Jeder soll sich in unserer Stadt wohl fühlen. Dazu ge-

hört ein respektvolles Miteinander. Während sich ohnehin schon die meisten Rad- und Scooterfahrer sehr diszipliniert verhalten, möchten wir mit unserer Kampagne weiter sensibilisieren und zu mehr Wertschätzung bewegen“, sind sich Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Stadtrat Frank Frey einig.

# Sommer in der „KinderStadt“

**Stundenweise Kinderbetreuung.** Tolle Räume zum Spielen oder zum Chillen, ein wunderschöner Garten, abwechslungsreiches Programm – und das mitten in der Stadt! Die „KinderStadt“ des Hilfswerks hat auch in den Sommerferien geöffnet!

Ein tolles Service für Familien bietet das Hilfswerk Kärnten in der neu adaptierten „KinderStadt“ direkt im Stadtzentrum – im Rauscherpark!

Wer aus beruflichen oder privaten Gründen kurzfristig eine Kinderbetreuung benötigt oder einfach Wege zu erledigen hat, ist hier an der besten Adresse. Die „KinderStadt“ Klagenfurt bietet für Kinder ab zwei Jahren flexible Betreuung – auch außerhalb der Öffnungszeiten regulärer Kindergärten und Horte.

Wenn es sein muss, auch ganz spontan: eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

In den neu adaptierten Räumen und im großzügigen Garten mit vielen schattigen Plätzen ist in der „KinderStadt“ für Abwechslung gesorgt: Es wird ein vielfältiges Programm mit Bewegung, Malen, Basteln, Bauen und Spielen in der Obhut erfahrener Pädagoginnen angeboten.

Neu im Angebot sind Projekt-tage „KAC Fechten“ für Kinder ab 5 Jahren. Gratis schnuppern kann man jeden Mittwoch im August (jeweils ab 15 Uhr).

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 20 Uhr, Samstag von 8.45 bis 12.45 Uhr. Elternbeitrag: 3,50 Euro pro Stunde!**



Für Abwechslung ist in der „KinderStadt“ gesorgt. Neu im Programm sind Schnuppertage mit der KAC-Fechterin Kathy Schmedler. Foto: Hilfswerk





# School for Future!

**Buchbinde  
SERVICE**

#schoolforfuture



Buchhandlung  
Knjigarna

# Hermagoras Mohorjeva

[www.hermagoras.at](http://www.hermagoras.at)

Viktringer Ring 26  
A-9020 Klagenfurt/Celovec  
T: 0463/56 5 15-46  
F: 0463/56 5 15 -13  
E: buchhandlung@hermagoras.at



+ STIC  
MAGIC 8,2 g  
**GRATIS!**

statt 3,99  
**2,99**

**Ersparnis 25%!**

**UHU**

719545  
Klebe-Set  
Flinke Flasche ReNATURE 100g  
+ Klebestift stic Magic 8,2g

**GRATIS!**

**Schu-Listen-Service!**

- 1 Einkaufsliste  
bei uns abgeben!
- 2 Wir bereiten  
alles vor!
- 3 Abholen - fertig!





# Im 10-Minuten-Takt zur Alpen-Adria-Universität

**Neue „Linie C“.** Der Westen der Stadt rückt näher an das Stadtzentrum. Ab Herbst pendelt eine neue Buslinie im 10-Minuten-Takt zwischen Hauptbahnhof, Stadtzentrum, Alpen-Adria-Universität und Lakeside Park.

Der Ausbau des städtischen Busliniennetzes geht voran. Nach Einführung der Linie B, die im 10-Minuten-Takt zwischen Welzenegg und Hauptbahnhof pendelt, wird nun auch der Westen von Klagenfurt mit einer solchen 10-Minuten-Linie erschlossen. Diese verkehrt künftig zwischen Hauptbahnhof, Heiligengeistplatz, Alpen-Adria-Universität, Lakeside Park und Strandbad.

## Badegäste und Studenten profitieren besonders

Damit kommt die Klagenfurt Mobil GmbH dem steigenden Bedarf in dieser Fahrtrichtung nach. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der westlichen Stadtteile der Landeshauptstadt profitieren davon vor allem die Studentinnen und Studenten der Alpen-Adria-Univer-

sität, die immer wieder den Wunsch nach einer besseren Busverbindung zwischen Stadtzentrum und Alpen-Adria-Universität deponierten. Auch überfüllte Busse zum Strandbad werden damit der Vergangenheit angehören und man kommt künftig noch bequemer zum Wörthersee. Mit der neuen Linie C wird ebenfalls auf das steigende Verkehrsaufkommen beim Lakeside Park reagiert. Bedienstete haben künftig mit dem Bus eine gute Alternative zum eigenen Pkw.

## Neue Zufahrtsstraße

Für die Streckenführung der neuen Linie C wird auch eine neue Busdurchfahrtsstraße zum Lakeside Park errichtet. Diese wird von der Ostseite zum Technologiepark führen und ermög-

licht damit eine optimale effiziente Streckenführung zwischen Alpen-Adria-Universität, Lakeside Park und Strandbad.

Gleichzeitig mit der Errichtung dieser Durchfahrtsstraße wird analog zur SMART-City-Strategie der Stadt auch ein nachhaltiger Mobilitätsknoten errichtet, der neben der Bushaltestelle auch eine Nextbike-Station, Cargo-e-bikes, Paketboxen, e-Car-sharingstandplätze und E-Ladestationen beinhaltet.

## Streckenführung

Die neue Linie C wird im Herbst den Betrieb aufnehmen. Die genaue Streckenführung ist wie folgt: Hauptbahnhof – Landesregierung – Heiligengeistplatz – Lendhafen – Steinernen Brücke – Ginzkeygasse – Universität – Lakeside Park – Strandbad.

Von der neuen Buslinie werden künftig vor allem Studierende der Alpen-Adria-Universität, Strandbadgäste und die Bediensteten des Lakeside Parks profitieren.

## KURZ NOTIERT AUS DEM STADTSENAT

### Projekt Hallenbad

Im Plan ist das Projekt Hallenbad Neu. Für eine strategische Partnerschaft liegen vier Angebote vor, die derzeit evaluiert und gereiht werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Kategorien Wirtschaftlichkeit, Ausstattung, sportliche und familienfreundliche Funktionalität sowie organisatorische Rahmenbedingungen.

### Hörtendorf

Mehrere straßenbauliche Maßnahmen und Erneuerungen von Versorgungsträgern sind in Hörtdorf notwendig. Die Bauarbeiten dafür sollen noch in diesem Jahr begonnen werden. Insgesamt investiert die Stadt hier 1,2 Millionen Euro.

### Pfarrplatz Neu

Ebenfalls im Zeitplan sind die Vorarbeiten zur Neugestaltung des Projektes Pfarrplatz Neu. Dieser soll besonders familienfreundlich gestaltet sein. Dazu werden in der Planung auch die Erkenntnisse des Projektes „Urban Heat Islands“ einfließen, welches sich mit der Vermeidung von Hitzeipolen und damit der Verbesserung der Lebensqualität in Städten befasst.



# Sportschnupper-Spaß trotz Krise!

**Bilanz.** Die Klagenfurter Sportvereine konnten gemeinsam mit dem Sportamt der Stadt trotz Corona-Krise ein tolles Sommersportschnupperprogramm auf die Beine stellen, das die Kinder begeisterte.

Die Verunsicherung war am Anfang groß, niemand wusste, ob und wie das beliebte Sommersportschnuppern heuer stattfinden kann. Gemeinsam mit den Klagenfurter Sportvereinen ist es aber gelungen, ein kleineres, aber nicht weniger spannendes Programm zu organisieren: Skateboard-fahren, Kajak, Tanzen, BMX-fahren, Reiten, Tennis, Stand Up Paddeln usw. – das Angebot war wie gewohnt abwechslungsreich! Die Kurse fanden in Kleingruppen von maximal 8 Kindern statt. Eltern und Kinder haben sich vorbildlich an alle Corona-Vorgaben gehalten.

Einziges Wehrmutstropfen: Die beliebte Abschlussparty kann heuer leider nicht stattfinden, sehr wohl gab es dieses Jahr



Vzbgm. Jürgen Pfeiler  
Sportreferent

„Das heurige Angebot brachte ein Stückchen Normalität zurück, die Kinder hatten einen Riesenspaß, die Eltern wurden auch entlastet.“

aber wieder die Stempelpassverlosung mit tollen Preisen. Die Gewinner werden telefonisch verständigt!



Von Kajakfahren im Lendkanal bis hin zu modernen Tanzeinheiten: beim Klagenfurter Sommersportschnuppern war für jeden kleinen Teilnehmer etwas Passendes dabei!

Fotos: Sportamt (KK)







## Schritt für Schritt in die Zukunft investieren.

### Jetzt Fondssparen.

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.



Dr. Christian Wieser (Stv. Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Landesmuseum Kärnten), Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Mag. Igor Pucker (Leiter der Abt. Kultur des Landes Kärnten) waren bei der komplizierten Übersiedelung des 200 Kilogramm schweren Bergkristalles vor Ort.

Foto: StadtPresse/H. Bauer



# Neue Bleibe für Riesenkristall

**Umzug.** Die Mineraliensammlung des Bergbaumuseums, darunter auch ein 200 Kilogramm schwerer Bergkristall, ist im Juli dauerhaft in das Landesmuseum Kärnten übersiedelt.

4.000 Mineralien und etwas mehr als 1.000 Versteinerungen umfasst die Sammlung des Bergbaumuseums! Und alle sind umgezogen! Die Schätze der „Mineralogie“ und „Paläontologie“ gingen zur permanenten Unterbringung, fachwissenschaftlichen und kuratorischen Betreuung an das Landesmuseum Kärnten über. Und die Sammlung könnte vielfältiger nicht sein: Es finden sich unter den tausenden Objekten z.B. ein 200 Kilogramm schwerer Bergkristall oder ein millimeterkleines Insekt. Ersterer brauchte übrigens vier starke Männer zur sicheren Übersiedelung. Durch die Einbindung in die umfangreiche mineralogische und paläontologische Sammlung des Landesmuseums wird die wissenschaftliche Nutzung wesentlich vereinfacht. „Da sich nun alle relevanten Objekte im Sammlungs- und Wissenszentrum des Landesmuseums befinden, wird die Recherchearbeit der Wissenschaftler und Forscher enorm erleichtert“, erklärt Mag. Igor Pucker, Leiter der Kulturabteilung des Landes

Kärnten. „Die Lagerung der Exponate im neueröffneten Depot des Landesmuseums erfolgt unter modernsten Rahmenbedingungen, der Bestand der Sammlung ist dadurch langfristig gesichert“, betont Dr. Christian Wieser, stellvertretender wissenschaftlicher Geschäftsführer des Landesmuseums Kärnten.

## Für jedermann sichtbar!

Die Exponate werden einerseits in Publikumsausstellungen des Landesmuseums eingebaut werden und andererseits auch anderen Ausstellungen als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden. „Mir war es besonders wichtig, dass die beeindruckenden Stücke nicht in einem Depot verstauben, sondern weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich sind und der Wissenschaft zur Verfügung stehen“, sagt Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz.

„Das Sammlungs- und Wissenszentrum des Landesmuseums beherbergt mehr als zwei Millionen Exponate und ist mit der Leihgabe aus dem Bergbaumuseum der Landeshauptstadt

Klagenfurt um eine Attraktion reicher“, freut sich auch der Landeskulturreferent, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser.

Neben den Mineralien übergibt die Stadt Klagenfurt außerdem Objekte des Volkskinos an das Landesmuseum.



Foto: Landesmuseum (KK)

## Landesmuseum erhält 13.000 Schnecken

Zur Mineraliensammlung der Stadt Klagenfurt (siehe Bericht oben) erhielt das Landesmuseum eine weitere Schenkung: Die Sammlung von Land- und Süßwasserschnecken von Prof. Mag. Dr. Heinz Maier. Gemeinsam mit seiner Frau hat Maier über 13.000 Meeresschnecken

gesammelt, die nun als Konvolut in die Zoologische Sammlung integriert werden. Die offizielle Übergabe erfolgte in Anwesenheit des Sammler-Ehepaares, Dr. Helmut Zwander (Präsident des naturwissenschaftlichen Vereins) und Dr. Christian Wieser vom Landesmuseum Kärnten.





## Tutti Frutti wieder beliebtester Kärntner Eissalon

Schon zum zweitenmal wurde die Klagenfurter Gelateria Tutti Frutti in der Burggasse vom Gourmetmagazin „Falstaff“ zum beliebtesten Eissalon Kärntens gekürt. Da freute sich auch Stadtchefin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und stellte sich mit herzlichen Glückwünschen bei Eiskünstler Nicola Goriup und Martina Juhasz ein. Immer wieder besondere Eissorten, Eis ohne Zuckerzusatz und für Veganer – Tutti Frutti lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen

# Neue Beleuchtung für Neuen Platz und Landhauspark

**Stimmungsvoll.** Ganz neuer Lichterglanz im Herzen der Landeshauptstadt. Investiert wurden fast 100.000 Euro.

Neue stimmungsvolle und sparsame Beleuchtung für den Neuen Platz und den Landhauspark. Es wurde auf LED umgerüstet und am Neuen Platz sind die Leuchten dimmbar um zum Beispiel beim Christkindlmarkt eine eigene Atmosphäre zu schaffen. Bisher fielen am Neuen Platz immer wieder Lampen aus, die Wartungs- und Stromkosten waren höher, das können wir jetzt alles einsparen“, freut sich der zuständige Referent Stadtrat Christian Scheider.

Die neuen LED-Strahler im Landhauspark wiederum sorgen für außergewöhnliche Atmosphäre beim Kiki-Kogelnik-Brunnen, in der Wiesbadener Straße,

sowie in der Tabakgasse Süd. Die Strahler sind Sonderanfertigungen und sind so eingestellt, dass

sie auf den Fassaden die Relieffanten, Gesimse und Flächen besonders hervorheben.



Straßenbaureferent Stadtrat Christian Scheider und Gottfried Mirnig, Abteilung Straßenbau und Verkehr, sind zufrieden mit der neuen Beleuchtung.



*Pflege mit Herz*



## Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten bei Ihnen zu Hause – der mobile Pflegedienst macht's möglich!

Wir kochen für Sie in der Küche des Elisabethinen Krankenhauses saisonale Gerichte mit regionalen Zutaten höchster Qualität. Ausgewogene Mahlzeiten werden vom mobilen Pflegedienst im Stadtgebiet von Klagenfurt täglich zu Ihnen nach Hause geliefert.

Bestellungen und weitere Informationen direkt beim

**mobilen Pflegedienst Klagenfurt: 0463/500282**

erreichbar von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

oder unter [www.mobilerpflegedienst.at](http://www.mobilerpflegedienst.at)



Der Benediktinermarkt ist beliebter Treffpunkt in der Landeshauptstadt. Besucher können künftig noch besser das besondere Flair des Marktes erleben.

Foto: StadtPresse / Helge Bauer

# Neue Marktordnung bringt mehr Zeit zum Genießen

**Märkte.** Für die Betreiber von Marktkojen am Benediktinermarkt soll schon bald ein neues Regelwerk in Kraft treten. Die neue Marktordnung erlaubt vor allem flexiblere Öffnungszeiten für Standbesitzer.

Der Marktplatz am Benediktiner Platz in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee gilt als charmanter und liebgewonnener Ort für Jung und Alt. Frische Angebote von regionalen Betrieben sind das Markenzeichen dieser Institution. Wie genau der Verkauf von Produkten zu erfolgen hat, wird in der Marktordnung geregelt. Diese ist in die Jahre gekommen und wurde nun überarbeitet.

## Neuerungen

Vor allem der Wunsch nach flexibleren Öffnungszeiten war für die Kojen-Besitzer ein zentrales Anliegen. Die neue Marktordnung beinhaltet daher erstmals Kern- und Rahmenzeiten für den Tagesmarkt. Diese regeln verpflichtende, aber auch freiwillige Öffnungszeiten. Den Betreibern wird zudem drei Mal im Jahr eine Ausdehnung der Öffnungszei-

ten ermöglicht. Standvergaben auf den Wochen- und Jahrmärkten sowie die Zuweisung von fixen Marktkojen sollen in Zukunft klarer geregelt werden.

„Wir haben mit der neuen Marktordnung den Marktanbietern größere Flexibilität eingeräumt. Damit können sie sich besser an die Wünsche ihrer Kunden anpassen und diese haben damit noch mehr Zeit den einzigartigen Flair des Marktes zu genießen“, erklärt Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz.

## Viele Vorgespräche

Die Erstellung der neuen Marktordnung war kein leichtes Unterfangen, denn aufgrund der unterschiedlichen Anbieter galt es auch die unterschiedlichsten Interessen zu vereinen.

Wirtschaftsreferent und Stadtrat Markus Geiger: „Wir haben viele Vorgespräche geführt. Nun

ist die Marktordnung ein guter Konsens und stellt ein klares Regelwerk für die Zukunft dar“.

Derzeit befindet sich die neue Verordnung in der finalen Be-

gutachtungsphase und kommt dann in den Gemeinderat zur Absegnung. Verläuft alles planmäßig, tritt die Verordnung noch im Herbst in Kraft.



Sind zufrieden mit dem Entwurf der neuen Marktordnung, die im September beschlossen werden soll: Marktreferent Stadtrat Markus Geiger, Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Abteilungsleiterin für Bau- und Gewerbeamt Mag. Karin Zarikian und Marktkoordinator Christoph Fleck (v.r.) Foto: StadtPresse / Helge Bauer





## PROGRAMM

- 21. 8.: ACOUSTICA
- 28. 8.: C.H.L. PLUS
- 4. 9.: ZURZEIT ZU ZWEIT
- 11. 9.: GEORG MATTERSDFORFER & STEFAN DELORENZO
- 18. 9.: MARKUS WUTTE SOLO
- 25. 9.: NADJA INZKO - TRIO
- 2. 10.: GRAN TOURISMO
- 9. 10.: VERENA WAGNER

DJ FELIPE CALVITO sorgt für das Intro vor den Live-Konzerten und leitet den Abend chillig ein!

# Wohlfühloase am Benediktinermarkt

**Neu.** Jeden Freitag zwischen 21. August und 9. Oktober verwandelt sich der Benediktinermarkt in einen After-Work-Wohlfühlplatz. Kärntner und Klagenfurter Künstler zeigen ihr Talent, umrahmt von den Wirten und den regionalen Köstlichkeiten erwartet die Besucher eine wahre Genussoase. Natürlich unter Einhaltung aller Covid-Maßnahmen!

Es ist Neuland, das die Stadt Klagenfurt mit dem „After Work Markt“ betritt und es ist ein weiterer Akzent, um regionale Händler und Wirte auf dem Benediktinermarkt zu stärken.

„Wir haben turbulente Zeiten in diesem Jahr hinter uns, dabei haben wir immer dafür gekämpft, dass die Klagenfurter Märkte offen bleiben. Neben der Frische-Kampagne nach der Corona-Krise ist der After Work Markt ein weiterer Impuls, den wir zur Belebung des Benediktinermarktes setzen“, freut sich Marktreferent Stadtrat Markus Geiger über die neue Veranstaltungsreihe.

Organisiert wird das künstlerische Programm von Marina Virgolini von Stereo Media. „Wir haben ein buntes Programm organisiert, in dem wir, passend zum Benediktinermarkt, verstärkt auf Regionalität setzen. Es werden ausschließlich Klagenfurter und Kärntner Künstler auftreten“, erklärt Virgolini. Und verrät außerdem, dass unter den Musikern auch eine junge Klagenfurterin ist, die zum allererstenmal auf der Bühne stehen wird!

### Keine Veranstaltung ohne Covid-Maßnahmen!

Eine Veranstaltung dieser Art bedarf in Zeiten von Corona natürlich einer genauen Planung und Vorbereitung. Dafür zuständig ist Christoph Fleck von der städtischen Marktverwaltung. „Wie vorgeschrieben können wir mit ausgewiesenem Sitzplatz 750 Personen zulassen, ohne Sitzplatz sind es 200“, erklärt Fleck. Er hält aber außerdem fest, dass es bei den Veranstaltungen eine

Contact Tracing-Liste geben wird, wo sich jeder Besucher freiwillig eintragen kann, sollte es zu einem Worst-Case kommen. Toiletten werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert, die Maskenpflicht auf den Märkten ist derzeit aufrecht. „Wir beobachten aber natürlich täglich die Entwicklungen und Zahlen und können hier sehr flexibel handeln, sollte es zu Änderungen kommen“, erklärt Fleck weiter.

Dem „After Work Markt“ voraus geht die neue Marktord-

nung (siehe S. 12), angepasste Kern- und Rahmenöffnungszeiten ermöglichen den Gastro-Ständen jetzt mehr Flexibilität. Die After Work Markt-Konzerte sind übrigens allesamt kostenlos! Weitere Infos auch auf der Facebook Seite der „Klagenfurter Märkte“.

Jeden Freitag, vom 21. August bis 9. Oktober, jeweils 16 bis 22 Uhr auf dem Klagenfurter Benediktinermarkt! Vorbeischaun lohnt sich garantiert! **jpg**



Christoph Fleck (Marktverwaltung), Marktreferent Stadtrat Markus Geiger und Marina Virgolini von Stereo Media präsentieren den neuen After Work Markt am Benediktinerplatz. Foto: StadtPresse/JG

# Sportpark Klagenfurt – vom Fußballstadion zur Multifunktionsarena

**Rekord.** Das letzte Jahr war das wirtschaftlich erfolgreichste Jahr des Sportparks. Über 460.000 Besucher zählte das Stadion und auch der Umsatzerlös verdoppelte sich und kletterte auf beinahe 2 Millionen Euro. Zeit für einen Rückblick.

VALENTIN UNTERKIRCHER

Wer hätte noch vor wenigen Jahren gedacht, dass Weltstars wie Ed Sheeran oder Bon Jovi & Co in Klagenfurt auftreten werden und damit der Landeshauptstadt ein enormes mediales Interesse bescheren. Genau das ist im letzten Jahr geschehen und der Erfolg kann sich sehen lassen. Alleine im Rahmen der Doppelshow von Ed Sheeran waren 68.000 Besucher im Stadion. Bon Jovi begeisterte 35.000 Besucher. Den größten Teil des Erfolges trug mit 200.000 Besuchern das Nachhaltigkeitsprojekt For Forest bei. Dabei war diese Erfolgsgeschichte



bei weitem nicht so geplant. Äußerst umstritten war der Bau des Fußballstadions. Das erste Fußballspiel fand übrigens zur Erinnerung am 7. September 2007 statt (Freundschaftsspiel Österreich – Japan, Ergebnis 0:0). Fußball hätte auch der Hauptfokus sein sollen und daher sah auch der Plan vor, das Stadion nach der Europameisterschaft wieder auf eine Besucherzahl von rund 12.000 Sitzplätze zu reduzieren.

## Sensationelle Eventlocation

„Es waren die ersten Großveranstaltungen, wie beispielsweise das Konzert von Herbert Grönemeyer im Jahr 2008, die schnell erkennen ließen, dass das Stadion auch eine sensationelle Eventlocation ist“, erklärt DI Gert Unterköfler, Geschäftsführer der Sportpark Klagenfurt GmbH und ergänzt „Ich vergleiche das Stadion gerne mit einem

Rennwagen, wo man hautnah jede Bodenwelle spürt“. Dafür verantwortlich sind vor allem besondere bauliche Gegebenheiten, wie beispielsweise die steileren Tribünen. Dadurch sitzt der Zuschauer besonders nahe am Geschehen. Dies begeistert sowohl Fußballer als auch Künstler gleichermaßen.

Mit der steigenden Zahl an Großveranstaltungen kristallisierte sich heraus, dass das Wörthersee-Stadion ein beliebter Ort für verschiedenste Events ist. Eine „Permanentmachung“ des Stadions mit 30.000 Sitzplätzen war jedoch nicht von allen Seiten gewünscht. Es folgten intensive Verhandlungen mit Anrainern und Behörden, die schlussendlich unter Berücksichtigung vieler Interessen zu einem gemeinsamen Konsens führten. Damit konnte auch der lange Zeit nur provisorisch fixierte Oberrang dauerhaft installiert werden.

## 3-Säulen-Strategie

Heute ist der Sportpark eine multifunktionale Veranstaltungsstätte, die Platz für viele verschiedene Anlässe und Institutionen bietet. Der Geschäftsbetrieb beruht auf einer 3-Säulen-Strategie. Die erste Säule beinhaltet die Vermietung und Verpachtung von Räumlichkeiten an Vereine und Verbände. Rund 40 Organisationen und Unternehmen sind im Sportpark mittlerweile eingemie-

„Durch diese Vielfalt kommen auch Nicht-Fußballfans ins Stadion.“

Dr. Maria-Luise Mathiaschitz  
Bürgermeisterin

tet. Die zweite Säule umfasst den Bereich Fußball und Säule Nummer drei ist die Sparte Events und Konzerte.

## Von Coronakrise getroffen

Die Coronakrise hat auch den Sportpark massiv getroffen. Große Konzertveranstaltungen wie Rammstein, Andrea Bocelli, Sido, Wanda, Capital Bra und David Garrett standen bereits am Spielplan 2020, mussten jedoch coronabedingt abgesagt werden. Auch ein groß angelegtes Militärmusikfestival und die United World Games fielen dem Coronavirus zum Opfer. Dennoch ist Gert Unterköfler optimistisch. „Dank unserer Dauermieter sowie mehr als 200 kleineren und mittleren Veranstaltungen, die

## Ein paar Zahlen, die Sie vielleicht noch nicht wussten:

10.000 Tonnen Stahl sind im Stadion verbaut

38 Meter hoch ist der höchste Punkt des Stadions

300 Kilometer Kabel befinden sich im Gebäude

25 Liter Farbe werden pro Bemalung der Spielfeldmarkierung benötigt

8.566 Quadratmeter beträgt die Rasenfläche

22 Millimeter hoch ist der Rasen bei einem Spiel





Der Sportpark mit dem Wörthersee-Stadion beherbergt über 40 Vereine und Institutionen und ist Austragungsort vieler internationaler Großveranstaltungen.

## „Mein Highlight – der Sieg über den Weltmeister“

3 Fragen an  
Sportpark-Geschäftsführer  
DI Gert Unterköfler

Leitet die  
Geschicke im  
Sportpark:  
DI Gert Unter-  
köfler.

Foto: Bauer



auch dieses Jahr im Sportpark stattfinden werden, ist zumindest eine Basisauslastung gewährleistet“, so Unterköfler.

Das Olympiazentrum ist ebenso wieder in Betrieb. Damit können sich Kärntner Spitzensportlerinnen und Spitzensportler optimal auf ihre Wettkämpfe vorbereiten. Besonders erfreulich ist weiters, dass die Veranstalter von Kärnten Läufe das Stadion in diesem Jahr zu einem zentralen Mittelpunkt der Laufveranstaltung machen.

### Länderspiele im September

Ungewiss ist hingegen, wie es mit den Großveranstaltungen weitergehen wird. Im September können zumindest wieder zwei Fußballländerspiele ausgetragen werden: 7. September 2020 –

### „Im September blickt die Fußballwelt wieder nach Klagenfurt.“

Jürgen Pfeiler  
Sportreferent und Vizebürgermeister

Österreich gegen Rumänien, 7. Oktober 2020 – Österreich gegen Griechenland. Auch wenn diese Länderspiele noch mit reduzierter Besucherzahl stattfinden werden, so bleibt zu hoffen, dass diese Spiele ein weiterer Schritt in Richtung Normalität sind.

Zu wünschen ist auch, dass es bald wieder Großkonzerte in Klagenfurt geben wird. Für vier Veranstaltungen, die in diesem Jahr stattfinden hätten sollen, gibt es bereits fixe Zusagen und wer weiß, welche internationalen Stars künftig noch im Wörthersee-Stadion auftreten werden.

Herr Unterköfler, was war Ihr persönliches Highlight im Sportpark?

Das war eindeutig das Fußballspiel Österreich gegen Deutschland im letzten Jahr. Einerseits weil Österreich gewann, andererseits aber auch weil es lange Zeit nicht klar war, ob das Spiel überhaupt stattfindet. Es gab an diesem Tag ja kurz vor Spielbeginn ein enormes Gewitter und der Ankick musste mehrmals verschoben werden. DiHses Hin und her war nichts für schwache Nerven. Nach Spielende und vor allem, nachdem wir den amtierenden Weltmeister besiegten, waren die Freude und die Erleichterung schon sehr groß.

Was würden Sie gerne noch mit dem Sportpark erreichen? Naja, wir hoffen natürlich, dass

wir bald wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren können. Wenn es wieder so weit ist, wäre ein Ziel von mir, einmal an drei aufeinanderfolgenden Tagen insgesamt 100.000 Besucher im Stadion zu haben. Mit Ed Sheeran wäre es schon fast gelungen, nur kam dann der dritte Termin schlussendlich doch nicht zustande.

Welcher Künstler steht noch auf Ihrer persönlichen Wunschliste?

Persönlich gesehen freue ich mich schon sehr auf Rammstein. Das wird sicher ein Highlight für mich. Wünschen würde ich mir noch die irische Rockband „U2“. Aber da sind wir selbst mit unseren 35.000 möglichen Plätzen leider noch in einer anderen Kategorie.



Das Mädchenzentrum Klagenfurt ruft zum Fotowettbewerb „Grrrlz‘Town“ auf! Foto: bigstock/prima

## Mädels, zeigt uns Eure Stadt!

Das Mädchenzentrum Klagenfurt ist Partner des städtischen Projektes „Wir bewegen was! Aktive Mobilität von Jugendlichen in Klagenfurt“. Jugendliche sollen aufzeigen, was sie an Klagenfurt besonders mögen

und wo Verbesserungen möglich sind. Passend dazu schreibt das Mädchenzentrum jetzt einen Fotowettbewerb aus! Unter dem Motto „Grrrlz‘Town“ werden Mädchen gesucht, die zeigen wo sie sich besonders wohl

fühlen bzw. Orte präsentieren, die man verändern könnte, damit sie zum Lieblingsort werden. Eingeschickt werden können Fotos, Videos, Skizzen, Bilder etc. Zu gewinnen gibt es einen Tretroller, Kinokarten und

Codes für Elektro-Scooter.

Alle Teilnahmebedingungen lest Ihr oben in der Infolbox! Viel Spaß und Glück beim Mitmachen und wir sind schon sehr gespannt auf Eure kreativen Einsendungen!

## WETTBEWERB

### Lieblingsplatz gesucht!

Schick uns deine Bilder, Fotos, Skizzen etc. von einem Ort in Klagenfurt, wo du dich besonders wohl fühlst oder wie sich dieser Ort verändern könnte, dass er zu deinem Lieblingsort wird. Benötigt werden Namen, Adresse, Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer) und ganz wichtig, die genaue Adresse, wo sich der genannte Ort befindet.

Einsendungen bitte bis 30. September 2020 direkt an:

Mädchenzentrum Klagenfurt,  
Karfreitstraße 8/2, E-Mail:  
office@maedchenzentrum.at

## Ausbildung bis 18: Wer mehr kann, ist besser dran!

**Koordinationsstelle.** Eine neue Servicestelle informiert und berät Jugendliche bzw. deren Eltern über die Ausbildungspflicht bis 18 Jahre. Das Angebot ist kostenlos!

Die Bundesregierung hat mit der Ausbildungspflicht bis 18 beschlossen, dass Erziehungsverantwortliche dafür sorgen müssen, dass Jugendliche nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis 18 Jahre eine weitere Ausbildung bekommen. Entweder man geht weiter zur Schule, macht eine Lehre oder eine andere Ausbildung (z.B. ein Praktikum). Damit sollen unsere Jugendlichen noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet werden.

Ein wichtiger und entscheidender Beitrag ist hier die Rolle der Eltern. Ihnen soll durch die neue Koordinationsstelle „KOST Kärnten – Ausbildung bis 18“ der Wert einer Ausbildung noch

mehr ins Bewusstsein rücken. Die Servicestelle bietet Hilfe und Unterstützung nach der 9. Schulstufe an, wenn noch nicht klar ist, wohin sich der Sprössling entwickeln möchte oder die Schule/Ausbildung abgebrochen hat. Es geht vor allem darum, die Interessen und Talente des jeweiligen Jugendlichen zu erkennen und so das passende Ausbildungsangebot zu finden.

Das Jugendcoaching ist kostenlos und hilft die nächsten Schritte zu planen.

**Koordinationsstelle Ausbildung bis 18 Kärnten, Telefon: 0800 / 700 118, info@kost-kaernten.at www.kost-kaernten.at**



Wissen, wo es weitergeht...

### Matura am Abendgymnasium Klagenfurt

### Informationsabend

Donnerstag, 10. Sept. 2020, 19 Uhr

**NEU! Anmeldewoche: 8.-10. Sept. 2020**  
(nach Terminvereinbarung)

Beginn des WS: 14. September 2020, 18 Uhr

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung
- kostenfrei
- modular und individuell
- erwachsenengerecht
- Anrechnung von Vorkenntnissen

#### ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT

9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr)  
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at  
www.abendgym-klagenfurt.at





## CARINTHIJA20 – 100 JAHRE VOLKSABSTIMMUNG



Zum 500-Jahr-Jubiläum der Schenkung der Stadt Klagenfurt durch Kaiser Maximilian an die Landstände trafen sich fast 500 Sängerinnen und Sänger zum JSingen beim Lindwurm. Auch bei der Feier zum 100-Jahr-Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung werden Chöre beider Volksgruppen beim Lindwurm teilnehmen. Bitte unbedingt zur Feier anmelden!

Foto: StadtPresse/Fritz

# 100 Jahre Volksabstimmung – Klagenfurt singt und feiert um den Lindwurm

**Jubiläum.** Es ist ein besonderes Jahr für Kärnten und das soll auch in der Landeshauptstadt besonders gefeiert werden. Deshalb lädt die Stadt am 8. Oktober auf den Neuen Platz.

Die Feiern zum 100-Jahr-Gedenken der Kärntner Volksabstimmung haben bedingt durch die Corona-Krise und die Absage vieler Großveranstaltungen gravierende Änderungen erfahren.

Für die Landeshauptstadt besonders bedauernswert – das geplante „Fest der Täler“ kann nicht stattfinden.

Trotzdem soll es ein würdiges Jubiläumsfest geben, zu dem nun Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz am 8. Oktober um 18 Uhr auf den Neuen Platz einlädt.

### Chöre und Literatur

Auf dem zentralen Platz im Herzen der Landeshauptstadt werden drei Bühnen aufgebaut und Kärntner Chöre und Chöre der slowenischen Volksgruppe wer-



Bürgermeisterin  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

„Es ist mir ein Herzensanliegen, dass es in unserer Stadt trotz Corona ein würdiges Jubiläumsfest zum 100. Jahrestag der Volksabstimmung gibt“.

den hier singen. Mit dabei auch die Klagenfurter Stadtkapelle. Außerdem gibt es literarische Beiträge von Jugendlichen beider Volksgruppen.

Die Festansprache hält der ehemalige Leiter des Kärntner

Landesarchivs Dr. Wilhelm Wadl.

Die 10.-Oktober-Feier der Landeshauptstadt wird auf der Homepage [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) und der Facebookseite der Stadt übertragen, da nicht alle Interessierten direkt auf dem Neuen Platz teilnehmen werden können.

### Schaufenster-Wettbewerb

Es soll sich die ganze Stadt auf das Jubiläum vorbereiten und deshalb haben Stadtrat Markus Geiger und das Stadtmarketing für die Kaufleute einen Schaufenster-Wettbewerb initiiert. Thema wird die Volksabstimmung und das geeinte Kärnten sein. Die Klagenfurter Kaufleute haben ja schon im Vorjahr bestens gezeigt, wie man Themen umsetzt – 2019 war es der Wald im Stadion.

### Anmeldung

Für die Jubiläumsveranstaltung der Stadt ist eine Anmeldung **unbedingt notwendig**, damit alle Corona-Auflagen genau erfüllt werden können.

Anmeldung unter E-Mail: [volksabstimmung@klagenfurt.at](mailto:volksabstimmung@klagenfurt.at)

Masken und Desinfektionsmittel stehen bei den Eingängen am Neuen Platz zur Verfügung. Der Mund-Nasen-Schutz darf nur am zugewiesenen Sitzplatz abgenommen werden. Bei Chören und Stadtkapelle wird der Sicherheitsabstand von 1,5 m eingehalten.



**Ausstellungs-Neuland** anlässlich des 100-jährigen-Jubiläums der Volksabstimmung. Eine Landesausstellung, die durch das Land tourt, hat es noch nicht gegeben. Interaktiv und audiovisuell werden alle Altersgruppen angesprochen, wird Geschichte zeitgemäß vermittelt. Im Bild oben gastiert die mobile Ausstellung gerade beim Großglockner. Nach Klagenfurt kommt sie vom 3.10. bis 1.11.

# Jubiläum 100 Jahre Ein Land sagt Ja zu

**Zeitreise und Zukunft.** 100 Jahre ist es her, dass Kärntnerinnen und Kärntner beider Landessprachen für eine gemeinsame Zukunft in Österreich votiert haben. 2020 wird dies gefeiert unter „CarinthiJA 2000“ – mit einer Landesausstellung und vielen kulturellen Schwerpunkten.

War es vor zehn Jahren noch der traditionelle riesige Festumzug, bei dem zehntausende Teilnehmer durch die Klagenfurter Innenstadt marschierten oder fuhren, so hat sich das Land Kärnten zum 100. Jubiläum der Volksabstimmung um ein zeitgemäßes, verbindendes Gedenken bemüht. Herausgekommen ist ein beeindruckender kultureller Veranstaltungsreigen, der die Menschen beider Landessprachen in den Mittelpunkt stellt. „CarinthiJA 2020“ ist Zeitreise genauso wie Gegenwart und Zukunftsperspektive

Die Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 prägte die Geschichte Kärntens. In den Jahrzehnten bis heute gab es Auseinandersetzungen, Aufarbeitung, Versöhnung, Gemeinsamkeiten. Viel Stoff für eine Landesausstellung der anderen Art.

## Mobile Landesausstellung

Kulturabteilung, Landesmuseum und Landesarchiv haben für die Beschäftigung mit der eigenen Geschichte und Identität des Landes, eine mobile, interaktive Ausstellungsform gewählt. Motto – die Menschen



Die Selkacher Brücke im Rosental, eine der 12 Brücken, die anlässlich des Volksabstimmungsjubiläums künstlerisch bespielt wird. Multimediakünstlerin Barbara Ambrusch-Rapp will mit ihrer Installation „DeinMeinUnserWeg–TvojaMojaNašaPot Verbindung und Dialog schaffen. Die Selkacher Brücke ist ein besonderes Beispiel – sie verbindet diesseits und jenseits der Drau drei Gemeinden. Die Installation symbolisiert ein Wegenetz in der blauen Farbe von Himmel und Drau.

Foto: Leeb

## Brücken bauen

120 Kilometer führt die Drau durch Kärnten. 12 Brücken verbinden die Landesteile. 19 Gemeinden liegen an den Ufern, drei Verbund-Kraftwerke sorgen für Strom.

Der prägende Fluss in Kärnten war für Gerhard Leeb der Anlass zum Jubiläumsjahr ein besonderes Projekt zu organisieren. 30 Künstlerinnen und Künstler bespielen die Draubrücken und Kraftwerke mit Installationen, Malerei, Film, Licht, Ton, Literatur und Gesang. Damit sollen viele, seit 100 Jahren existierende Gräben, endgültig zugeschüttet werden, denn Brücken sind das Symbol für Verbindung. Und bis Herbst zu erleben!



# Volksabstimmung Gemeinsamkeit

kommen nicht zur Ausstellung, sondern die Ausstellung zu ihnen.

„CARINTHIJA 2020 – Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven“ ist eben Zeitreise genauso wie Standortbestimmung in der Gegenwart und die Beschäftigung mit Zukunftsperspektiven. Im Fokus dabei natürlich besonders die ehemalige Abstimmungszone in Südkärnten, zu der übrigens auch Viktring gehörte.

Sowohl bei der Landesausstellung als auch bei den vielen Kulturprojekten geht es auch um die unterschiedlichen Sichtweisen, die Kärnten beschäftigten und mitprägten.

2020 steht vor allem das Gemeinsame im Mittelpunkt. Danach wurden auch bei einer eigenen Ausschreibung die Projekte in Kunst, Brauchtum, Wissen-

schaft und Bildung ausgesucht. Zwei davon stellen wir hier vor: das Festival Horizontal20 und das Projekt „Brücken bauen – Gradimo mostove“.

## Oktober-Feiern

Corona hat natürlich auch bei den geplanten Landesfeiern Einschränkungen gebracht. So musste das mit der Stadt Klagenfurt geplante „Fest der Täler“ abgesagt werden. In der Landeshauptstadt aber wird es am 8. Oktober einen würdigen Festakt auf dem Neuen Platz – natürlich unter Einhaltung aller Gesundheitsauflagen – geben (siehe Seite 17, Anmeldung erforderlich).

Landesregierung und Landtag werden eine Festsitzung abhalten. Alle Termine und eventuell nötige aktuelle Änderungen auf [www.carinthija.at](http://www.carinthija.at)

## INFOS & TERMINE

Auf der Webseite [www.carinthija2020.at](http://www.carinthija2020.at) gibt es eine gute Übersicht über das vielfältige Programm anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Kärntner Volksabstimmung. Die Termine der Landesausstellung finden sich hier ebenso wie Erklärungen und Termine der ausgewählten Kulturprojekte.

Und nicht vergessen – am 8. Oktober feiert die Stadt auf dem Neuen Platz (siehe Seite 17).

Zum 100-Jahr-Jubiläum der Volksabstimmung mahnen ÖGB und Arbeiterkammer die hart erkämpften Güter Freiheit und Demokratie zu wahren. Der Klagenfurter Künstler Karl Brandstätter schuf dafür einen „Wächter“, der nun in der Bahnhofstraße daran erinnert, dass diese Werte nicht selbstverständlich sind. Foto:Pöschl



## Horizontal20

Zehn Paneele mit zwanzig Spiegeln lassen die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Spiegelung verschwimmen. Die Räume werden durchbrochen, sehe ich die Realität, Verdoppelung oder die gespiegelte Landschaft. Das Projekt von Armin Guerino am Drauradwanderweg in Unterkrajach/Feistritz/Rosental muss man gesehen haben (bis November 2020). Zu erleben gibt es aber noch mehr. Der Verein „Schule der Wahrnehmung“ macht mit dem Festival »Horizontal 20« mit bei den Jubiläumsfeiern. Sieben Orte in Unterkärnten werden künstlerisch vernetzt. Alle Infos auf [www.horizontal20.at](http://www.horizontal20.at)

Foto: Meis



Die Einsatzkräfte zogen eine Zwischenbilanz. Von links: Friedrich Kach (Berufsfeuerwehr), Oberbrandrat Helmut Unterluggauer (Berufsfeuerwehr), Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Dietmar Hirm, Andreas Gallob (Berufsfeuerwehr), Erich Stocker (Zivilschutzverband), Stadtrat Christian Scheider. Fotos: Berufsfeuerwehr (3) und Stadtpresse/Rosenzopf

# 51.000 Stunden freiwillig im Einsatz

**Mehr Einsätze.** In diesem Jahr sind die Berufsfeuerwehr und die zehn freiwilligen Feuerwehren in der Stadt noch stärker gefordert. Bisher musste man sogar noch öfter ausrücken. Ein Blick hinter die Kulissen.

CHRISTIAN ROSENZOPF

Rund 500 Frauen und Männer sind in den freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt aktiv. „Sie haben alleine im Vorjahr rund 51.000 Arbeitsstunden im Sinne der Allgemeinheit geleistet“, rechnet Dietmar Hirm, der stellvertretende Landesfeuerwehrkommandant, vor.

„Viele andere Länder beneiden uns um das System mit den vielen Freiwilligen. Die Einsatzkräfte leisten Großartiges. Die Menschen in der Stadt können sich auf sie verlassen.“

Stadtrat Christian Scheider  
Feuerwehrreferent

Würde man ihre Arbeit bezahlen müssen – es würde alle Budgetgrenzen sprengen. „Wir müssten etwa das Fünffache des Budgets aufbringen“, erklärt der Klagenfurter Feuerwehrreferent Christian Scheider.

Schon jetzt stellt die Landeshauptstadt pro Jahr rund sieben

Millionen Euro für den Betrieb der Berufsfeuerwehr und die freiwilligen Feuerwehren bereit. An dieser Summe werde auch in finanziell schwierigen Zeiten nicht gerüttelt werden.

Scheider hebt das breite Tätigkeitsfeld der Einsatzkräfte hervor: „Von großen Industriebränden bis zu Taucheinsätzen und Tierrettungen wird heute schon alles bewältigt. Viele andere Länder beneiden uns um dieses System. Die Menschen in unserer Stadt können sich auf die Feuerwehren verlassen.“

## Mehrere Einsätze pro Tag

Vor allem in diesem Jahr haben die Einsatzkräfte alle Hände voll zu tun. Alleine die Berufsfeuerwehr musste bereits mehr als 2000 Einsätze bewältigen. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es im ganzen Jahr 3000.

Allerdings komme es auch vermehrt zu Fehlalarmen: „Insbesondere durch Heimrauchmelder bemerken wir eine steigende Einsatzzahl, da die Geräte in den Haushalten mitunter schlecht gewartet werden.“ Unterluggauer betont aber zu-

gleich, dass die Heimrauchmelder für die Sicherheit von großer Bedeutung seien.

Steigende Zahlen vermeldet die Berufsfeuerwehr außerdem bei der Rettung von Tieren in Notlagen (46) und Taucheinsätzen (10).

Trotz Covid 19 sei es gelungen, das Einsatzsystem aufrechtzuer-

„Trotz Covid 19 konnten wir unser Einsatzsystem aufrechterhalten. Wir haben unsere Mannschaft auf vier Gruppen aufgeteilt, wobei sich zwei Gruppen immer 14-tägig abwechseln.“

Oberbrandrat Helmut Unterluggauer  
Berufsfeuerwehr Klagenfurt

halten. Unterluggauer: „Wir haben unsere Mannschaft auf vier Gruppen aufgeteilt, wobei sich zwei Gruppen 14-tägig abwechseln.“ Nur der Festakt anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Berufsfeuerwehr musste verschoben werden. Geplant war ein Tag der offenen Tür mit Frühschoppen. Unterluggauer: „Wir holen das nach, sobald es möglich ist.“



Fast 50 „tierische“ Einsätze gab es heuer bereits für die Berufsfeuerwehr.



# Er tauscht Uniform gegen Musik

**Ehrung.** Der langjährige Chefinspektor der Verkehrspolizei, Johann Zwetti, ist seit wenigen Wochen im Ruhestand. Bürgermeisterin Dr. Mathiaschitz und Sicherheitsgemeinderat Vzbgm. Pfeiler dankten für sein großes Engagement!

Den Namen Johann Zwetti spricht man in Klagenfurt ohne den Berufstitel „Chefinspektor“ erst gar nicht aus – er ist untrennbar mit jenem Mann verbunden, der mehr als 30 Jahre für die Verkehrssicherheit und den reibungslosen Ablauf von unzähligen Großveranstaltungen im Stadtbereich mitverantwortlich war. Die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Abteilungen der Stadtverwaltung und Chefinspektor Zwetti war hervorragend. Seine langjährige Erfahrung, seine Menschlichkeit und seine Kompetenz machten ihn zu einem unverzichtbaren Partner in Sicherheitsangelegenheiten der Stadt. „Es ist immer der Mensch, der ei-

ne Funktion ausfüllt und Chefinspektor Zwetti war uns stets ein kompetenter Partner mit Fingerspitzengefühl und dafür möchte ich mich persönlich und im Namen der Stadt herzlich bedanken“, so Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, die Johann Zwetti gemeinsam mit Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler die „Dank und Anerkennung“-Urkunde verlieh und für den Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit wünschte. Langweilig wird Johann Zwetti bestimmt nicht, er freut sich auf viel gemeinsame Zeit mit seiner Familie, seiner Gattin, den Kindern und Enkelk. Außerdem ist der Chefinspektor a.D. leidenschaftlicher Musiker.



Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Sicherheitsgemeinderat Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler ehren Chefinspektor Johann Zwetti für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Namen der Stadt. Foto: StadtPresse / IW

## SCHMIDT'S

EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

**Schraubendreher-Satz Edition Österreich**

- 7-teilig, Kraftform Plus - Serie 300
- mit Lasertip-Klinge + Rack
- mit Schlitz, Phillips, Pozidriv® und TORX®



&

GRATIS  
Flaschenöffner

29,90

Wera *all in the force*

**Wetterschutz- und Abdeckplane 3 x 4 m**

- mit erhöhter Reißfestigkeit und Randverstärkung
- rundum doppelte Nähte, gebördelt
- mit Ösen, grün

7,90

\*Weitere Größen lagern!



**Schiebetruhe XAVER • 100 Liter**

- starker, feuerverzinkter Ovalrohrrahmen mit 2-facher Rahmenverbindung
- vollbadfeuerverzinkte Tiefenziehmulde
- max. Traglast: 250 kg
- Muldenstützen vorne und hinten

99,-



ALTRAD HEFMANNEZ CONSTRUCTION EQUIPMENT

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer. Aktion gültig bis 31. August 2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.



## UNSER FEUERWEHRNACHWUCHS

Der formelle Gründungsakt war noch nicht vollzogen, trotzdem herrschte bei der FF Emmersdorf von Buben und Mädchen aus dem Ortsteil reger Andrang und großes Interesse. Mittlerweile sind für den Jugendnachwuchs auch bereits die Uniformen bestellt, bei der ersten Zusammenkunft ließ man sich noch in Freizeitkleidung die Drehleiter erklären. Fotos: Burgstaller (3)



# Klagenfurts jüngste Florianijugend

**Gründung.** Klagenfurts jüngste Jugendfeuerwehr ist gerade einmal einen Monat alt. Im Juli hat die FF Emmersdorf als fünfte Freiwillige Feuerwehr in Klagenfurt auch eine Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen.

WOLFGANG BURGSTALLER

Jugendfeuerwehren sind eine wichtige Nachwuchsschmiede. Das hat vor einiger Zeit auch Josef Podlipnig, Kommandant der FF Emmersdorf, erkannt. Und die Gründung einer eigenen Jugend-



Paul Novak (9 Jahre)

„Es gibt bei der Feuerwehr viele interessante Dinge zu erfahren. Gut gefällt mir Drehleiter. Ob ich auch einmal so hoch hinauf will weiß ich jetzt noch nicht.“

feuerwehr angeregt. Im Juli dieses Jahres war es, nachdem die politischen Gremien der Stadt das Vorhaben abegesegnet hatten, soweit. Die FF Emmersdorf verfügt nun als fünfte Klagenfurter

Wehr über eine eigene Jugendtruppe.

Laut Kommandant Podlipnig reichen die Anfänge der Jugendfeuerwehr schon einige Jahre zurück, konkret bemüht man sich aber erst seit einem Jahr um die Schaffung einer Nachwuchsschmiede. Und jetzt hat alles nach der langen Vorlaufzeit einen offiziellen Charakter bekommen. Die FF Emmersdorf verfügt zwar über ein schlagkräftiges Team, doch kommen viele Feuerwehrmitglieder nicht direkt aus Emmersdorf. Mit der Jugendfeuerwehr erhofft man sich nun den Mannschaftsnachwuchs aus der unmittelbaren Umgebung. „Das bringt Vorteile nicht nur betreffend der Ortskenntnis, sondern es kann auch die Ausrückzeit erheblich verkürzen“, so der Kommandant.

Um die Jugend anzusprechen bedarf es in Zeiten wie diesen schon besonderer Mittel. „Früher einmal war der Vater bei der Feuerwehr und der Sohn ist dann automatisch auch immer

Feuerwehrmann geworden“, so Podlipnik. Das Engagement vom Papa zieht heute längst nicht



Luca Zollner (9 Jahre)

„Menschen retten ist wichtig. Als Feuerwehrmann ist man fast wie ein Superheld aus einem Film. Die Feuerwehr hat mich schon immer interessiert.“

mehr, man muss schon gezielt die Jugend ansprechen. Das geht am besten bei Feuerwehrveranstaltungen wie einem „Tag der offenen Tür“ oder man tritt über die Schule an die Jugend heran. Mit dem Ergebnis, dass nun in Emmersdorf zum überwiegenden Teil Frischlinge, die keinen Elternteil bei der Feuerwehr haben, bei der Jugendfeuerwehr ge-

landet sind. Wie die Betreuung nun konkret gestaltet wird, daran wird noch getüftelt. Grundsätzlich wird der Feuerwehrjugend aber alles bei- und nähergebracht, was auch bei der normalen Feuerwehrausbildung wichtig ist. Eines ist aber bereits fix: Im August geht es mit der FF Emmersdorf an die Donau. Die Klagenfurter wurden eingeladen ...

### Das Team

Der Jugendfeuerwehr Emmersdorf gehören elf Buben und Mädchen an. Die Mitglieder sind Kilian Huber, Leonard Frühstück, Dominik Götzhaber, Leonie Podlipnig-Benedix, Kimberly Marinz, Mario Dobernig, Fabio Kabas, Emma Stuck, Luca Zollner und Paul Novak. Betreuer sind Kommandant Josef Podlipnig, Kommandant-Stv. Claudia Wilhelmer, Mario Kabas und Daniela Hoferer.



# Herbstmesse: Ein Erlebnis für die ganze Familie

**Nicht versäumen!** Unter dem Motto „5 Themenwelten in 5 Messtagen“ öffnet die HERBSTMESSE KLAGENFURT heuer am 16. September ihre Pforten.

Für höchstmögliche Sicherheit ist gesorgt.

Die abwechslungsreichste Shoppingtour findet jedes Jahr im Herbst auf dem Klagenfurter Messegelände statt – dieses Jahr von 16. bis 20. September bei der Herbstmesse!

Gleich am Eröffnungstag (16. September um 10.30 Uhr) können sich Besucher auf eine Eröffnung mit „Matakustix“ und einer fulminanten Feuershow von „Flamare Magica“ freuen. Während der gesamten Messe gibt es eine große Cashbackaktion für alle, die bei gekennzeichneten regionalen Ausstellern einkaufen.

Fix im Programm sind die beliebten Messeschwerpunkte Genuss, Mode, Bauen, Wohnen, Ökologie und Nachhaltigkeit.

Die „Genussmesse Alpen Adria“ ist Kulinarikdrehscheibe für Genießer und Hobbyköche – mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten und Kochshows mit Yulia Haybäck

In der „Modewelt Kärnten“ entdeckt man die neuesten Fa-

shiontrends – mit glamourösen Modeschauen und „Hits on Stage“.

## Bauen, sanieren & FAIR leben

Im Bereich „Bauen und modernisieren“ gibt es aufbauende Produktneuheiten für Häuslbauer und Sanierer. Immer ein beliebter Messeschwerpunkt ist auch „Wohnen und Interieur“, wo man frische Ideen für schönes und cleveres Wohnen findet.

In den vergangenen Jahren zu einem absoluten Messehighlight geworden ist die „GO GREEN MIT ÖKOBAU UND FAIR LEBEN“, die Plattform für umweltfreundliches Bauen und Leben – mit nachhaltigen Workshops für Selbstermächtigung.

Ein umfangreiches Covid-Sicherheitskonzept wird derzeit mit der Gesundheitsbehörde abgestimmt, um größtmögliche Sicherheit für Besucher, Aussteller und Mitarbeiter gewährleisten zu können.



Mode wird auf der Herbstmesse stets groß geschrieben. Fotos: Kärntner Messen



**HERBST  
MESSE**

**16.–20.  
SEP.  
2020**

GENUSSMESSE  
ALPE-ADRIA

WOHNEN &  
INTERIEUR

BAUEN &  
MODERNISIEREN

MODEWELT KÄRNTEN

ÖKOBAU &  
FAIRLEBEN

 #herbstmesse2020



**Gerhard Tlapak**  
Manufaktur für Wohlbefinden

Allergien, Probleme mit Verdauung, Haut, Gewicht  
oder in Beziehungen, in der Arbeit, mit dem  
Partner, den Kindern oder in der Familie?

Ich kombiniere Human Design, Kinesiologie, mentales  
Training und Bioresonanz für ihr Wohlbefinden.

Herbertstraße 2 | 9020 Klagenfurt  
+43 (0) 676 /42 767 30  
wohlbefinden@gerhard-tlapak.at  
www.gerhard-tlapak.at

# Im Untergrund der Stadt bleibt

**Die Zukunft wird „gerettet“.** Sommerzeit ist Baustellenzeit. Am ersten Blick ist alles wie immer. Doch im Untergrund der Stadt spielt es sich ab. Hunderte Kilometer lange Kanal- und Fernwärmeleitungen müssen auf Vordermann gebracht werden. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen der Baustellen. Tag für Tag wird ein Meisterwerk vollbracht.

CHRISTIAN ROSENZOPF

Hand aufs Herz: Wer hat sich nicht schon über Baustellen im Straßenverkehr geärgert? Umso wichtiger ist es zu wissen, warum die Baustellen überhaupt notwendig sind. Denn ohne sie würde die Versorgung der Bevölkerung auf Dauer stillgelegt sein.

*„Keine Baustelle ist umsonst, schließlich geht es um die Versorgung der Bevölkerung in der Landeshauptstadt. Das sind Dinge, die man nicht aufschieben kann.“*

Stadtrat Christian Scheider  
Straßenbaureferent

Schließlich ist es keine Selbstverständlichkeit, dass der Strom aus der Steckdose kommt oder die Heizung im Winter funktioniert.

Allein im Untergrund der Landeshauptstadt befinden sich 660 Kilometer Kanalleitungen. Eine unglaubliche Distanz. Damit könnte man fast einmal von Kla-

genfurt nach München – und wieder zurück...

Und dieses Netz muss laufend gewartet werden. Denn durch die Leitungen werden rund zehn Millionen Kubikmeter Abwasser zur Kläranlage befördert.

„Wir informieren die Bevölkerung natürlich immer vorab über größere geplante Projekte und Straßensperren. Dennoch kann es am ersten oder zweiten Tag zu Problemen kommen, ehe sich Autofahrer auf eine Umleitung einstellen“, so Straßenbaureferent Christian Scheider.

## Keine Pause – trotz Corona

In diesem Jahr dominieren vor allem die Großbaustellen in der Salmstraße und der Paradeisergasse das Geschehen.

Ein Kanal hat üblicherweise eine Lebensdauer von 80 Jahren. In dem Fall handelt es sich um ein noch älteres Modell.

„Wir haben mit einer Spezialkamera den Kanal befahren und gesehen, dass das Material fast schon porös ist. Teilweise haben bereits auch Dichtungen gefehlt. Daher haben wir darauf ge-

drängt, dass die Sanierungsarbeiten trotz Corona nicht verschoben werden“, betont Gernot Bogenberger, der zuständige Abteilungsleiter im Magistrat.

In der Paradeisergasse hat man auf Wunsch der Kaufleute sogar bis August zugewartet – doch dann gab es kein Zurück mehr.

Andernfalls hätte es zu einem Ausfall des Netzes kommen können – mit unabsehbaren Folgen.

## Mehr Fliegen mit einer Klappe

Um die Straße nicht mehrmals aufgraben zu müssen, werden mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen. „Wir erneuern zusätzlich die Leitungen für Gas, Wasser, Fernwärme und schnelleres Internet“, sagt Bauleiter Ing. Daniel Seebacher von der CCE Ziviltechniker GmbH.

Immerhin sind im Untergrund der Stadt bereits 182 Kilometer Fernwärmeleitungen verlegt worden. Diese müssen vor allem im Sommer saniert werden, damit es während der Kälteperiode zu keinen Ausfällen kommt.

Seebacher: „Herausforderung ist es, die Infrastruktur zu erneuern und gleichzeitig den laufenden Betrieb nicht zu unterbrechen.“

Vor allem beim Ausgraben der Gasleitungen müssen die Bauarbeiter und Baggerfahrer mit großer Sorgfalt vorgehen. Sehr oft muss auch mit Hand angelegt werden – um die umlie-

*„Das Kanalnetz wird laufend überprüft. Bei Abschnitten, die in die Jahre gekommen sind bzw. bei Schäden, ist die Sanierung unumgänglich. Wir bitten um Verständnis.“*

Vzbgm. Wolfgang Germ  
Entsorgungsfachreferent

genden älteren Gebäude zu schützen.

Die gute Nachricht: Bisher liegen die Arbeiten im Plan. Spätestens im Herbst können dann auch Autofahrer die Abschnitte wieder benutzen – und das Wichtigste: Die Landeshauptstadt ist für die Zukunft gerüstet.

**Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!**

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet



Von Standard bis exklusiv

vorher

PORTAS-Fachbetrieb  
Thomas Münzer - Tischlermeister  
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen

**0 42 48/27 93**

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

## VIDEO ZU DEN BAUSTELLEN DER STADT!



Ein Kamerteam der StadtKommunikation hat für SIE einen Blick hinter die Kulissen der Baustellen in der Innenstadt geworfen.

Wir zeigen hautnah, mit welchen Gefahren die Mitarbeiter der Baufirmen tagtäglich konfrontiert sind – um die Versorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Vor allem bei Gasleitungen ist Vorsicht geboten. Jetzt einfach den QR-Code (links) scannen und das Video öffnen.



# kein Stein auf dem anderen!



„Wir sind voll im Plan!“ Gernot Bogensberger (li.), der Leiter der Abteilung Entsorgung und Kanal, und Dipl.-Ing. Daniel Seebacher von der CEE Ziviltechniker GmbH zeigen sich beim Lokalausweis bestens gelaunt.

Fotos: Stadtpresse/Rosenzopf



660 Kilometer umfasst das Kanalnetz in der Landeshauptstadt.



Vor allem bei den Arbeiten an der Gasleitung ist höchste Präzision gefragt.

## Blechl: „Eigentlich müssten wir ja mehr Baustellen haben ...“

DI Heinz Blechl ist Bereichsleiter für die Infrastruktur der Stadt. Er verrät das neue Konzept.

**Was unternimmt die Landeshauptstadt, damit Baustellen noch schneller und effizienter abgewickelt werden?**

Das Entscheidende ist, dass alle Sanierungen im Untergrund möglichst gleichzeitig und kom-

pakt erledigt werden. Ziel ist also nur eine noch eine einzige Baustelle aller Versorgungsträger. Damit muss eine Straße nicht mehrmals aufgerissen werden.

**Das erste derartige Projekt läuft in der Salmstraße und Paradeisergasse. Hier werden sogar sechs Leitungen saniert ...**

Die Stadtwerke und die Stadt machen dort alles auf einen

Dipl.-Ing.  
Heinz  
Blechl  
Stadtpresse/  
Bauer



Schlag. So halten wir die Beeinträchtigungen für Autofahrer und Händler möglichst gering. Wir warten ja nicht nur das Netz für den Kanal, sondern auch für Gas, Strom, Abwasser, Wasser, Fernwärme und die Lei-

tungen für das neue schnellere Internet.

**Dennoch hört man gerade am Beginn einer Baustelle immer wieder von Beschwerden. Lässt sich das nicht vermeiden?**

Es ist zum Glück ja nur ein Bruchteil. Man darf nicht vergessen, welcher Aufwand dahintersteckt – damit das Wasser aus dem Hahn rinnt oder der Strom aus der Dose kommt. Wir haben in Summe ein 840 Kilometer langes Netz zu betreuen. So gesehen müssten wir eigentlich noch mehr Baustellen haben.

# Ehemalige Mülldeponie soll zum Photovoltaikpark werden

**Energieprojekt.** Auf dem alten Deponieareal könnte künftig ein nachhaltiges Energieprojekt entstehen: Es gibt Überlegungen für die Errichtung eines Photovoltaikparks.

Bereits seit 1986 ist die Klagenfurter Mülldeponie stillgelegt. Nun stehen Überlegungen im Raum, was mit dem Gelände künftig passieren soll. Grundlage für jede weitere Planung sind genaue Daten über das 10 Hektar große Gelände. Die derzeitige Hügellandschaft muss ausgeglichen werden, das heißt genaue Berechnungen über die Landschaftsstruktur sind not-

sungsarbeiten durchzuführen. Mithilfe von Drohnen werten die Spezialisten alle Daten und Fotos detailgenau aus.

Die Grundlagenarbeit ist nicht nur für die Abdeckung wichtig, denn Entsorgungsfachreferent Vizebürgermeister Wolfgang Germ schwebt auf der großen Fläche ein Photovoltaikpark vor. „Es gibt schon Firmen, die sich für ein solches Projekt sehr interessieren. Immerhin könnten rund 4.500 Haushalte dadurch mit Strom versorgt werden“, so Germ. Dazu hat es bereits Gespräche mit dem Land Kärnten gegeben, auch seitens des Bundes wären hohe Subventionen für solch ein Vorhaben möglich.



Das Gelände der früheren Mülldeponie in Klagenfurt umfasst 10 Hektar. Künftig könnte hier ein Photovoltaikpark stehen, der mehr als 4.000 Haushalte mit Strom versorgen kann. Foto: KK



Vzbgm. Wolfgang Germ  
Entsorgungsfachreferent

„2035 ist für uns das Jahr, wo die alte Mülldeponie abgedeckt werden muss. Wir möchten dies aber auch für ein nachhaltiges Energieprojekt für unsere Stadt nützen!“

wendig. Dies ist auch im Hinblick auf die Deponiegas-Verbrennungsanlage notwendig, die im letzten Jahr von der Stadt übernommen wurde. Das kontrollierte Abfackeln der Gase wird wegen der großen, hier gelagerten Müllmengen noch länger notwendig sein, um Geruchsbelästigung und Brände zu vermeiden. Bei einer Abdeckung der Deponie müssen dann auch die Verrohrungen angepasst werden.

Die Firma Copter Log Services wurde von der Stadt Klagenfurt beauftragt, die nötigen Vermes-



Mehrere Stunden bewegen sich die Mitarbeiter der Entsorgung im Untergrund und sorgen dafür, dass der Feuerbach noch viele weitere Jahrzehnte das Klagenfurter Abwasser reibungslos bis zur Kläranlage transportiert! Foto: KK

## Feuerbach-Sanierung

Der Feuerbach, der älteste Abwasserkanal der Stadt, erfüllt seinen Zwecke seit einigen hundert Jahren. Bis heute wird er immer wieder saniert und transportiert das Klagenfurter Abwasser zur Kläranlage.

So kürzlich geschehen auf Höhe des Viktringer Ringes: Das Ge-

wölbe wurde gesichert, damit die Statik weiterhin gegeben ist. Auf einer Länge von rund 102 Metern wurde die Decke mit einer Glasfaser-verstärkten Kunststoffhaube versehen. Der reibungslose Abfluss des Abwassers ist für die Zukunft wieder gesichert!

## Müllverladestation adaptiert

Der Klagenfurter Müll wird seit vielen Jahren in die Müllverbrennungsanlage nach Arnoldstein, Spittal oder St. Veit gebracht. Ehe die Abfälle dorthin kommen, wird der Müll auf dem Gelände der ehemaligen Deponie in Hörtenort bei der Umladestation gesammelt. Der Zustand der Müllverladestation war bereits in die Jahre gekommen, dass einige Restaurierungsarbeiten dringend nötig waren: Die Abladefläche erhielt neue Begrenzungen, d.h. die Betonleitwände wurden durch eine neue Stahlbetonstützkonstruktion ersetzt, eine neue Wasserentnahmestelle eingerichtet sowie die Aufgangsstiege für die Mitarbeiter neu konzipiert.





Stadtrat Markus Geiger, Markus Strutz (Tourismusregion), Daniel Wornik (Gärtnermeister), Mag. Inga Horny (Stadtmarketing), Gottlieb Selan (Abt. Stadtgarten) sowie Gemeinderat Johann Zlydnyk und Vizebürgermeister Wolfgang Germ bildeten heuer die Jury für „Klagenfurt im Blumenschmuck“ (v.l.)

Foto: KK

# Klagenfurt blüht auf!

**Blumenschmuck.** Die Jury hat die Bewertungen der heurigen Teilnehmer abgeschlossen, traditionell erfolgt im November die Verleihung der Preise von „Klagenfurt im Blumenschmuck“.

Seit mehr als unglaublichen 60 Jahren gibt es die Veranstaltung „Klagenfurt im Blumenschmuck“, bei der jedes Jahr Privathäuser, Hotels, Gasthöfe, Betriebe, Innenhöfe usw. mit den schönsten Blumenarrangements ausgezeichnet werden. Im heurigen Jahr waren wieder viele Klagenfurterinnen und Klagenfurter mit dabei und präsentierten ihre schönsten Kreationen von

Balkon bis Natur-Biotop oder naturnahe Gärten.

Die Kategorien sind bunt gemischt, genauso wie die Teilnehmer. 210 Hobbygärtnerinnen und -gärtner haben heuer mitgemacht. Die Jury mit Mag. Inga Horny (Stadtmarketing), Gemeinderat Johann Zlydnyk, Markus Strutz (Tourismusregion Klagenfurt), Daniel Wornik (Gärtnermeister) und Gottlieb Selan

(Abt. Stadtgarten) sowie den beiden Stadtsenatsmitgliedern Vizebürgermeister Wolfgang Germ und Stadtrat Markus Geiger besuchte alle Teilnehmer und bewertete, was nicht immer leicht fiel.

„Wir waren wirklich über-

rascht, wieviel Zeit und Liebe die Klagenfurter in die Gestaltung ihrer Gärten und Balkone stecken, ein großes Lob an alle, die Ergebnisse sind wunderschön“, sind sich Vizebürgermeister Wolfgang Germ und Stadtrat Markus Geiger einig.



Bunt, bunter Klagenfurt – die Garten- und Blumenkreationen unserer Mitbürger können sich sehen lassen. Sie sorgen dafür, dass die Stadt im Sommer noch schöner und lebenswerter ist. Vielen Dank dafür! Fotos: G. Selan (Abt. Stadtgarten)



## MOVITA® in Klagenfurt

Bettis Gymhaus bietet Tanzen, Fitness und Lifestyle für Damen im besten Alter.

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Zudem belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien, dass die Verbindung von Bewegung und Musik äußerst positive Effekte auf die mentale Fitness hat und glücklich macht. Dieses gesundheitsorientierte Tanz- und Bewegungskonzept wurde speziell für Damen im besten Alter entwickelt, die gerne aktiv bleiben möchten und keine Lust auf trockenes Funktionstraining haben. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Musik. Einfach einmal ausprobieren! Die neuen MOVITA®-Kurse beginnen am 24. und 25. August 2020!



**Bettis Gymhaus**  
Pischeldorfer Straße 263  
Telefon: 0676 / 62 69 711  
[www.bettis-gymhaus.at](http://www.bettis-gymhaus.at)

Anzeige



# Bello drückt die Schulbank

**Einfach Klasse.** Nicht nur für Schüler beginnt bald wieder der „Ernst des Lebens“ – auch für die Vierbeiner. Die Klagenfurter Hundeschulen haben eine Menge vorbereitet.

Ob Welpen, Junghund oder erwachsener Hund: Für einen Kurs ist es nie zu früh oder zu spät. Der Hundesportverband (OEHV) bietet im Herbst wieder ein umfangreiches Programm (das auch Frauerl und Herrl gefallen wird). Die Highlights: Welpenkurs, Begleithundekurs, Hundeführerschein, Fahrtenausbildung und Agility. Die Trainings finden beim Ruessteichweg im Osten Klagenfurts statt. Anmeldungen

unter 0664/ 1608400 oder unter l.janesch@oehv-klagenfurt.at. Auch der Verein für Schäferhunde (SVÖ) in der Trettnigstraße 224 in Klagenfurt freut sich auf alle Rassen: Von der spielerischen Welpenerziehung bis zur Ausbildung für Fortgeschrittene. Infos gibt es unter 0664/ 4956341, og117@gmx.at oder auf Facebook: SVÖ Wörthersee OG117.



Abkühlung und Erfrischung ist in diesen Tagen dringend gefragt: In der Hundefreilaufzone in Waidmannsdorf wurde daher eine Trinkwasseranlage für die Vierbeiner installiert. Damit müssen Hundebesitzer keine Trinkflaschen mit sich schleppen.

## Dringend! Tierheim braucht Katzenfutter

Katzenfreunde aufgepasst! Das Tierheim Garten Eden ersucht um Spenden von Nassfutter. Besonders gerne gesehen ist „Carny Kitten“-Katzenfutter. „Wir sind natürlich auch für jede andere Spende dankbar“, so das Team. Geöffnet ist der Garten Eden im Auenweg 102 von Dienstag bis Sonntag von 13 bis 16 Uhr.

## TIERECKE

Infos zu den Tieren im Garten Eden am Auenweg 102: <https://www.facebook.com/tierheim.gartenedenneu>



**Amy** ist eine 2-jährige American Bulldogmix Hündin. Am Anfang ist sie bei fremden Menschen etwas skeptisch und braucht Zeit. Wenn sie aber jemanden in ihr Herz geschlossen hat, ist sie sehr anhänglich und liebt es zu kuscheln. Grundsätzlich verträgt sie sich mit anderen Hunden. Ein Platz am Land wäre ideal. Auch Paten sind immer gerne willkommen.

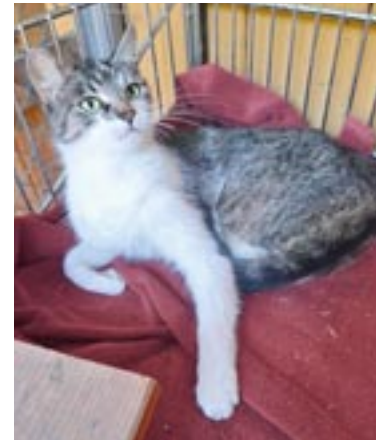


Da schlägt das Herz von Katzenfreunden größer: Diese kleine süße Tricolor Dame sucht ein liebevolles Zuhause! Laut den Mitarbeitern vom Garten Eden in Klagenfurt ist die drei Jahre junge Katze sehr verschmust und verspielt. Sie kann in der Zeit von Dienstag bis Sonntag (jeweils 13 bis 16 Uhr) besucht werden.

Alle Fotos: Tierheim Garten Eden



**Lucky** ist ein 4-jähriger Malimix. Er ist ein freundlicher Kerl, aber kein Hund für Anfänger – auch nicht für Faulenzer. Denn er ist am liebsten überall dabei. Nur Kinder sollten nicht in seiner neuen Familie sein. Lucky ist verträglich mit Hündinnen, bei anderen Rüden entscheidet die Sympathie. Lucky muss zwar noch einiges lernen, er ist zum Glück aber auch sehr lernwillig.



Sie sind auf der Suche nach Bereicherung in ihrem Alltag? Dann wäre **„Punky“** ein heißer Tipp. Sie ist eineinhalb Jahre alt, kastriert, geimpft und sucht ein ruhiges Zuhause. Denn sie ist zwar verspielt, aber auch noch etwas scheu. „Mit der Zeit wird sie immer zutraulicher“, so das Team vom Garten Eden. Und das Urteil der Betreuer ist klar: „Sie ist eine ganz Süße.“ Oh ja!



Claudia Hundsdorfer und ihr Freund Christoph genießen mit den Vierbeinern Nelly und Luis die neue Freilaufzone im Westen von Klagenfurt. Und bald ist das Familienglück noch schöner: Claudia und Christoph erwarten demnächst Nachwuchs.

Fotos: Christian Rosenzopf



## Einfach wau: Paradies für Vierbeiner

**So viel Auslauf wie nie.** Zehn Monate sind seit Eröffnung der Hundefreilaufzone in Waidmannsdorf vergangen. Sie wird mittlerweile großartig angenommen: 80 Anrainer bedanken sich in einem Schreiben an die Stadt für die Errichtung der Zone – inklusive Trinkwasserbrunnen. Damit bietet die Stadt bereits fünf Auslaufflächen für Vierbeiner.

Nicht nur die Bevölkerung in der Landeshauptstadt wächst weiter – auch die Zahl der Vierbeiner. Rund 4000 Hunde sind bereits bei der Stadt gemeldet.

Damit steigt der Bedarf nach mehr Freilaufflächen. Bereits im Vorjahr hat die Stadt die fünfte Zone eröffnet. Auf 2300 Quadratmetern Fläche können sich Vierbeiner gegenüber dem Stadion austoben. Dazu gibt's einen Agility-Turm und einen Trinkwasserbrunnen (mit Hundetränke).

Da freuen sich auch Zweibeiner (also Frauerl und Herrl): „Wir sind wirklich dankbar, dass es diese Zone jetzt gibt. Dank dem Trinkwasserbrunnen sparen wir uns das Mitschleppen von schweren Flaschen“, freut sich die baldige Jungmama Claudia Hundsdorfer. Eine von vielen Fans aus der Anrainerschaft.

Nach anfänglicher Kritik von Nicht-Hundebesitzern macht sich nun breite Zustimmung bemerkbar. Kürzlich flatterte sogar ein Dankesbrief ins Rathaus, der von fast 80 Anrainern unterzeichnet wurde. „Es ist toll, wenn die Menschen unser Angebot goutieren“, so Stadtrat Frank Frey, der betont, dass sich das Areal als Freilaufzone ideal angeboten habe. „Die Fläche war bereits im Besitz der Stadt und in der Nähe befand sich ein Wasseranschluss. Außerdem: Die Menschen zahlen ja Steuern für ihren Hund, daher müssen wir ihnen eine Infrastruktur bieten.“ Als nächstes soll auch bei der Freilaufzone in der Grete-Bittner-Straße eine Trinkwasseranlage entstehen – sobald der Umbau der angrenzenden Rotkreuz-Zentrale abgeschlossen ist.



Auf dem neuen Spielgerät können sich Luis und Nelly nach Herzenslust austoben. Beim Fotoshooting für die „Stadtzeitung“ machten beide perfekte Figur.



## Bio-Wirtin Gertrude Rieder gestorben

Sie war die Bio-Pionierin in der Klagenfurter Gastronomiewelt, engagierte Anwältin für eine gesunde Küche und führte erfolgreich zwei bekannte Lokale, das „Schweizerhaus“ und das „Kleeblatt“: Gertrude Rieder. Im Juli ist sie jetzt im Alter von 94 Jahren verstorben.

Gertrude Rieder kennen viele Klagenfurterinnen und Klagenfurter noch als Wirtin vom Schweizerhaus, das sie von der Stadt pachtete und von 1975 bis 1991 erfolgreich führte.

Danach eröffnete sie am St. Veiter Ring das „Kleeblatt“ und wurde mit dem kleinen Restaurant zur ersten Adresse in der Landeshauptstadt für gesunde Ernährung. Gertrude Rieder stand selbst in der Küche, verwendete ausschließlich Bioprodukte aus der Umgebung.

„Nur bodenständige Materialien aus der eigenen Region helfen unseren Körper gesund zu erhalten“, war das Credo der engagierten Wirtin und Köchin.

Sie selbst stellte nach gesundheitlichen Problemen ihre



Ernährung mit 64 Jahren komplett um und ließ gerne möglichst viele Menschen von ihren Erfahrungen profitieren. Das „Kleeblatt“ war für alle, die gesunde Ernährung schätzen, das ganze Jahr über wichtige Anlaufstelle, besonders aber in der Fastenzeit, wo es besondere Suppen gab. Erst mit 84 Jahren ging Gertrude Rieder in Pension.

Von der Stadt Klagenfurt wurde sie für ihre Verdienste im gastronomischen Bereich mit dem Ehrpfennig der Landeshauptstadt ausgezeichnet.

## Tragischer Tod von Ex-KAC-Crack

Der KAC und die vielen Klagenfurter Eishockeyfans trauern: Der 30-jährige Ex-KAC-Verteidiger Adam Comrie ist im August bei einem Motorradunfall in den Vereinigten Staaten ums Leben gekommen.

Comrie war seit 2018 beim KAC, 2019 schoss er den KAC mit einem entscheidenden Treffer im Finalspiel zum 31. Meistertitel. Comrie war bei 113 Begegnungen dabei und erzielte



insgesamt 25 Tore. Nach der heurigen, wegen Corona vorzeitig abgebrochenen Saison blieb Comrie in seiner Heimat, gemeinsam mit dem KAC entschied man sich für getrennte Wege.

**DIE STADT IM INTERNET**

 KLAGENFURT  
AM NÖRDLICHEN

 <a href="http://www.klagenfurt.at">www.klagenfurt.at</a> <small>Alle Termine, News, Rathaus Online und vieles mehr...</small>	 Instagram: <a href="https://www.instagram.com/klagenfurt_landeshauptstadt/">klagenfurt_landeshauptstadt/</a>
 <a href="https://www.facebook.com/Klagenfurt(DieLandeshauptstadt)/">www.facebook.com/ Klagenfurt(DieLandeshauptstadt/)</a>	 Twitter: <a href="https://twitter.com/klagenfurtstadt">@klagenfurtstadt</a>



Vizebürgermeister Wolfgang Germ, Stadtrat Markus Geiger und Gemeinderat Ferdinand Sucher (Ausschussvorsitzender für Wirtschaft und Märkte) testeten die neue Müllpressanlage vor Ort auf dem Benediktinermarkt. Foto: StadtPresse/Hude

## Smarte Müllpresse für den Benediktinermarkt

Eine Müllpresse, die selbst meldet, wenn sie entleert werden will und unangenehme „Düfte“ vermeiden hilft, ist jetzt am Benediktinermarkt im Einsatz. Das gemeinsame Projekt von Entsorgung und Marktreferat hat den Betrieb aufgenommen. Die Zeit der übergehenden Mülltonnen ist vorbei.

Die neue Müllpresse kann wesentlich mehr Müll aufnehmen, da dieser gleich gepresst wird. Sie ist mit Chip zu bedienen und meldet automatisch, wenn sie geleert werden will. „Wieder ein Schritt im Smart-City-Konzept

von Klagenfurt“, sagt Entsorgungreferent Vzbgm. Wolfgang Germ. Und weiter: „Diese Systeme sollen auch bei Wohnanlagen zum Einsatz kommen“. Freude auch bei Stadtrat Markus Geiger „Wir sind froh, unseren Marktferanten eine neue Müllpresse, die den höchsten technischen Standards entspricht, zur Verfügung stellen zu können!“ Lärm und Gestank gehören dadurch ab sofort der Vergangenheit an. „Mit Chipssystem und der automatischen Füllstandsanzeige werden Abholintervalle besser gesteuert“, so Geiger.



# Floriani-Denkmal in neuem Glanz

**Renoviert.** Die Sanierung durch Restaurator Marco Tomasi und die Steinmetz-Firma Cekoni ist abgeschlossen. Stadt Klagenfurt und Bundesdenkmalamt investieren rund 61.000 Euro.

Das Floriani-Denkmal am Heuplatz strahlt wieder im neuen Glanz, es wurde in den vergangenen Wochen vom bewährten Team Cekoni-Tomasi – in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt – generalsaniert. Aufgrund deutlicher Altersspuren musste die Stufenanlage aus Pörschacher Marmor fachgerecht restauriert werden. Diese wurde über den Winter bearbeitet. Die Sanierung des Denkmals und der Wiederaufbau konnten aufgrund der Corona-Bestimmungen im Frühjahr erst in den

vergangenen Wochen durchgeführt werden. Die Stadt Klagenfurt investierte rund 61.000 Euro, davon wurden 15.000 Euro vom Bundesdenkmalamt finanziert. Das Floriani-Denkmal auf dem Heuplatz zeigt den Heiligen Florian (Schutzpatron der Feuerwehren) auf einem Sockel aus Marmor mit Lanze, Wasserkübel und brennendem Häuschen. Zu seinen Füßen steht ein schildtragender Engel mit Schwert. Den Sockel zieren die fast lebensgroßen Figuren der Heiligen Egid und Sebastian.

Da strahlt er wieder, der Heilige Florian, Schutzpatron der Feuerwehren. Die Stadt Klagenfurt ließ das Denkmal am Heuplatz in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt sanieren. Stufenanlage und Denkmal wiesen einige, großteils witterungsbedingte Altersspuren auf.

Foto: StadtPresse / Wajand





**DER  
DIREKTE  
DRAHT**

SACHLICH >>> BÜRGERNAH >>> AUTHENTISCH

**Sie fragen die Stadtregierung!**  
Die Antworten kommen per Videobotschaft!  
NÄHERE INFOS >>> [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

**GASTRO-GUTSCHEIN** 



**Genießen und 20% sparen!**

Reichen Sie die Gastro-Rechnung über den Kauf von Gutscheinen auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) ein und Sie bekommen täglich bis € 40,- auf Ihr Konto zurück überwiesen.

Der maximale Einreichbetrag beträgt € 200,-.

**Sie genießen und alle profitieren!**

Beim Anrechenen eines Teilbetrags auf den Rechnungsbetrag, kann es zu einer teilweisen Überweisung kommen. Rückzahlungen sind nur bei Kartenzahlung und Kreditkarte möglich.



## LEBE COOL



Foto: bigstock

Kinder und Jugendliche schreiben für Kinder und Jugendliche

## Gewaltfrei ist besser!

In unserer Schule gibt es viele Kinder und manchmal gibt es auch Konflikte oder Meinungsverschiedenheiten. Aber es geht immer gut aus, weil wir eigene Streitschlichter an unserer Schule haben. Die Streitschlichter helfen den Streit zu lösen. Wenn zwei Kinder sich streiten, müssen sie zu den Streitschlichtern. Die Kinder müssen dann über das Problem reden und sollten sich einigen und versöhnen. Am Nachmittag in der Nachmittagsbetreuung wird es so ähnlich gelöst. Wir setzen uns in einem Kreis zusammen und besprechen das Problem in einer offenen Runde. Wir reden dann darüber und suchen nach einer gemeinsamen Lösung, weil es keinen Sinn macht, einer anderen Person wegen eines Missverständnisses oder weil man einfach grantig ist, weh zu tun. Wenn man jemand anderem weh tut, egal ob körperlich oder durch gemeine Worte, kann es schwere Folgen haben. Dieses Kind kann dann sehr traurig sein oder im Krankenhaus landen und schwere Verletzungen haben. Deshalb ist es besser, wenn man vorher darüber redet und es ist ja auch viel schöner, wenn man sich verträgt. Wir haben dadurch gelernt, dass „Dein Handeln oder Nichthandeln Auswirkungen auf andere hat“ und „Löse deine Konflikte gewaltfrei.“

Wir von der NMS Wölfnitz sagen: *Behandle jede Person so wie du behandelt werden willst, weil gewaltfrei ist besser!!!* NMS Wölfnitz

# Digitalisierung ja, aber nicht auf unsere Gesundheit vergessen!

**Gesundheitspreis.** Die Digitalisierung gehört zu unserem Alltag mittlerweile dazu. Das bringt auch einen Wandel in der Bildung und im Arbeitsleben mit sich. Damit dabei auch unsere wichtigste Ressource, die Gesundheit, erhalten bleibt, sucht die Stadt Klagenfurt beim heurigen Gesundheitspreis Ideen und Projekte zu diesem Thema.

Amtswege online erledigen, die Steuererklärung zuhause am Computer machen, verschiedene Soziale Medien täglich konsumieren, die Nachrichten online streamen usw. die Digitalisierung ist längst Teil unseres Alltags geworden. Damit verändert sich auch die Bildung, das Arbeitsleben und natürlich auch die Freizeit.



Stadtrat Mag. Franz Petritz  
Gesundheitsreferent

„Der Gesundheitspreis ist ein wichtiger Teil der Präventionsarbeit. So können die vielen innovativen Projekte vor den Vorhang geholt werden, welche einen wertvollen Beitrag für die Prävention leisten!“

Unsere wichtigste Ressource ist die Gesundheit – damit diese nicht unter der Digitalisierung leidet, wir Risiken besser erkennen und beurteilen können und dementsprechend auch gesundheitsfördernde Entscheidungen treffen, steht die Gesundheitsförderung in Zusammenhang mit der Digitalisierung 4.0 heuer im Mittelpunkt des Klagenfurter Gesundheitspreises.

Ideen, Projekte oder Konzepte zu diesem Schwerpunkt sind gefragt, wer eine Idee hat, kann sich gerne bei der Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt mel-

den! Einreichungen sind bis 24. September möglich! Die Gewinnerprojekte werden finanziell und bei der Umsetzung von der

Stadt unterstützt! Rückfragen und Infos unter [praevention@klagenfurt.at](mailto:praevention@klagenfurt.at) oder 0463 / 537-5487.



Die Digitalisierung ist Teil unseres Lebens. Wir suchen Ideen und Projekte, die helfen, dabei die nötige Gesundheitskompetenz zu erwerben und mit den veränderten Belastungen gut umgehen zu können. Foto: bigstock/priMA







# Das Virus macht keinen Urlaub – Vorsicht IMMER notwendig!

Seit einigen Wochen wird die Covid-19-Situation wieder angespannter. Die Zahl der positiv getesteten Menschen steigt, auch in Kärnten und Klagenfurt.

Über ein Drittel davon sind Reiserückkehrer aus Kroatien. Hauptsächlich betroffen von den auch im Urlaubsland steigenden Zahlen sind Strände und Nachtlokale in den Partymeilen um Split, Makarska etc. Für Kroatien gibt es bereits eine Reisewarnung, am 18. August kam noch eine für die Balearen dazu.

## Kontakte ausforschen

In der Klagenfurter Gesundheitsabteilung jedenfalls läuft das mühevollste Contact Tracing auf Hochtour. Bei jedem einzelnen positiv getesteten Fall, müssen die Kontakte genauestens nachverfolgt werden. Oft sind das bei einer Person bis zu 30 oder 40. Es gilt vor allem die sogenannten Kategorie-1-Kontakte (enger Kontakt, hohes Infektionsrisiko) rasch festzustellen und zu testen. Nur so gelingt es, Infektionsketten möglichst rasch zu unterbrechen. Dann müssen die Amtärzte über Ab-

sonderung, Quarantäne oder „Verkehrsbeschränkung“ entscheiden.

Für alle Mitarbeiter im Gesundheitsamt kein leichter Job. Wenn die Testergebnisse nicht rasch genug kommen, setzt es oft nicht wiederholbare Beschimpfungen. „Wir appellieren an die Geduld und ersuchen um Verständnis, dass es in den Laboren zu Wartezeiten kommt, alle arbeiten an ihren Kapazitätsgrenzen“, sagt Dr. Nadja Ladurner, Amtsärztin in der städtischen Gesundheitsabteilung. Gemeinsam mit Stadtphysika Dr. Birgit Trattler und Amtsärztin Dr. Ulrike Moser ist man seit Februar im Corona-Einsatz. Die drei Amtsärztinnen leisten zusätzlich zu ihrem normalen Dienst seit Monaten fast Unglaubliches.

Die Urlaubszeit ist eine herausfordernde, man rechnet aber im Herbst nicht mit Entspannung, da sich die Menschen dann wieder vermehrt in Innenräumen aufhalten.

Und wer noch unbedingt im Ausland urlauben will – alle Infos auf <https://www.bmeia.gv.at/>



## Möglichkeiten für private Corona-Testungen

„Wo kann ich privat einen Corona-Test machen lassen“ – diese Frage gehört derzeit mit zu den häufigst gestellten in der Klagenfurter Gesundheitsabteilung. Viele Reiserückkehrer müssen einen Test beibringen, andere sind ungeduldig und möchten so rasch als möglich einen durchführen lassen, auch wenn sie die Kosten dann selbst übernehmen müssen.

Private Corona-Tests kosten ab 150 Euro aufwärts und werden in Klagenfurt im Sanatorium Maria Hilf und im Labor Perné durchgeführt. Auch viele praktische Ärzte übernehmen den Abstrich und schicken den Test dann an die Labore ein. Fragen Sie am besten Ihren eigenen Hausarzt, er oder sie kann Ihnen sicher weiterhelfen.

In Zeiten steigender Fallzahlen bitte Verhaltensregeln einhalten. Maske tragen dort, wo es vorgeschrieben ist oder Abstand nicht eingehalten werden kann. Abstand 1 bis 2 Meter. Kein Händeschütteln, keine Bussi-Bussi-Begrüßungen, regelmäßig und häufig Hände waschen, wenn nötig zwischendurch desinfizieren.

## LEBE NATÜRLICH


 Mag. Bernadette Jobst  
 Abteilung Umweltschutz

# Lendspitz Maiernigg: Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt gemeinsam schützen und verbessern!

**Naturschutz.** Der Lendspitz Maiernigg ist ein ausgewiesenes Europaschutzgebiet. Die direkte Nähe zur Stadt ist für ein Naturschutzgebiet eine Seltenheit. Es werden stetig verschiedene Maßnahmen durchgeführt, dass die Lebensraumgestaltung für die dort ansässigen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleibt und das Gebiet geschützt wird!

Ein Naturschutzgebiet, das quasi mitten im urbanen Raum liegt, ist eine absolute Rarität. Der Lendspitz ist aber genau das, er ist Naherholungsgebiet für uns Klagenfurter (unweit liegen das viel besuchte Strandbad oder Minimundus) und gleichzeitig Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Bereits im Jahr 2005 hat sich die Stadt Klagenfurt mit der Nominierung des Gebietes Lendspitz Maiernigg als Natura 2000-Gebiet dazu verpflichtet, dieses Naturjuwel mit all seinen, mitunter seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten, für die Nachwelt zu erhalten. Verschiedene Projekte, etwa die Ufersanierung oder die Entfernung der Neophyten, sorgen dafür, dass das Gebiet bestehen bleibt.

## Mehr Bewusstsein schaffen

Neben der Erhaltung des Gebietes ist die Bewusstseinsbildung innerhalb der Bevölkerung



Der Balkan-Moorfrosch. Das Männchen färbt sich in der Paarungszeit blau.

Foto: ARGE Naturschutz

von entscheidender Bedeutung. Die Bevölkerung soll das Gebiet zur Erholung nutzen können, aber immer unter der Prämisse, die Tier- und Pflanzenarten zu schützen. Zwei wichtige Maßnahmen laufen derzeit:

Zum einen gibt es über das bekannte „City meets nature“-Projekt erneut kostenlose Exkursionen durch das Gebiet. So genannte „Ranger“ führen Interessierte durch das Naturjuwel und klären auf. In den Sommermonaten sind auch herzlich Sommerbetreuungseinrichtungen für Kinder eingeladen, mitzumachen. Denn Bewusstseinsbildung beginnt bereits im Kindesalter: „Es ist uns wichtig, den Klagenfurter Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für ihre Natur zu vermitteln“, sagt Bildungsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz. Eine Teilnahme lohnt sich in jedem Fall, denn wer kennt schon den Balkan-Moorfrosch, die bauchige Windschnecke oder die kleine Hufeisennase?? Sie alle leben mitten in Klagenfurt, mitten im Lendspitz Maiernigg!

## Kostenlose Führungen

Interessierte sind jeden Donnerstag eingeladen, an den kostenlosen Führungen teilzunehmen! Treffpunkt ist beim Tramwayrestaurant um 16 Uhr. Stadtrat Frank Frey sieht in der Balance aus Schutz und Nutzung den



Siesind die kleinsten Bewohnern im Lendspitz: Die Hufeisennase, eine Fledermausart. Foto: Broschüre Natur in Klagenfurt

Schlüssel zum Erfolg: „Nur was wir kennen und als wertvoll empfinden, kann langfristig erhalten werden“, so der Umweltreferent.

Die Ranger sind auch in der Uferzone unterwegs, um Besucher über die Besonderheiten des Schutzgebietes zu informieren. Voraussetzung für die Erhaltung dieses einmaligen Naturraums in der Stadt ist rücksichtsvolles Verhalten und das Einhalten gewisser Spielregeln.

## Tierwelt langfristig schützen!

Eine weitere wichtige Maßnahme stellt den Artenschutz in in den Fokus. Das Projekt „Lebensraumgestaltung für Moorfrosch und Co im urbanen Europaschutzgebiet Lendspitz Maiernigg“ des E.C.O (Institut für Ökologie) wird u.a. vom Land Kärnten und der REWE-Stiftung „Blühendes Österreich“ gefördert. Der Freizeitdruck auf das Gebiet ist enorm, gerade durch Trendsportarten wie z.B. Stand Up Pad-

## Digital Detox?

Urlaub auch vom Internet? Wissen Sie, dass das Internet viel Treibhausgas produziert? Das liegt am Stromverbrauch der Rechenzentren, die rund um die Uhr laufen. Die Umweltberatung nennt einfache Maßnahmen im Alltag, die das Klima schonen: SMS statt E-Mail für kurze Nachrichten, denn rund 300 SMS verursachen nur so viel CO<sub>2</sub> wie ein einziges E-Mail (berechnet mit dem österreichischen Strommix). E-Mails regelmäßig löschen, denn die Speicherung braucht viel Energie. Bildauflösung von Videos und Fotos reduzieren. Das Streamen von Filmen ist energieaufwändig und verursacht dadurch große Mengen an Treibhausgasen. 5 Filme pro Woche ein Jahr lang statt in HD mit 720 Pixel Auflösung anzuschauen spart rund 450.000 g CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Das entspricht rund 2.000 km mit dem Auto zu fahren! Full-HD hat doppelt so viele Bildpunkte wie HD und entsprechend noch mehr Datenvolumen und Treibhausgasemissionen. Auch das Versenden von Fotos erzeugt großes Datenvolumen! Weniger Suchen und häufig genutzte Kontakte fix notieren! Pro Suchabfrage im Internet entstehen 0,2 g CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Bei 228 Millionen Anfragen, die pro Minute weltweit gestellt werden, sind das 45.600.000 g CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Modem über Nacht oder bei Abwesenheit ausschalten!





Zum Projektauftritt „Lebensraumgestaltung für Moorfrosch und Co im urbanen Europaschutzgebiet Lendspitz“ trafen sich alle Verantwortlichen beim Lakeside-Park in der Nähe des Naturschutzgebietes. v.l.: Dr. Wolfgang Hafner und Mag. Regine Hradetzky (Abt. Klima und Umweltschutz, die Stadträte Frank Frey und Mag. Franz Petritz, Roland Würflinger (Blühendes Österreich), Mag. Dr. Michael Jungmaier (E.C.O), DI (FH) Johann Wagner (Land Kärnten) und DI Susanne Glatz-Jorde (E.C.O).

Foto: StadtPresse/D. Wajand

deln, sind die Lebensräume der Amphibien, Wasservogel, Libellen etc. gefährdet. Der Schilfgürtel ist Lebensraum und Rückzugsort vieler Tiere. Das Projekt beinhaltet mehrere Maßnahmen, darunter z.B. die Wiederherstellung einer Pfeifengraswiese, die Wiedereinsetzung der kleinen Flussmuschel oder die Neuanlage eines Laichgewässers

für den Balkan-Moorfrosch.

Es ist von zentraler Bedeutung, dass wir Menschen einen gewissen Respektabstand dazu einhalten. Daher ist das „Miteinander“ und „bewusste Verstehen für den Lebensraum Lendspitz Maiernigg“ für alle Klagenfurterinnen und Klagenfurter heute und in Zukunft von großer Bedeutung! jg



Die „City meets nature“-Ranger klären bei kostenlosen Führung durch das Naturschutzgebiet Lendspitz Maiernigg über den besonderen Lebensraum auf.

Foto: ARGE-Naturschutz

## Kärnten radelt!

Sie fahren gerne mit dem Rad und wollen andere auch dazu motivieren? Dann melden Sie sich, ihre Familie oder Freunde zur Initiative „Kärnten radelt“ an. Einfach unter [www.kaernten.radelt.at](http://www.kaernten.radelt.at) registrieren, eintragen wie viele Radkilometer täglich, wöchentlich oder wann auch immer zurückgelegt wurden und tolle Preise gewinnen. Im Herbst folgt die Verlosung. Unter den Preisen finden sich ein tolles Radwochenende in Kärnten, zwei E-Bikes als Leihräder für eine Woche oder ein Radfahr-Training. Ziel der bundesweiten Aktion ist es, Umwelt und Klima zu schonen, unsere Gesundheit zu stärken und natürlich auch Spaß dabei zu haben!



Foto: ARGE Naturschutz

## Zauneidechse gesucht!

Wer hat sie gesehen? Die Zauneidechse wurde zum Reptil des Jahres 2020 ernannt. Gemeinsam mit der ARGE-Naturschutz sucht die Stadt Klagenfurt (genau die Abteilung Klima & Umweltschutz) nach aktuellen Vorkommen der Echse in Klagenfurt. Durch die Wahl zum Reptil des Jahres wird auch auf die zunehmende Gefährdung dieser Tiere aufmerksam gemacht. Wir bitten alle aufmerksamen Klagenfurter um Mithilfe! Egal

ob im eigenen Garten, im Wald oder auf verschiedenen Wiesen, wer eine Echse sieht, bitte geben Sie uns Bescheid: Wann (Datum und Uhrzeit) wurde die Echse gesehen? Wo genau? Wie viele Tiere? Wenn möglich, sogar ein Foto mitschicken und den Namen des Beobachters. Kontakt: Abteilung Klima und Umweltschutz, Mag. Regine Hradetzky, Bahnhofstraße 35, [regine.hradetzky@klagenfurt.at](mailto:regine.hradetzky@klagenfurt.at) Telefon: 0664 / 96 150 067.



## City 10er NEU: Attraktiv für Kunden und Betriebe

Aus der goldenen Münze im roten Säckchen wird jetzt ein innovativer Einkaufsgutschein – kurz gesagt: Klagenfurt Marketing entwickelt für den „City 10er“ ein neues Konzept, das für Kunden, aber auch für die teilnehmenden Betriebe attraktiv ist. Künftig soll es banknotenähnliche 5 Euro- und 10-Euro-Gutscheine geben, die der Kunde im teilnehmenden Betrieb einlöst. Aktuell läuft die Phase, in der sich Unternehmen (Handels- und Gastronomiebetriebe, Dienstleister, Ärzte, Kosmetikerinnen etc.) als Betrieb, in dem der Gutschein eingelöst werden kann, melden können. Nähere Informationen bei „Klagenfurt Marketing“, Neuer Platz 5, Tel: 0467/28746341



Betriebsbesuch bei dem in Klagenfurt ansässigen Spezialisten für Glasbau und Isolierglas. v.l.: ISOLAR-Geschäftsführer Michael Zippusch, Wirtschaftsreferent Stadtrat Markus Geiger und Wirtschafts koordinador Andreas Fritz.

Foto: Wajand

## Glasspezialist im Bauwesen

**Top-Unternehmen.** Wirtschaftsstadtrat Markus Geiger besuchte „Isolar Glas“ – die Firma erwies sich zu Coronazeiten als zuverlässiger Partner.

Egal ob getönte Fenster oder Isolierglas, die in Klagenfurt ansässige Firma „Isolar Glas“ zählt zu den Top-Spezialisten in Sachen Glas und Bauwesen. „Isolar ist gemeinsam mit dem benachbarten Unternehmen Allmetall auch an der Großbaustelle Westschule be-

teiligt und hat sich selbst im Frühjahr, als die Zeit für Wirtschaftsbetriebe nicht einfach war, als kompetenter und zuverlässiger Partner erwiesen“, so Stadtrat Geiger über die hervorragende Zusammenarbeit mit den Klagenfurter Unternehmen.

## GASTRO-GUTSCHEIN



### 20 % sparen im Lieblingslokal

Noch läuft die „Gastro Cash-back“-Aktion der Stadt Klagenfurt, mit der man bei einem Restaurant- oder Kaffeehausbesuch 20 Prozent sparen kann. Einfach im Lokal einen Gut-

schein kaufen, mit diesem die Konsumation begleichen und den Gutschein bei der Stadt einreichen (auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) oder im Bürgerservice) – 20 Prozent des Gutscheinbetrages werden dem Kunden auf das Konto rücküberwiesen. Der Maximalbetrag des Gutscheins beträgt 200 Euro!



HATEC baut ein neues Kompetenzzentrum in Klagenfurt. Foto: KK

## Digitale Fabrik der Zukunft

Die HATEC Automatisierungs GesmbH baut einen neuen Firmensitz in Klagenfurt. In unmittelbarer Nähe des bewährten Standortes am Südrand von Klagenfurt soll bis Ende 2020 der neue Firmensitz des Experten für industrielle Automation und Prozess-Simulation entstehen. Das Kompetenzzentrum für die

„Digitale Fabrik der Zukunft“ mit Kunden aus aller Welt investiert rund 2 Millionen Euro in die neue Zentrale.

Das moderne zweistöckige Kompetenzzentrum mit 920 Quadratmetern Nutzfläche wird mit modernen Büros, Simulations-Studios und einem Roboter-Labor ausgestattet.



# Installateur Lassnig: 60 Jahre im Dienst der Kunden

**Jubiläum.** Ein Installateurbetrieb der 60 Jahre besteht und in dritter Generation geführt wird – das gibt es nicht alle Tage.

Die Klagenfurter Firma Lassnig feierte jetzt dieses Jubiläum, für die Landeshauptstadt überbrachte Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler im Namen der Bürgermeisterin die Glückwünsche.

1960 machte sich Karl Lassnig mit seinem Unternehmen selbstständig. Schon bald kam auch seine Tochter Ulrike Arl in den Betrieb. Sie war damals übrigens die erste Installateurmeisterin – für Frauen in dieser Zeit noch ein sehr seltener Beruf. In den nächsten Jahrzehnten spezialisierte

sich der Betrieb auf Beratung, Planung und Ausführung von Sanitär- und Heizungsanlagen. Schwerpunkte sind komplette Badsanierungen, Gas- und Wasserinstallationen, Heizungsumbau auf moderne Technologie sowie die Errichtung von barrierefreien Bädern.

Einen besonderen Namen hat sich der Installateurbetrieb als Helfer in der Not gemacht: Lassnig hat einen 24-Stunden-Notdienst für Rohrbrüche, Verstopfungen und andere Probleme.



Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler gratuliert mit Vzbgm. Wolfgang Germ, Stadtrat Christian Scheider und Torte ChefIn Christina Arl. Foto: StadtPresse/Fritz

2015, zum 55-Jahr-Jubiläum, wurde das Traditionsunternehmen mit dem Klagenfurter Stadtwappen ausgezeichnet. Heute beschäftigt der Betrieb 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ist zer-

tifizierter Lehrbetrieb und wird von Christina Arl in dritter Generation geführt. Auch sie hat ihre Lehre im Familienbetrieb absolviert und die Meisterprüfung abgeschlossen.

www.kaerntnrmessen.at

# HERBST MESSE

16.–20. SEP. 2020

GENUSSMESSE ALPE-ADRIA  
 WOHNEN & INTERIEUR  
 BAUEN & MODERNISIEREN  
 MODEWELT KÄRNTEN  
 ÖKOBAU & FAIRLEBEN

MESEGELÄNDE KLAGENFURT

GENUSSMESSE  
 KOCHEN & URBAN BBQ mit YULIA HAYBACK

Go Green  
 NETZ MIT  
 WÄRMEN  
 SICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

MODESCHAU

MESSE-ERÖFFNUNG MIT MATAKUSTIX

FEUERSHOW

WKO  
 LAND KÄRNTEN  
 #REGIONALKAUFEIN  
 DAS PÄCKL MA  
 + CASH BACK AKTION

#herbstmesse2020

## BUCH-TIPPS

### Mordalarm in Klagenfurt!

Bei der Herbstmesse wird ein hochrangiger Landespolitiker tot auf der Toilette der Kärntner Messen aufgefunden. Die Mutter des Ermordeten beauftragt einen Privatermittler zur Aufklärung. Damit geht die „Wörthersee-Krimi-Reihe“ von Roland Zingerle in die nächste Runde, Ermittler Heinz Sablatnig ist erneut auf Mörderjagd. Nach drei Romanen ist „Kärntner Toten Messe“ nun der vierte Teil dieser Reihe, in dessen Mittelpunkt diesmal das Gelände der Kärntner Messen steht.

Nach und nach kommt Heinz Sablatnig einem Komplott in der Kärntner Politik auf die Spur, in dem sogar die katholische Kirche und eine Immobilieninvestment-Gruppe verstrickt sind. 244 Sei-



Wer tötete den fiktiven Landesrat Rudi Moritsch im Getümmel auf der Klagenfurter Herbstmesse? Die Antwort darauf liefert „Kärntner Toten Messe“.

ten voller Spannung sind garantiert!

ISBN: 978-3-96698-345-7, „Kärntner Toten Messe“ von Roland Zingerle, erhältlich im Buchhandel, auch als eBook verfügbar. Verlag: Edition Z

### Echt tierisch verliebt

Erpel Ewald lebt am bzw. im Wörthersee und wünscht sich eine Partnerin. Eines Tages verliebt er sich tatsächlich in Brunni – eigentlich ganz schön, wäre da nur nicht die Tatsache, dass Brunni ein Blässhuhn ist und keine Ente. Schwierigkeiten sind da vorprogrammiert, da nicht jeder tierische Bewohner am Wörthersee mit dieser Verbindung einverstanden ist. Was also tun?

Die liebenswerte Geschichte von Erpel Ewald wurde von Günter Schmidauer zu Papier gebracht, künstlerisch umrandet wird die außergewöhnliche Beziehung zwischen Ewald und Brunni mit schönen Illustrationen von Frau Isa. Liebe, Freundschaft, Zugehörigkeit und Toleranz – das Buch umfasst genau



Erpel Ewald sucht die Liebe und findet sie in Brunni, einem Blässhuhn. Kann das gutgehen?

diese wichtigen Themen, ganz nach dem Motto: „Alles geht ein wenig leichter, wenn jemand da ist, der zu dir hält!“

ISBN: 978-3-901758-35-5, Erpel Ewald ist verliebt, Verlag: Galerie Magnet.



### Kunsth Herbst im Gewölbe

Langsam richtet man sich auf den September ein. Schon traditionell dazu gehört der Kunstherbst im Gewölbe. Die „Lustige Kreativgruppe 2“ zeigt ihre neuesten Arbeiten und bringt Bilder, Karten und Skulpturen in die Gewölbegalerie des Stadthauses. Der Termin zum Vornotieren: Freitag 4. September bis Sonntag, 6. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

### Auf Kraftquellen-Reise im Alpen-Adria-Raum

Wenn es um Kraftquellen im Alpen-Adria-Raum geht, ist Mathias Kapeller sicher die erste Informationsadresse. Der Leiter der Pressestelle der Diözese Gurk hat sich auf die Spuren der prägenden christlichen Tradition zwischen Alpen und Adria gemacht und bereits drei Bücher zum Thema Kraftquellen publiziert. Nach Band 1 und 2 gibt es mit Band 3 weitere interessante Reise- und Ausflugstipps für Kärnten, Friaul und Slowenien. Diesmal stehen Jakobskirchen, Kreuzwege, Kalvarienbergkirchen, Martinskirchen aber auch Taufsteine und Taufbecken im Mittelpunkt.

Kirchen prägen das Landschaftsbild der drei Länder und sie wurden meist an sogenannten Kraftorten, Orte mit ganz ei-

gener Atmosphäre, errichtet. Und zu solchen Kraftorten, Kraftquellen führt uns Mathias Kapeller. 100 solcher Orte werden in Band 3 vorgestellt. Von Klagenfurt wurden die Kreuzbergkirche mit dem Kreuzweg, die Kirche Lendorf, übrigens eine Jakobskirche, und die Kirche in Wölfnitz, die Johannes dem Täufer gewidmet ist, ausgewählt. Aber es gibt in dem Band viele kleine Juwelen, die das Gebiet zwischen Alpen und Adria mitprägen und einen Besuch wert sind. Wie zum Beispiel die Kirche in San Martino al Tagliamento, die im Inneren fast zur Gänze mit Fresken versehen ist.

vm

ISBN: 978-3-7086-1056-6, Kraftquellen von Mathias Kapeller, Fotos Martin Assam, Verlag Hermagoras



Ältere Menschen, die auf Besuch warten; Kinder, die ihre Freunde nicht treffen dürfen; Eine herausfordernde Zeit für alle Generationen. In der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus präsentieren drei Fotokünstler aus Klagenfurt „Momente“ aus diesen sieben Wochen und 1 Tag. Rechts: Blick auf die Ausstellungswand von Gerhard Maurer.



# Lockdown in Bildern: 7 Wochen + 1 Tag

**Alpen-Adria-Galerie.** Drei Fotokünstler aus Klagenfurt hielten die Phase des Corona Lockdown mit der Kamera fest. Die Kulturabteilung der Stadt zeigt die Arbeiten in einer sehenswerten Ausstellung im Stadthaus.

Am 16. März 2020 traten die Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus in Österreich in Kraft. Sieben Wochen und einen Tag hat dieser Ausnahmezustand gedauert, in dem nichts mehr war wie zuvor.

Hanno Kautz, Gerhard Maurer und Arnold Pöschl haben sich in unterschiedlichen Zugängen mit der weltweiten Corona-Krise, den damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen und Problemen auseinandergesetzt. Die drei Fotografen haben dem noch Unfassbaren eine Form gegeben, eine Zäsur in unserer Gesellschaft protokolliert und ihre Kreativität genutzt, um das Unsichtbare und Beängstigende zu verarbeiten.

Hanno Kautz bezieht den Aufruf der Bundesregierung, sich auf das Notwendigste zu beschränken, auf die Wahl und den

Einsatz seiner Darstellungsmittel. Schwarzer Stift auf weißes Papier plus Textnotiz – sonst nichts.

Ein Bereich von Arnold Pöschls Beiträgen umfasst dokumentarische Aufnahmen von Orten in und um Klagenfurt, darunter die in den Sportpark ausgelagerte Sitzung des Klagenfurter Gemeinderates. Weitere Kapitel widmen sich Menschen, die sich während der Ausgangsbeschränkungen zu Hause aufhielten, und Porträts mit Gesichtsmasken.

Gerhard Maurer dokumentierte seine Familie, sein Zuhause, aber auch sein unmittelbares Lebensumfeld. Immer wieder suchte er den Blick nach außen, bewegte sich durch die Stadt und ihre Naherholungsgebiete und fotografierte Menschen, denen er auf seinen Streifzügen begegnete.



Der Aufruf der Bundesregierung, sich während des Lockdown auf das Notwendigste zu beschränken, hat den Künstler Hanno Kautz zu besonders reduzierten „Ganzkörpermasken“ inspiriert.



Die erste Sitzung des Klagenfurter Gemeinderates nach dem Lockdown wurde aufgrund der Abstandsregelung in die Ballspielhalle im Sportpark verlegt. Arnold Pöschl hat diesen außergewöhnlichen Arbeitsplatz fotografiert. Fotos: Stadtgalerie

## Galereie de La Tour

Als Auftakt zur Jubiläumsausstellung „40 Jahre Atelier de La Tour“ im Herbst präsentiert die Galerie de La Tour in der Sommerausstellung Zeichnungen und Maleereien von Willibald Lassenberger, der durch seinen unwiderstehlichen Drang zum Zeichnen und Malen in den 70er Jahren auf sich aufmerksam machte und mit seinem Talent den Grundstein für das Atelier de La Tour und die nachfolgenden Künstlerkollegen legte. Die Ausstellung läuft bis 14. September. Am 24. September gibt es einen „Tag der offenen Tür“ im Atelier de La Tour in Treffen und die Eröffnung der Jubiläumsausstellung „40 Jahre Atelier de La Tour“ mit Kunstbandpräsentation in der Galerie de La Tour in Klagenfurt.



Die Ausstellung „Bilder einer Landschaft“ ist eine Kooperation des Sorbischen Museum Bautzen, der Galerie Slovenj Gradec und des Museum Moderner Kunst Kärnten-- die Werke von 12 Künstlerinnen und Künstlern aus drei Ländern beschäftigen sich mit dem Zusammenhang gesellschaftlicher und landschaftlicher Veränderungen.

Fotos: MMKK / Neumüller

# Bilder einer Landschaft

**Termin.** Nur noch bis 30. August ist Gelegenheit, die sehenswerte Ausstellung von 12 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, Slowenien und Österreich mit dem Titel „Bilder einer Landschaft“ im Museum Moderner Kunst Kärnten zu sehen.

Insgesamt 12 Künstlerinnen und Künstler aus drei Ländern setzen sich in ihren Arbeiten mit interkulturellen und interdisziplinären Entwicklungen der Landschaft und Kultur auseinander.

Die individuelle Wahrnehmung von Landschaft und ihren Veränderungen steht in engem Zusammenhang mit der Produktion von bildkünstlerischen Werken, literarischen Wortbildern und musikalischen Klangbildern. „Landschaften werden zu Energieträgern, deren Abbilder zu Ideenträgern“, so der Kärntner Slowene Karl Vouk zu diesem Kulturprojekt. Landschaften sind als Teil des kollektiven Gedächtnisses anzusehen. In ihnen wurzeln nationale und kulturelle Identitäten.

In der Burgkapelle antwortet das Künstlerduo Payer Gabriel der barocken Himmels-Illusion von Josef Ferdinand Fromiller mit einem profanen Konzept heutiger Drohnen-Schwärme als mehrdeutiges Symbol aktueller zeitgenössischer Bedingungen.



Installationsansicht Payer Gabriel, Last Things, 2020; Foto: Ferdinand Neumüller



## > Naked Nature <

Die Natur ist dem Menschen ausgeliefert und vor der Gewaltigkeit der Natur ist der Mensch nackt – von diesem immerwährenden Abhängigkeitsverhältnis erzählt der Titel der Ausstellung > Naked Nature < von Alina Kunitsyna und Markus Orsini-Rosenberg in der Dependence der Klagenfurter Galerie3 in Velden am Wörthersee. Die beeindruckenden Werke sind bis 23. August zu sehen!



# Liebhaber der schönen Künste

**Ausstellung.** Die Stadtgalerie Klagenfurt präsentiert Gunter Sachs als Künstler.

Gunter Sachs war nicht nur eine der schillerndsten, sondern auch meist fehleingeschätzten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. So sehr ihn sein extrovertierter Lebensstil in der öffentlichen Wahrnehmung zum „Liebhaber der schönen Frauen“ stempelte, so sehr pflegte er selbst seine Laufbahn als „Liebhaber der schönen Künste“. Gunter Sachs war Kunstsammler, Mäzen, Galerist, Kurator, Freund der Kunst und der Künstler, aber vor allem war er selbst ein erfolgreicher Fotograf und Filmemacher. Die Stadtgalerie zeigt Gunter Sachs in all seinen Facetten und Teile seiner Kunstsammlung.



Die Ausstellung mit Fotografien von Gunter Sachs läuft bis 13. September in der Stadtgalerie. Foto: KK



Noch bis 6. September zu sehen: Fotografien von Schöpfungen der italienischen Bodypainting-Künstlerin Elena Tagliapietra. Foto: Stadtgalerie/KK

## Bemalte Körper

Elena Tagliapietra ist eine performative Bodypainting-Künstlerin, deren Ziel es ist, die symbolischen Beziehungen zwischen dem menschlichen Geist und der

natürlichen Umgebung, Traditionen und Kultur zu untersuchen und zu verstehen. Im Zusammenhang mit dem diesjährigen, coronabedingt reduzierten Bodypainting-Festival präsentiert die Stadtgalerie im „Living Studio“ Werke der italienischen Künstlerin bei freiem Eintritt!



Granatapfel mit Licht in Szene gesetzt. Eines der Werke von Ernst Peter Prokop, ab 1. September im Architektur Haus Kärnten (Napoleonstadel). Foto: Prokop/KK

## Gewachsenes beleuchtet

Licht gibt Dingen Form, Gestalt und Charakter, hebt das Besondere hervor und lässt Gegenstände leuchten. Diese Methode des gestaltenden Lichts setzt auch

Ernst Peter Prokop in seinen Stillleben-Fotografien ein. Obst- und Gemüsearrangements erhalten durch bewusst gesetzte Lichtakzente eine besondere Strahlkraft. Die Stadtgalerie zeigt Werke von Ernst Peter Prokop von 1. bis 25. September im Architektur Haus Kärnten im Theaterpark!

### Frank Fusion Trio

Fusion vom Feinsten verspricht die Symbiose des preisgekrönten Kärntner Jungtrios um Fabian Mang mit Jazz-Massiv Michi Erian. Das u.a. vom britischen „Jazz-Journal“ hochgelobte Debütalbum „Fantasy World“ verbindet Welten- Synthesizer und Metal-Riffs, Grooves, skurrile Kontrapunkte und lyrische Akustikpassagen. Termin: 21. August ab 20 Uhr in der Schleppe-Arena

### Beach Band

Die Beach Band mit Gert Prix, Rolf Holub, Tom Piber und Harry Holler hat die fantastischen Songs der Beach Boys zum Lebensinhalt erhoben. Am 18. September bringt die Beach Band den Sound of California ins Eboard-Museum! Beginn: 20.15 Uhr!



Kinogenuss im Burghof. Das Openairkino-Festival findet noch bis einschließlich 28. August statt. Das abwechslungsreiche Programm hat von selten gezeigten Filmrarityen bis zum preisgekrönten Blockbuster alles drauf! Filminfos auf [www.volkskino.net](http://www.volkskino.net)

Foto: Volkskino

## Burghof: DER Treffpunkt für Filmfans

### Unter freiem Himmel.

Kinohits und Klassiker im Arkadenhof. Das bietet das Volkskino im Burghof!

Nichts geht über die herrliche Kinoatmosphäre im Arkadenhof der „Alten Burg“ in Klagenfurt. Volkskino-Boss Bernhard Gutschier hat wieder eine facettenreiche Filmauswahl für den

Burghof zusammengestellt: bis Ende August stehen noch von „Wer die Nachtigall stört“ bis zum „Joker“ einige Highlights auf dem Spielplan! Programmdetails im Serviceteil!



Zeitgenössischer Tanz im Mittelpunkt beim Festival „Pelzverkehr“. Foto: Ettore Spezza

### „Pelzverkehr“

Die Vorfreude wächst: Das Festival „Pelzverkehr“ kommt zum Herbstbeginn wieder in die Stadt! Zwischen 19. und 26. September stehen 35 Angebote auf dem Programm, darunter das

preisgekrönte Stück „Harleking“ (Foto) von Ginevra Panzetti und Enrico Ticconi aus Italien. Virtuos kombiniert das Duo darin die Commedia Dell'Arte mit zeitgenössischem Tanz. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe und [www.festivalpelzverkehr.at](http://www.festivalpelzverkehr.at)

### „Die Zofen“

Das Junge Theater Klagenfurt präsentiert im Rahmen des „1. Klagenfurter Pandemiefestival“ des „klagenfurter ensemble“ das Drama „Die Zofen“ des französischen Romanautors Jean Genet. Es handelt von den Schwestern Claire und Solange, die im besten Hause arbeiten und der Gnädigen Frau dienen.

Immer, wenn die Herrin das Haus verlässt, zelebrieren sie mit wechselseitig verteilten Rollen das Ritual der Ermordung dieser. Der Weg, sich vom Schicksal der Dienerinnen zu befreien und zu Herrinnen zu werden, führt alleine über den Tod. Das Stück zeigt gnadenlos das Spiel von Macht, Unterwerfung, unterdrückter Sexualität, Demütigung und Denunziantentum.

Termine: 19., 20., 21., 22., 26., 27., 28., 29. August um 20.30 Uhr im Theater Halle 11 am Messegelände. Kartenreservierung unter 0463 310 300 / [theater@klagenfurterensemble.at](mailto:theater@klagenfurterensemble.at)



Iris Maria Stromberger, Clemens Janout, Gabriela Zaucher in Jean Genets „Die Zofen“ im Theater Halle 11. Foto: Amon



# Aus den Innenhöfen klingt's!

**Termin.** Noch bis Anfang September stehen die Klagenfurter Innenhöfe im Mittelpunkt des Sommerkulturfestivals „Donnerszenen“. Hier das Programm!

Zu einem wahren Besucherhit hat sich das neue Sommerkulturfestival der Stadt Klagenfurt in Kooperation mit Klagenfurt Marketing entwickelt. Es ist einfach ein Genuss, an einem lauen Donnerstagabend in einem gemütlichen Innenhof zu sitzen, Musik von jungen und etablierten Kärntner Musikern zu hören oder Lesungen von heimischen Autorinnen und Autoren zu lauschen. Dazu ein kühles Getränk und der Abend ist perfekt!

Besonderheit: nicht nur die öffentlichen Innen- und Arkadenhöfe werden bespielt, auch in der Innenstadt ansässige Privatpersonen und Geschäftsleute haben sich bereit erklärt, ihre Höfe für die „Donnerszenen“ zu öffnen. Darunter die Familie Grüner (Bahnhofstraße), die Familie Neumüller am Waagplatz oder das Heimatwerk in der Herrngasse! Der Eintritt zu allen Konzerten ist übrigens frei!

## Das Programm:

### DONNERSZENEN 20. August

HOF 1 (Profanter, Getreidegasse 3): Lesung Helga Glantschnig und Dieter Sperl

HOF 2 (Ossiacher Hof, Wienergasse 10): Lesung Paul Auer, Norbert Kröll

HOF 3 (Bamberger Hof, Alter Platz 22): Tonc Feinig (hammond) & Ziga Smrdel (drums)

HOF 4 (Familie Grüner, Bahnhofstraße 14): Erik & Karen Asatrian (key, synth)

HOF 5 (Heimatwerk, Herrngasse 8): Hohannes Ogris (tuba) & Martin Sadounik (harmonika)

HOF 6 (Kardinalplatz): COSPLAY

Jeden Donnerstag von 16 bis 22 Uhr gibt es Musik, Literatur und Theaterperformances in den Klagenfurter Innenhöfen – und das bei freiem Eintritt! Das Festival „Donnerszenen“ ist bei Klagenfurterinnen und Klagenfurtern, aber auch bei Gästen beliebt – es läuft noch bis einschließlich 3. September!

Foto: Helge Bauer



### DONNERSZENEN 27. August

HOF 1 (Altes Rathaus, Alter Platz) Werner Drobesch & Karlheinz Fessl

HOF 2 (ARTLANE, Theatergasse 5): Yanic Steuerer (git) & Lukas Lackner (key)

HOF 3 (Gesundheitsamt): Karen Asatrian (key) & Anna Hakobyan (viol)

HOF 4 (Zum goldenen Bären, Wiesbadener Straße 3): Boris Uran (voc) & Primus Sitter (git)

HOF 5 (Herrngasse 6): Theater, Sabine & Michael Kristof-Kranzelbinder

HOF 6 (Rathaus, Neuer Platz): Stadtlesen mit Karin Peschka

### DONNERSZENEN 3. September

HOF 1 (Kardinalplatz): Kocnik/Quendler

HOF 2 (Goldene Gans, Alter Platz 31): Desiree Zott-Mostetschnig (voc) & Marko Arich (git)

HOF 3 (Burghof): Sir Tralala

HOF 4 (Hotel Goldener Brunnen, Lidmanskyygasse 8): David Edlinger (voc, git) & Michael Wedenig (git, elec)

HOF 5: Literatur mit Alfred Goubran und Lukas Meschik

## KONZERTTIPP

### Davorin Mori im Schloss Loretto

Die Klaviersonate Hob.XVI/50 in C-Dur von Joseph Haydn, drei Klavierstücke von Franz Schubert und die „Oriental Collections“ von Karen Asatrian gibt Davorin Mori am 24. September im Rahmen der Reihe „Salon im Schloss“ im Schloss Maria Loretto (Beginn: 19 Uhr).

Davorin Mori studierte Klavier und Dirigieren am Konservatorium Klagenfurt, am Mozarteum Salzburg und an der Universität für Darstellende Kunst in Wien. Als Dirigent und Solist trat er mit der Slowenischen Philharmonie, Tonkünstlerorchester Niederösterreich, dem Philharmonia Chor Wien, dem KONSE Sinfonie Orchester u.v.a. auf.

Seit 2017 ist er Leiter der Camerata Sinfonica Austria.



Zu einem Klavierabend mit Davorin Mori lädt die Kulturabteilung der Stadt am 24.9. ins Schloss Maria Loretto. Karten: Tourismusbüro (Neuer Platz).

Foto: Jana Snuderl



Bgm. Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Sportreferent Vzbgm. Jürgen Pfeiler freuen sich mit den Veranstaltern von Kärnten LÄUFT.

Foto: Kärnten LÄUFT



# Kärnten Läufer: Wörtherseestadion ist heuer die „Running City“

**Laufsport.** Bald ist es soweit und der Startschuss für „Kärnten Läufer“ 2020 fällt. Bereits zum 19. Mal heißt es dann wieder: „Pack die Laufschuhe und die Badehose ein“. Die Landeshauptstadt steht heuer im Mittelpunkt der Veranstaltung.

DINO ŠUKALO

Nach längerer Ungewissheit steht seit Juni fest, dass das Laufestival „KÄRNTEN LÄUFT“ heuer vom 22.–23. August stattfinden kann. Wegen der anhaltenden Corona-Krise mussten dennoch einige Abänderungen bei Ablauf und Durchführung vorgenommen werden. An erster Stelle stehen die Gesundheit und die Sicherheit der Teilnehmer, betonen die Veranstalter.

Mit abgeänderten Laufstrecken sowie verstärkten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen soll der Laufwettbewerb problemlos abgehalten werden können. Ein Schleusensystem wird dabei die

Mindestabstände der Teilnehmer sicherstellen. Bevor es in den Vorstartbereich geht, wird die Körpertemperatur der Teilnehmer gemessen. Teilnehmer, die eine erhöhte Körpertemperatur aufweisen, dürfen am Wettbewerb nicht teilnehmen. Laufnummern werden im Vorhinein per Post versendet und die alljährliche Siegerehrung wird dieses Jahr nicht vor Ort abgehalten.

## Running City

Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung steht vor allem die Landeshauptstadt Klagenfurt. Die Läufer absolvieren heuer erstmalig im Einzelstartmodus die schönen Rundkursstrecken

in Klagenfurt am Wörthersee. Den Ausgangspunkt aller Bewerbe bildet das Klagenfurter Wörtherseestadion. Die neue „Running City“ fungiert als Start- und Zielpunkt für den Wörthersee-Halbmarathon, den Arbeiterkammer-Viertelmarathon, den Wiener Städtische Night Run und den Raiffeisen-Frauenlauf und bietet außerdem genügend Platz für alle Teilnehmer.

Vom Wörtherseestadion aus werden alle Läuferinnen und Läufer auf die malerischen Rundkursstrecken entlang der Sattnitz, der Lend und natürlich entlang des türkisblauen Wörthersees losgelassen.

Die Kinder- und Juniorläufe

sowie der Familienlauf finden heuer, im Sinne der Sicherheit, separat in der Klagenfurter Leopold-Wagner-Arena statt. Hier können die „Kleinen“ alles geben und den „Großen“ ordentlich Konkurrenz machen.

Im Rahmen der heurigen Veranstaltung müssen mehrere Straßensperren vorgenommen werden. Seitens der Stadt Klagenfurt und der Veranstalter geht ein großes Dankeschön an die betroffenen Anrainer für das Verständnis gegenüber den temporären Sperren.

Mehr Informationen zum Programm und den diesjährigen Maßnahmen finden sie unter: [www.kaerntenlaeuft.at](http://www.kaerntenlaeuft.at)



## KÄRNTEN LÄUFT STRECKENPLAN



Der offizielle Kärnten LÄUFT Streckenplan. Im Mittelpunkt der Laufveranstaltung steht heuer die Running City beim Wörtherseestadion.

## STRASSENSPERREN

- Sperre der **Siebenhügelstraße** zwischen Figarogasse und Südring bzw. Weihergasse (SA 6–12.30 & 17–21 Uhr / SO 5.45–13 Uhr); Die Ausfahrt aus der Sir Karl Popper Straße und der Tiefgarage beim Hundeplatz Richtung Südring ist möglich. Wartedauer von bis zu 10 Min. bitte einplanen.
- Sperre des **Gabelweg** (SA 6–10.15 & 17–21 Uhr / SO 5.45–10.30 Uhr)
- Sperre des **Schleusenweg** bis **Glanfurtgasse** (SA 6–10.30 Uhr) bis Fußgeherbrücke Sattnitz (SA 17–21 Uhr) bis Ponderosa (SO 5.45–10.45 Uhr)
- Sperre des **Schilfweg** (SA 6.15–11 Uhr / SO 5.45–11 Uhr & Schilfweg zwischen Wörthersee-Süduferstraße und Südring 17–21 Uhr)
- Sperre der **Glanfurtgasse** zwischen Schleusenweg und Leopold-Figl-Gasse (SA 17–21 Uhr / SO 5.45–11 Uhr)
- Sperre des Geh- und Radwegs entlang des Südrings und der Wörthersee-**Süduferstraße** bis zum westlichen Teil des Schilfwegs (SA 6–10.30 Uhr & 17–21 Uhr / SO 5.45–13 Uhr)
- Sperre der Wörthersee-Süduferstraße zwischen Südring und **Höhenweg** (SA 6–11 Uhr / SO 5.45–11.45 Uhr)
- Sperre des westlichen Teils des **Schilfweg** (SA 6–11 Uhr / SO 6–11.45 Uhr)
- Sperre der **Wilsonstraße** (SA 6.30–12 Uhr / SO 6–13 Uhr)
- Sperre der **Universitätsstraße** ab Seeparkhotel Richtung Tramway (SA 6.15–11 Uhr / SO 6–12 Uhr)
- Sperre des **Lorettowegs** zwischen Loreleitesteg und Lorettosteg (SA 6.15–11 Uhr / SO 6–12 Uhr)
- Sperre der beiden Stege über den **Lendkanal** (SA 6.15–11 Uhr / SO 6–12 Uhr)
- Sperre des **Friedelstrands** bis zur Umkehrschleife (SA 6.15–11.30 Uhr / SO 6–12.30 Uhr) Die Zufahrt zum Strandbad Klagenfurt ist immer möglich!
- Sperre des **Plattenwirtwegs** ab dem Friedelstrand (SO 6–12.30 Uhr)
- Sperre der **Anzengruberstraße** zwischen **Kohldorfer Straße** und ÖBB-Bahnhaltestelle (SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre der Längsparkplätze (beidseitig) in der Anzengruberstraße zw. Kohldorfer Straße und **Egger-Lienz-Weg** (SO 00.00–14 Uhr)
- Sperre des **Egger-Lienz-Wegs** zwischen Villacher Straße und Koschatstraße (SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre der **Tarviserstraße** zwischen Lorettoweg und Lendhafen/Elisabethsteg (SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre der **Wilsonstraße** zwischen Villacher Straße und Nautilusweg (SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre des **Nautiluswegs** zwischen Wilsonstraße und Universitätsstraße (SA 6.45–12 Uhr / SO 6.15–13 Uhr)
- Durchfahrtsperre der **Universitätsstraße** im Kreuzungsbereich mit dem Nautilusweg (SA 6.45–12 Uhr / SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre der **Frodlgasse** zwischen Kranzmayerstraße und Lindwurmweg (SA 6.45–12 Uhr / SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre des **Lindwurmwegs** zwischen Frodlgasse und Weihergasse (SA 6.45–12 Uhr / SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre der **Weihergasse** im Kreuzungsbereich mit dem Lindwurmweg bzw. Maria-Lassnig-Weg (SA 6.45–12 Uhr / SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre des **Maria-Lassnig-Wegs** zwischen Weihergasse und Figarogasse (SA 6.45–12 Uhr / SO 6.15–13 Uhr)
- Sperre der **Figarogasse** zwischen Maria-Lassnig-Weg und Siebenhügelstraße (SA 6.45–12 Uhr / SO 6.15–13 Uhr)

## Programmübersicht

## DO-FR

9–18 Uhr: Sportmesse, Nachnennung, Startunterlagenausgabe bei Gigasport Klagenfurt

## Samstag

ab 06.30 Uhr: START AK Kärnten Viertelmarathon  
 ab 17.00 Uhr: START Raiffeisen-Frauenlauf und Ladies Walk  
 ab 19.00 Uhr: START Wiener Städtische Night Run

## Sonntag

ab 06.00 Uhr: START Kleine Zeitung Wörthersee Halbmarathon, Wörtherseestadion, Klagenfurt

ab 07.30 Uhr: START Kinderläufe und Kleine Zeitung Familienlauf, Leopold-Wagner-Arena, Klagenfurt



Trotz des knapp verpassten Aufstiegs gab es diese Saison zahlreiche Jubelmomente. Die Violetten lieferten eine starke Saison ab.

Jetzt sieht man mit den Neuzugängen positiv in die Zukunft. Im Bild oben rainer Robert Micheu mit Markus Pink und Sportdirektor Matthias Imhof.

Fotos: Kuess

# Nach Aufstiegsdrama: SK Austria Klagenfurt richtet Blick nach vorne

**Fußball.** Die Austria aus Klagenfurt hat den Aufstieg in ihrer Jubiläumssaison knapp verpasst. Trotz der bitteren Enttäuschung am letzten Spieltag will man positiv in die nächste Saison starten. Viele Neuzugänge wurden an Bord geholt.

DINO ŠUKALO

Der Bundesligatraum ist für den SK Austria vorerst ausgeträumt. Nach einem erbitterten Aufstiegskampf mussten sich die Klagenfurter am letzten Spieltag geschlagen geben, Trotz einem haushohen 6:1-Sieg gegen den FC Wacker Innsbruck. Der Aufstiegsrival aus Ried siegte mit einem unglaublichen 9:0 über den Floridsdorfer AC. Trotz Punktgleichstand konnte sich somit Ried den Aufstieg in die Bundesliga sichern. Für die mittlerweile 100 Jahre alte Austria aus Klagenfurt ein bitteres Resultat.

Das Ergebnis sorgte bei den Klagenfurtern und vielen Fußballfans für Aufregung. Dabei

wurde insbesondere die Leistung der Floridsdorfer beim Spiel gegen Ried ins Visier genommen. Der Floridsdorfer AC sei in diesem wichtigen Spiel nicht in Bestbesetzung angetreten. Der Vorstand der Austria hat daher Beschwerde bei der Fußball-Bundesliga eingereicht.

## Fokus auf nächste Saison

Trotz des Rückschlags am letzten Spieltag blicken die Violetten motiviert in die Zukunft. Cheftrainer Robert Micheu betont „Wir sollten das Ganze positiv betrachten: Hut ab für das, was die Burschen in dieser Saison geleistet haben. Wir kommen stärker zurück.“

Mit dieser Einstellung startete

seine Mannschaft in die Vorbereitungen für die kommende Spielzeit. In Sachen Kader hat sich im Sommer bereits einiges getan. Der Klub konnte fünf Neuzugänge in der Mannschaft begrüßen. Darunter zwei vielversprechende einheimische Spieler, die in ihre Heimat nach Klagenfurt zurückkehren: Stürmer Markus Pink (29), der in den vergangenen Jahren in der Bundesliga bei Sturm Graz, Mattersburg und der Admira aktiv war, und Mittelfeldspieler Christopher Cvetko (23) von den OÖ Juniors. Die beiden Verteidiger Kwabe Schulz (Viktoria Berlin) und Thorsten Mahrer (Mattersburg), sollen zusätzliche Stabilität in der Defensive bringen. Mit Phil-

lip Menzel vom deutschen Bundesligisten Wolfsburg verstärken sich die Austrianer auf der Torhüterposition.

## Mission Aufstieg

Die Stadt Klagenfurt ist stolz auf die bärenstarke Leistung der Mannschaft in der vergangenen Saison. Mit viel Disziplin und Kampfgeist konnten die Herzen der Fußballfans erobert werden. Im kommenden Jahr will man mit dieser Unterstützung den langersehnten Aufstieg im Wörtherseestadion feiern.

In der kommenden Woche beginnt bereits die neue Saison für die Violetten. Im ersten Spiel geht es am 28. August im ÖFB-Cup gegen ATSV Stadl-Paura.



## STADTBlick



## Hohe Landesauszeichnung zum 80. Geburtstag

Günter Pfeistlinger ist ein Urgestein der Kärntner, österreichischen und internationalen Handballwelt. Jetzt feierte er mit Familie, Freunden und vielen Gästen den 80. Geburtstag. Als Gratulant stellte sich auch Landeshauptmann Peter Kaiser mit Landessportdirektor Mag. Arno Arthofer ein und überreichte Pfeistlinger das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Kärnten. Günter Pfeistlinger startete sein Sportleben 1953 als aktiver Spieler I in der Großfeld-Schülermannschaft von Austria Klagenfurt. 1970 war er Gründungsobmann des ASKÖ-SVVW Klagenfurt, dessen Geschicke er Jahrzehnte leitete. Als Funktionär im Kärntner und Österreichischen Handballverband sowie in internationalen Organisationen, wie dem AIPS, einer weltweiten Sportjournalistenvereinigung, erwarb er sich große Verdienste um den Handballsport. Pfeistlinger war 35 Jahre im Magistrat Klagenfurt tätig, unter anderem in der Bauleitung des Hallenbades, im Sportamt sowie als Leiter der Abteilung Information.

Foto: Eggenberger



## Sommermarkt

Erfolgreicher Sommermarkt, organisiert vom Stadtmarketing. Darüber freuten sich Stadtchefin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Stadtrat Markus Geiger und Max Habenicht, Wirtschaftskammer. Foto: Hude



## Dank an Jugendfeuerwehren

Knapp 60 Buben und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren sind bei den Klagenfurter Feuerwehren begeistert im Einsatz und erhalten hier das Rüstzeug für eine spätere Feuerwehrkarriere. Jugendfeuerwehren haben die FF Viktring, FF Haidach, FF Emmersdorf, FF St. Georgen am Sandhof. Begeistert davon ist Feuerwehrreferent Stadtrat Christian Scheider, er lud Jugend und Ausbilder zu einer Stärkung ein. Foto: Burgstaller



## Gepflegtes Klagenfurt

Eine saubere und gepflegte Landeshauptstadt ist für ganz Kärnten ein wichtiges Aushängeschild. „Gepflegtes Klagenfurt“ ist daher ein gemeinsames Beschäftigungsprojekt von Stadt, Land Kärnten und dem AMS Kärnten. Dreizehn Personen wurden aufgenommen, die sich im gesamten Stadtgebiet Reinigungs- und Verschönerungstätigkeiten vornehmen. Start war im Landhauspark, wo Stadtchefin Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz mit Ing. Michael Apoloner (Abtlg. Straßenbau und Verkehr) die Sauberkeitseinsatztruppe begrüßte, sich für das Engagement bedankte und viel Erfolg wünschte. Foto: Helge Bauer



# STADTBlick



## Sommerfliegen

60 Pilotinnen und Piloten zählt die Modellfluggruppe Wörthersee. Jetzt wurde auf dem Platz gegenüber dem Stadion das erste Mal zum Sommerfliegen geladen. Hub-schrauber, Segelflieger, Motorflieger – alle zeigten ihre Können. Die Modellfluggruppe gibt es seit den 50er Jahren und so prominente Flieger wie der vielfache Klagenfurter Weltmeister Hanno Prettnner sind dabei. Übrigens: man freut sich immer über Nachwuchs. Wer mitmachen will, Infos auf [i-mfg.at/modellfluggruppe-woerthersee](http://i-mfg.at/modellfluggruppe-woerthersee) oder per Mail: [andreas.pirold@gmx.at](mailto:andreas.pirold@gmx.at)

Foto: Wajand



## Urnengräber

Urnenbeisetzungen machen in Klagenfurt schon 60 Prozent aus. Am Friedhof Stein/Viktring wurden daher wieder neue Urnengräber errichtet. Im alten Friedhofsteil wurden Jesusfiguren und alte Holzkreuze saniert. Referent Stadtrat Christian Scheider überzeugte sich von den Arbeiten Foto: Wajand



## Equal Pension Day

Der Equal Pension Day, jener Tag an dem Männer bereits so viel Pension erhalten haben wie Frauen erst bis Jahresende bekommen werden, fiel heuer auf den 30. Juli! Das städtische Büro für Frauen und Chancengleichheit machte mit Aktionen auf die Ungerechtigkeit aufmerksam. Foto: Wajand



## Fachlicher Austausch

Bildungsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz, Rektorin Dr. Marlies Krainz-Dürr und Vize-Rektor Dr. Sven Fister von der Pädagogischen Hochschule trafen sich zum Fachgespräch im Rathaus. Eines der Themen: die von der Stadt unterstützte Stiftungsprofessur „Bewegungswissenschaften“. Foto: Wajand



## Viva Sommerfest

Seit 17 Jahren gibt es den Therapiegarten der städtischen Drogenberatung VIVA. Im Garten der Elisabethinen wird gesät, gepflegt, gejätet und geerntet. Zweimal pro Woche treffen sich hier die Klienten der Drogenberatung und pflegen den Gemüse-, Kräuter- und Blumengarten. Gemüse und Kräuter werden in der VIVA-Küche verwendet oder zu Produkten wie Gewürzsalz, Tees, Salben und Seifen verarbeitet. Im August gab es auch wieder das traditionelle Sommerfest, wo sich das Team der Gesundheitsabteilung mit Stadtphysika Dr. Birgit Trattler und Ernst Nagelschmied, Chef der Suchtberatung, gemeinsam mit den Schwestern der Elisabethinen vom gelungenen Garten überzeugen konnten. Foto: Wajand





Extremschwimmer André Wiersig ist diesmal Gast beim „Woerthersee-Swim“ in Klagenfurt. Foto: KK

## Der „Ocean Man“ am Wörthersee

André Wiersig, der erste Mensch im deutschsprachigen Raum (16. der Welt), der die Ocean's Seven, eine siebenteilige Langstreckenschwimmherausforderung auf 5 Kontinenten, bezwungen hat, ist

diesjähriger Ehrengast beim Event „Woerthersee-Swim“ am 5. und 6. September in Klagenfurt. Als „Botschafter der Meere“ engagiert er sich für den Schutz der Meere und wird beim „Wo-

erthersee-Swim“ von seinen unglaublichen, teils lebensgefährlichen Abenteuern berichten. Man darf sich auf eine spannende Begegnung mit dem Extremschwimmer freuen!

### OIKOS Sommerflohmarkt

Unter dem Motto „Alles muss raus – Wir brauchen Platz“ veranstaltet der gemeinnützige Verein OIKOS – Verein für Suchtkranke einen zweitägigen Flohmarkt am 27. und 28. August am Klagenfurter Industriering 5a (9 bis 17 Uhr).

„Wir bemühen uns stetig unser Therapieangebot für unsere Klienten zu erweitern und daher kommt zum bereits bestehenden Angebot „Tischlerei und Glaserei“ neuer Bereich „Schlosserei“ dazu“, erklärt die Geschäftsführerin Frau Mag. Maria Magdalena Witting. Dazu wird Platz gebraucht und vieles aus dem Lagerfundus verkauft. Gläser, Geschirr, Kochtöpfe und mancherlei Kurioses wird günstig zum Verkauf angeboten.



Jeden Freitag: Livemusik am Kardinalplatz. Foto: Kardinalviertel / KK

### „Vierteltöne“ am Kardinalplatz

Bis September 2020 laden Langbänke, ein Podest und ein Strandkorb mit Bücherregal – hergestellt aus gelben Schaltafeln – am Kardinalplatz zum Verweilen ein. Von den Gastronomiebetrieben kann man sich ein Getränk, ein Eis oder einen Imbiss holen und diesen im Grünen genießen. Am Podest gibts jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr Musik von Kärntner Bands von Pop bis Jazz! Eintritt frei!

### MINI MED

Das neue MINI MED-Herbstsemester beginnt am 14. September mit einem Vortrag zum Thema „Multiple Sklerose: Eine Erkrankung mit 1.000 Gesichtern“ von Dr. Martina Komposch, Fachärztin für Neurologie am Klinikum Klagenfurt. Beginn: 19 Uhr, BKS-Saal! Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter [organisation@gesund.at](mailto:organisation@gesund.at)

### Fitness am Kreuzbergl

Der Verein Super Active lädt zum wöchentlichen Abend-Workout an der frischen Luft direkt am Kreuzbergl ein.

Termin: jeden Montag, kurz vor 18 Uhr beim Fischerwirt am Kreuzbergl, Anmeldung und Informationen unter [www.superactive.at](http://www.superactive.at)

### Blutspendeaktion

Das Rote Kreuz lädt im Sommer zum Blutspenden ein. Wer Blut spendet, rettet Leben!

Termin: 27. August, Domplatz, Blutabnahme von 10 bis 18 Uhr.

### Galerie de La Tour

Die Galerie de La Tour feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen! Anlässlich des Jubiläums werden Zeichnungen und Maleien von Willibald Lassenberger präsentiert.

Termine: Bis 14. September in der Galerie de La Tour, Innenhof, Lidmanskogasse 8, geöffnet von Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

### Lendhafen

Eine temporäre Kunstintervention von Marlene Hausegger mit dem Titel „Kalte Herberger“ ist derzeit im Lendhafen zu sehen. Im öffentlichen Raum richtet sie das Augenmerk auf das Recht, ein Dach zu besitzen.

Termin: Bis 30. September, Lendhafen

### Obst- und Gartenbau

Hobbygartler aufgepasst! Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu einem Vortrag „Vom Herbst in den Winter“ mit Gärtnermeister Gerald Wunder!

Termine: 7. September. Beginn: 18 Uhr. Jugendgästehaus, Neckheimg.6

### Märchenbühne

Der Verein „Märchenbühne“ beginnt Mitte September mit dem Herbstprogramm. Als erstes wird „Der Wolf und die sieben Geißlein“ aufgeführt.

Termin: 16. September um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr im Europahaus, Reiterschulgasse 4

## TERMINE

### Mittwoch, 19.8.

**Music around the World** – Konzert von Alicia Edelweiss, Minimundus, Villacher Straße 241, 20.30 Uhr.

### Freitag, 21.8.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Dr. Leo V. Grötschnig, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

### Samstag, 22.8.

**Klassik im Burghof** – Konzert von Emmanuel Tjeknavorian, der das Ensemble Wunderhorn dirigiert, Burghof, Eingang Domgasse, 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Konzerthaus).

### Sonntag, 23.8.

**Bilder** einer Landschaft – 3-Länder-Kunstprojekt 2019-2020, Lesung mit Anja Golob (SI), Jill-Francis „Zilka“ Käthlitz (DE) und Cvetka Lipus (AT), Musil-Haus, Bahnhofstraße 50/1, 11 Uhr.

### Montag, 24.8.

**Treffen** der SHG AL-ANON Klagenfurt für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Selbsthilfe Kärnten, Gruppenraum, Kempfstraße 23/3, 18.30 Uhr.

**Nostalgie-Stadtrundfahrt** „Kreuzberg, Kloster, Wörthersee“, Anmeldung Tourismusinfo, Neuer Platz 5, 9.30 Uhr.

### Mittwoch, 26.8.

**Music around the World** – Konzert von Sigrid Horn mit Band, Minimundus, Villacher Straße 241, 20.30 Uhr.

**Altstadtwanderung**, Treffpunkt Spanheimer-Brunnen, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz, 10 Uhr.

### Donnerstag, 27.8.

**Blutspendeaktion** des freiwilligen Österreichischen Roten Kreuzes am Domplatz, 10-18 Uhr.

**Nostalgiegrundfahrt** „Wappen, Schlösser, Seegeschichten“, Anmeldung bei Tourismusinfo, Neuer Platz 5, 9.30 Uhr.

**Stadtführung** „Von dunklen Gassen und geheimen Zeichen“, Treffpunkt Spanheimer-Brunnen, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz, 19 Uhr.

### Freitag, 28.8.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag**

mit Dr. Thomas Gruber, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

**Kabarett** von Lisa Eckhart „Die Vorteile des Lasters“, Universität Klagenfurt, 20 Uhr.

### Samstag, 29.8.

**Klassik im Burghof** – Konzert „TrioVan-Beethoven“, Burghof, Eingang Domgasse, 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Konzerthaus).

### Montag, 31.8.

**Treffen** der SHG „Seelenstammtisch“ für Missbrauchs- und Misshandlungsoffer, Selbsthilfe Kärnten, Gruppenraum, Kempfstraße 23/3, 18 Uhr.

**„ALLES MUSS RAUS – WIR  
BRAUCHEN PLATZ“**

**Sommerflohmarkt  
bei OIKOS**

**27./28. August**

jeweils 9-17 Uhr

**Ort: Industriering 5a**

### Dienstag, 1.9.

**Stadtführung** „Tatort Klagenfurt ... von Gaunern, Mördern und leichten Mädchen“, Treffpunkt Spanheimer-Brunnen, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz, 19 Uhr.

### Mittwoch, 2.9.

**Kostenloser Notariatsprechtag** mit Dr. Josef Schoffnegger, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 17-18 Uhr.

**Demenzcafe** – Gesprächsrunde für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, Altenwohn- und Pflegeheim St. Peter, Harbacher Straße 72, 9-12 Uhr.

### Donnerstag, 3.9.

**Krämermarkt** – Marktstände mit Geschirr- und Haushaltswaren, Schuhen und Orthopädie, Textilien, Süßwaren und anderen markttypischen Gegenständen, Neuer Platz, 8-18 Uhr.

### Freitag, 4.9.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Ute Hammerschall, Rathaus, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

### Samstag, 5.9.

**Klassik im Burghof** – Konzert „Erwin Steinhauer“ Klezmer reloaded extended, Burghof, Eingang Domgasse, 11 Uhr (bei Schlechtwetter Konzerthaus).

### Montag, 7.9.

**BUCH13 „Corona ade“** – Ein Abend für die Kärntner Kultur. Live on stage G. Prix, G. Eschenauer, M. Matheo, G. Benigni, Th. Goschat, K. Lippitsch, Buzgi, J.K. Uhl, V. Miskovic, I. Gerhardt, M. Schinagl u.v.m., Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 19 Uhr.

**Vortrag** des Obst- und Gartenbauvereins Klagenfurt „Vom Herbst in den Winter“ mit Gärtnermeister Gerald Wunder, Jugendgästehaus, Neckheimg.6, 18 Uhr.

### Mittwoch, 9.9.

**Vortrag** „Und plötzlich steht meine Welt auf dem Kopf“ mit Dagmar Helbig, deren Ehemann an Demenz erkrankt war, SeneCura Pflegezentrum Kreuzberg, Henselstraße 1A, 18 Uhr.

### Freitag, 11.9.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Klaus Haslinghner, Rathaus, Bürgerservice, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

**Konzert** der „Creedence Fogerty Gang“, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 10, 20.15 Uhr.

### Samstag, 12.9.

**Klassik im Burghof** – Konzert „Aleksey Igudesmann mit Freunden“, Burghof, Eingang Domgasse, 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Konzerthaus).

### Mittwoch, 16.9.

**Die Märchenbühne** (4+) mit „Der Wolf

und die sieben Geißlein“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Donnerstag, 17.9.

**Musikforum Viktring** – Konzert „Carte Blanchze a Paul Gulda“ mit Paul Gulda und Corrado Neri am Klavier und Bogdan Laketic (Akkordeon), Schleppe-Event-Arena, 19.30 Uhr.

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Der Birnenzwerg“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Freitag, 18.9.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Karin Herbst, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

**Musikforum Viktring** – Konzert „Der Friedrich Gulda Weg – CrossNova – Neue Klassik“ mit Friedrich Gulda, Konzerthaus, Mozartsaal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

**Konzert** der Beach Band, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Str. 20, 20.15 Uhr.

### Samstag, 19.9.

**„Break To The Woods“** – Hip Hop Veranstaltung des Klagenfurter Vereins Urban Playground, im Park des Stadthauses Klagenfurt, Nähere Infos auf Facebook oder Instagram unter „Break To The Woods“.

**Klassik im Burghof** – Konzert „ensemble minui“, Burghof, Eingang Domgasse, 11 Uhr (bei Schlechtwetter Konzerthaus).

### Mittwoch, 23.9.

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Der Birnenzwerg“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

## PELZVERKEHR

### Festival für Tanz und Performance

**19. bis 26. September 2020**

Das Festival findet an den verschiedensten Orten in der Klagenfurter Innenstadt statt, einige davon sind: CiK-Cafe im Künstlerhaus, Das Wohnzimmer, Jugendstiltheater, Kunstverein Kärnten, Stadttheater, Tanz-Etage, theaterHALLE11.

**19. September:** Festivaleröffnung in der TheaterHalle11, 18 Uhr

PELZVERKEHR umkreist heuer mit dem Motiv der davonschwimmenden Felle die schwindende Hoffnung auf Veränderung.

Kooperation zwischen Kulturinitiative „Tanzamt Klagenfurt“, dem „klagenfurter ensemble“ und dem Stadttheater Klagenfurt.

Nähere Informationen, wie auch alle Termine finden Sie auf:

[www.festivalpelzverkehr.at](http://www.festivalpelzverkehr.at)



## GALERIEN

**Stadtgalerie, Theatergasse 4:** Gunter Sachs „Fotografie, Film und Sammlung“  
Geöffnet: tägl. und feiertags außer Mo 10-18 Uhr (bis 13. September). Kurzführung durch die Ausstellung im Rahmen der Reihe „Klassik im Burghof“: 12.9., 9.30 Uhr.

**Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4:** Kunstaussstellung „Seeking Beauty and Intensity of our Existence“ mit der ital. Künstlerin Elena Tagliapietra, Projekte und Werke zwischen 2010/2020 (bis 6. September). Reinfried Wagner (von 16. September bis 25. Oktober). Geöffnet: tägl. und feiertags außer Mo 10-18 Uhr.

**Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3:** „7 WOCHEN und 1 TAG“ mit Hanno Kautz, Gerhard Maurer und Arnold Pöschl (bis 30. August) Im Kleinen Raum der Galerie: „C-unst Masken\_Spuren“ von Tanja Prusnik, Installative Präsentation (bis 30. August). Franz Moró (von 9. September bis 11. Oktober). Geöffnet: tägl. und feiertags außer Mo 10-18 Uhr.

**Galerie de La Tour, Lidmanskýgasse 8, Innenhof:** Willibald Lassenberger „Zeichnungen und Malereien“ und Jürgen Ceplak „Texte und Zeichnungen“. Geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr und Sa 9-13 Uhr (bis 14. September)

## STADTTHEATER

„**ELEKTRA**“ - Oper in einem Aufzug von Richard Strauss, Libretto von Hugo von Hofmannsthal nach seiner gleichnamigen Tragödie (1903) nach der gleichnamigen Tragödie (um 413 v.Chr.) von Sophokles. Matinee: 6. September, 11 Uhr. Premiere: 17. September. Weitere Termine: 23. September (19.30 Uhr) und 27. September (15 Uhr).

**PELZVERKEHR** (19.-26. September) – Kooperation mit dem Stadttheater Klagenfurt. Künstlerische Leitung: Ingrid Türk-Chlapek. Termine: 22. September: „Staging a Play: Antigone“ mit Emanat + Matija Ferlin. 24. September: Tanz-Performance von Mirjam Sögner „Dance of the Future“. Ort: Stadttheater, Orchesterprobenraum. Beginn: jeweils 20 Uhr.

**Alle Produktionen und Spieltermine für 2020/21 finden Sie unter [www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)**

## DONNERSZENEN KLAGENFURT - PROGRAMM

### DONNERSZENEN 20. August

HOF 1 (Hof Fam. Profanter, Getreidegasse 3): Literatur aus dem Musilhaus, Lesung Helga Glantschnig und Dieter Sperl, 16 / 18.15 / 20.15 Uhr.

HOF 2 (Ossiacher Hof, Wienergasse 10): Literatur aus dem Musilhaus, Lesung Paul Auer, Norbert Kröll, 16.30 / 18 / 20.45 Uhr.

HOF 3 (Bamberger Hof, Alter Platz 22): Tonc Feinig (hammond) & Ziga Smrdel (drums), 17 / 19 / 21 Uhr.

HOF 4 (Hof Fam. Grüner, Bahnhofstraße 14): Erik & Karen Asatrian (key, synth), 17.15 / 19.15 / 21.15 Uhr.

HOF 5 (Heimatwerk, Herrengasse 8): Johannes Ogris (tuba) & Martin Soudounik (harmonika), 16.30 / 18 / 20.30 Uhr.

HOF 6 (Kardinalplatz im Park): CO-

SPLAY, ganztägig.

### DONNERSZENEN 27. August

HOF 1 (Altes Rathaus, Alter Platz 1) Werner Drobesch & Karlheinz Fessl, 16 / 18.15 / 20.15 Uhr.

HOF 2 (ARTLANE, Theatergasse 5a): Yannic Steuerer (git) & Lukas Lackner (key), 16.30 / 18 / 20.45 Uhr.

HOF 3 (Gesundheitsamt, Bahnhofstraße 35): Karen Asatrian (key) & Anna Hakobyan (viol), 17 / 19 / 21 Uhr.

HOF 4 (Zum goldenen Bären, Wiesbadener Straße 3): Boris Uran (voc) & Primus Sitter (git), 17.15 / 19.15 / 21.15 Uhr.

HOF 5 (Herrengasse 6): Theater, Sabine & Michael Kristof-Kranzelbinder, 16.30 / 18 / 20.30 Uhr.

HOF 6 (Rathaus, Neuer Platz): Litera-

tur aus dem Musilhaus, Stadtlernen mit Karin Peschka, 18-20 Uhr.

### DONNERSZENEN 3. September

HOF 1 (Kardinalplatz): Kocnik/ Quendler, 16 / 18.15 / 20.15 Uhr.

HOF 2 (Goldene Gans, Alter Platz 31): Desiree Zott-Mostetschnig (voc) & Marko Arich (git), 16.30 / 18 / 20.45 Uhr.

HOF 3 (Burghof, Burggasse 8): Sir Tralala, 17 / 19 / 21 Uhr.

HOF 4 (Hotel Goldener Brunnen Lidmanskýgasse 8): David Edlinger (voc, git) & Michael Wedenig (git, elec), 17.15 / 19.15 / 21.15 Uhr.

HOF 5 (Ehem. Cafe Renaissance, Burggasse 8): Literatur aus dem Musilhaus mit Alfred Goubran und Lukas Meschik, 16.30 / 18 / 20.30 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

**MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8:** Kunst in den Arkaden. Entdecken Sie die Highlights skulptureller Kunst aus der Sammlung des Landes Kärnten. Spezielle Führung: 23. August, 10 Uhr (kostenfrei). Wobrazje Krajiny, Wobrazy Krajiny und Poddobe Pokrajine mit „Bilder einer Landschaft“. Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr und Do 10-20 Uhr, feiertags bis 18 Uhr (bis 30. August).

**Klinikum Klagenfurt, Palliativstation:** Barbara Essl „Zyklus der Heilung“ Fotokunst. Geöffnet: tägl. 13-18 Uhr (bis 1. September)

**Klagenfurter Kinomuseum** am Lendkanal, Wilsonstraße 37: Sonderschau 2020 „Kinodia – Wenn die bewegten Bilder keine Lust zum Laufen haben ...“. Geöffnet: Sa und So 10-18 Uhr. [www.kinogeschichte.at](http://www.kinogeschichte.at)

**Lendhafen:** Lendart – Temporäre Intervention „Kalte Herberge“ von Marlene Hausegger, [www.lendhauer.org](http://www.lendhauer.org)

## KÄRNTEN LÄUFT 21.-23. August 2020

[www.kaerntenlaeuft.at](http://www.kaerntenlaeuft.at)

## KAMMERLICHTSPIELE

„**PIPPI LANGSTRUMPF**“ – von Astrid Lindgren. Theater Rakete. Regie: Marcus Thill. Schauspieler/innen: Anna Knott, Valerie A. Gruber, Stefan Ofner, Radu Vulpe und Marcus Thill. Premiere: 18. September, 16 Uhr. Weitere Vorstellungen: 19., 20., 24., 25., 26., 27., 29. und 30. September und 1., 2., 3. (15 Uhr), 4. und 5. Oktober. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 16 Uhr. Ort: Kammerlichtspiele, Adlergasse 1. [www.theater-rakete.at](http://www.theater-rakete.at)

## HERBSTMESSE 16.-20. September

9-18 Uhr

Messegelände Klagenfurt  
[www.kaerntnermessen.at](http://www.kaerntnermessen.at)

## DINNER & KRIMI

Dinner Theater Komödien in 4 Akten mit 4 exquisiten Speisegängen von Jo Zimmer

„**DER HOCHZEITSSCHMAUS**“ – 6. November, Seepark Hotel Klagenfurt.

Einlass und Sektempfang ab 18.30 Uhr  
Alle weiteren Termine finden Sie unter [www.theatergruppekaernten.com](http://www.theatergruppekaernten.com)

## JUGENDSTILTHEATER

„**MOZ! sitz mit mir**“ – Figurentheater basierend auf den Erzählungen „Die Verwandlung“ von Franz Kafka. Idee, Konzept, Puppenbau und -spiel: Thea Kovse. Produktion: Gledaliscce Dela. Termine: 18., 19., 20. und 21. August. Ort: Goethepark 2. Beginn: jeweils 21 Uhr. [www.vada.cc](http://www.vada.cc)

## LUSTGARTEN

„**WO IST DER MAITRE?**“ – Eine lustige Krimikomödie in zwei Akten. Theater Gruppe Kärnten. Premiere: 24.9., 20 Uhr. Weitere Termine: 29.9. und 1., 2., 6., 8., 20., 21., 22. und 28. Oktober. Beginn: jeweils 20 Uhr.

Ort: LustGARTEN, Rosentaler Straße 145  
[www.lustgarten.at](http://www.lustgarten.at)

## KIRCHENSCHIFF AM WÖRTHERSEE

Jeweils Sa: 19.30 Uhr Geistliche Abendmusik und So: 10.30 Uhr Open Air Gottesdienst

Stationen: Velden, Seecorso: 29. und 30. August

Maria Wörth: 22. und 23. August

## K.E.-THEATER

### 1. KLAGENFURTER PANDEMIE FESTIVAL

**DIE ZOFEN** – von Jean Genet. Neuinszenierung Junges Theater Klagenfurt. Termine: 19., 20., 21., 22., 26., 27., 28. und 29. August. Beginn: 20.30 Uhr.

**BLEIB MIR VOM LEIBE!** – Sagenhafte Übergriffe im Zeichen mangelnder Distanz. 1. Österreichisches Distanz Theater von Peter Wagner. Uraufführung. Koproduktion Bugenländische Theaterinitiative und OHO. Termine: 1. und 2. September. Beginn: jeweils 20 Uhr.

**KUDLICH IN AMERIKA** oder WHO OWNS HISTORY – von Thomas Köck, Schauspielhaus Wien. Termine: 4. und 5. September. Beginn: jeweils 20 Uhr.

### FESTIVAL PELZVERKEHR

Festival für Tanz und Performance (19. bis 26. September).

**19.9.:** Sara Lanner „Mother Tongue“ (18 Uhr); Festivaleröffnung (19.15 Uhr), Lindwurm Destruction Crew Appetizer Urban Dance (19.45 Uhr); Milan Tomášik + Co Fight Bright (20 Uhr);

**21.9.:** Dschungel Wien + Emmy Steiner PIP (10 Uhr)

**23.9.:** Kollektiv kunststoff Wann ist morgen? (10 Uhr)

**25.9.:** Sophia Hörmann GLOWING current moods (10 Uhr); Lindwurm Destruction Crew Appetizer Urban Dance (19.45 Uhr); Sophia Hörmann GLOWING current moods (20 Uhr)

**26.9.:** Lindwurm Destruction Crew Appetizer Urban Dance (19.45 Uhr); Ginevra Panzetti + Enrico Ticconi Harleking (20 Uhr); DJ-Set Sophi HÖRFRAU Zone-out (21.30 Uhr). Tickets-Reservierungen ab 1. Sept., [www.festivalpelzverkehr.at](http://www.festivalpelzverkehr.at).

Ort: TheaterHALLE 11, Messeparkplatz  
[www.klagenfurterensemble.at](http://www.klagenfurterensemble.at)

## OPEN AIR KINO IM BURGHOF PROGRAMM OPEN AIR KINO IM BURGHOF 2020

- 19.8., 20.45 Uhr – **Lindenberg! Mach dein Ding**, D 2019, Regie: Hermine Huntgeburth
- 20.8., 20.45 Uhr – **Marianne&Leonard-Words Of Love**, OmU, USA 2019, R: Nick Broomfield
- 22.8., 20.30 Uhr – **Eine Frau mit berausenden Talenten**, DF, F 2020, Regie: JP Salomé, Preview
- 23.8., 20.30 Uhr – **Die Känguru-Chroniken**, Deutschland 2020, Regie: Dani Levy
- 24.8., 20.30 Uhr – **Wer die Nachtigall stört**, OmU, USA 1962, Regie: Robert Mulligan
- 25.8., 20.30 Uhr – **Knives Out-Mord ist Familiensache**, DF, USA 2019, Regie: Rian Johnson
- 26.8., 20.30 Uhr – **Joker**, DF, USA/Kanada 2019, Regie: Todd Phillips,
- 27.8., 20.30 Uhr – **Love Sarah**, OmU, Großbritannien 2020, Regie: Eliza Schroeder, Preview
- 28.8., 20.30 Uhr – **Das letzte Geschenk**, OmU, Argentinien 2018, Regie: Pablo Solarz, Preview

DF (Deutsche Fassung)

OmU (Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

KEINE ANGABE (Deutsche Fassung bzw. Deutsche Originalfassung)

[www.volkskinonet.open-air-kino-burghof](http://www.volkskinonet.open-air-kino-burghof)

Alle Termine und Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.klagenfurt.at/termine](http://www.klagenfurt.at/termine)

## APOTHEKEN

**Mittwoch, 19.8.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57.

**Donnerstag, 20.8.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Freitag, 21.8.:** Uni-Apotheke, Universitätstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Samstag, 22.8.:** Feschnig-Apotheke, Parcelsugasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Sonntag, 23.8.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Montag, 24.8.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Dienstag, 25.8.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Mittwoch, 26.8.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Donnerstag, 27.8.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134.

**Freitag, 28.8.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Samstag, 29.8.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Sonntag, 30.8.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Montag, 31.8.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57.

**Dienstag, 1.9.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Mittwoch, 2.9.:** Uni-Apotheke, Universitätstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Donnerstag, 3.9.:** Feschnig-Apotheke, Parcelsugasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Freitag, 4.9.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und

Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Samstag, 5.9.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

**Sonntag, 6.9.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Montag, 7.9.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Dienstag, 8.9.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Mittwoch, 9.9.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Donnerstag, 10.9.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Freitag, 11.9.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Samstag, 12.9.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57.

**Sonntag, 13.9.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Montag, 14.9.:** Uni-Apotheke, Universitätstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Dienstag, 15.9.:** Feschnig-Apotheke, Parcelsugasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Mittwoch, 16.9.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Donnerstag, 17.9.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Freitag, 18.9.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Samstag, 19.9.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Sonntag, 20.9.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134.



## GEBURTEN

Vom 17. Juni bis 6. Juli 2020

**Emily Sol** (11.6.), Tochter der Birgit Brosch, BSc und des Helmut Rothe, Strugabachgasse 7/1

**Theodor Jonas** Vertritt (20.6.), Sohn der Christina Puchebner und des Rene Vertritt, Valentin-Leitgeb-Straße 16/7

**Adis** (20.6.), Sohn der Aida und des Amir Aleta, Baumbachplatz 7/4

**Matilda Frida** Traxler (21.6.), Tochter der Eva Bolg, MSc und des Nikolas Traxler, Bakk. rer. soc. oec.

**Melina** (22.6.), Tochter der Beatrice und des Daniel Winter



**Mathias** und **Moritz** (23.6.), Söhne der Mag. (FH) Felizitas Schorn und des Siegfried Oschabnig

**Benjamin** Lausegger (23.6.), Sohn der Christina Schmid und des Patrick Lausegger, Kraßniggstraße 6/3

**Annika** (25.6.), Tochter der Daniela und des Johannes Eicher, Kelttenstraße 57/7

**Elia Yien** (27.6.), Sohn der Xun Chen und des Di Ensheng Chen, BSc, Heizhausgasse 12/6

**Elena Marie** (27.6.), Tochter der Christina Thamer, Seltenheimer Straße 5, und des Sebastian Thamer, Limmersdorfer Straße 35/2

**Hendrik Benjamin** (7.7.), Sohn der Mag. (FH) Barbara Wrulich und des Benjamin Mader BSc, MSc

**Matthias** (7.7.), Sohn der Mag. Iris Kunz und des Martin Kunz

**Harvey Oliver Schumach-Schramm** (11.7.) Sohn der Klaudia Schumach und des Mario Schramm, Fischstraße 29/1

**Emely** (13.7.), Tochter der Mimoza und des Astrit Skivjani, Valentin-Leitgeb-Straße 18

**Ella Luna** und **Mia Rose** (22.7.), Töchter der Anna-Maria und des Patrick Latta-cher, Sternngasse 7/3

### Nachtrag

**Benjamin Carolus** (8.5.), Sohn der Sandra Rupnik und des Carolus Battistel, Waldrandgasse 12/1a

## TRAUUNGEN

Vom 8. Mai bis 18. Juli 2020

**Daniela Zechner** und **Johannes Eicher**, Kelttenstraße 57/7 (8.5.)

**Angelika Kraßnig** und **Gerald Christian Ließ, BA** (20.5)

**Melanie Mörtl** und **Roland Rulofs**, Schülerweg 11 (2.7.)

**Jennifer Fiedler** und **Stefan Biedermann** (18.7.)

## TODESFÄLLE

Vom 3. Juli 2020 bis 29. Juli 2020

**Hermine Grund** (97), Beethovenstraße 42

**Dr. Günther Moshammer** (91), Waffenschmiedgasse 34/8

**Alfred Hohenberger** (88), Wiesengasse 35

**Heinz Mader** (83), Griesgasse 10

**Christian Rodler** (42), Karl-Ebner-Straße 22

**Anna Rossegger** (88), Durchlaßstraße 62

**Elisabeth Egger** (85), St. Veiter Straße 247

**Johann Lepuschitz** (80), Koglstraße 2a

**Charlotte Kampl** (88), Schleusenweg 248

**Hermann Fessl** (85), Priesterhausgasse 1

**Johanna Leeb** (80), Spitalbergweg 52

**Ernst Puff** (64), Annabichler Straße 40 H

### EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig  
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.  
Tel.: +43(0)463-318652-12  
Fax: +43(0)463-318652-89  
www.wopl-grabsteine.at

**Dragica Nad** (66), Johann-Weihard-Valvasor-Gasse

**Hedda Bovenschen** (79), Baumbachplatz 24

**Margarete Kaspurz** (92), Frodolngasse 6

**Gertrude Nott** (86), Unterkröllstraße 9

**Maria Schlesinger** (70), „Frau Maria“, Waidmannsdorfer Straße 15/27

**Ingrid Telsnig** (95), Römerweg 20

**Birgit Edeltraud Weixelbaum** (66), Völkermarkter Straße 16

**Maria Rumpler** (85), Steingasse 180

**Maria Walcher** (90), Aich 13

**Wolfgang Wallner** (68), Dr.-Richard-Canaval-Gasse 35

**Valentin Pehar** (83), Enzenbergstraße 25

**Univ. Prof. Dr. Maximilian Streit**, Deutenhofenstraße 9

**Rosalia Wutte** (100), Steingasse 180

**Maria Mihalic** (97), Feschnigstraße 79/2

**Gertraud Kelz** (92), Leitenweg 61

**Dr. Monika Marin** (70), Gabelsberger Straße 9

**Artur Hanser** (57), Wurzelgasse 102

**Albina Prosekar** (89), Hülgerthpark 5

**Irma Raupl** (85), Bachweg 24

**Maria Weissnegger** (98), Hülgerthpark 3

**Rupert Gisbert Wrulich** (78), Fluggasse 5

**Ingeborg Klugsberger** (82), Christof-Martin-Wieland-Straße

**Anna Sereinig** (88), Auenweg 6

**Sylvia Anna Suppnig** (71), Afritschstraße 33

**Ulrike Lueger** (71), Steingasse 180

**Gertrud Rieder** (93), St. Veiter Ring 31

**Elisabeth Veit-Dacey** (72), Neckheimgasse 19/45

**Anton Rest** (79), Kanaltalerstraße 10

**Angela Gratzl** (91), Karl-Truppe-Straße 7

**Anna Reinisch** (81), Ehrentaler Straße 68

**Annemarie Unseld** (65), Tessorer Straße 123

**Elisabeth Krautberger** (93), Feldkirchner Straße 51

**Margarete Frass** (82), Henselstraße 1 A  
**Ernst Johann Griebnig** (82), Heinrich-Heine-Gasse 32

**Sidonie Burgstaller** (74), Mozartstraße 52

**Otilie Leitner** (89), Harbacher Straße 72

**Alfred Seebacher** (82), Gantalstraße 67

**Karl Franz Eichwalder** (56), Nanninggasse 14

**Elisabeth Capellari** (70), Moritzgasse 32

**Ingeborg List** (92), Leitenweg 61

**Herbert Josef Regatschnig** (70), Flatschacher Straße 163

**Ing. Hellmut Fischer** (90), Harbacher Straße 72

**Aglaia Hobel** (90), Steingasse 180

**Giselheid Butter** (86), Rosentaler Straße 74

**Gerhard Gritzner** (79), Lochsgasse 8

**Arnold Merl** (77), Ahorngasse 6

**Ronald Smeritschnig** (51), Fischlstraße 29/2/11

**Mag. Maria Elisabeth Kaufmann** (68), Tarviser Straße 106

**Heinz Zechner** (77), Pischeldorfer Straße 145

## KUNDMACHUNG

PL 34/456/2020 - Flächenwidmungsplanänderungen 2019 - Lfd. Nrn. 4, 8A, 8C, 9, 10, 12, 13, 14, 17, 20, 21, 32, 33, 40, 41, 45, 46, 50, 51/2019

### KUNDMACHUNG

Es ist beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Klagenfurt



**GRABSTEINE  
HÖHER**  
Web-Page: [www.hoeher.at](http://www.hoeher.at)  
E-mail: [grabsteine@hoeher.at](mailto:grabsteine@hoeher.at)  
Klagenfurt-Annabichl, St. Veiter Straße 234 · Telefon 0 46 3/41 7 13

genfurt am Wörthersee gemäß § 15 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 (K-GplG 1995), LGBl. Nr. 23/1995, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 134/1997, LGBl. Nr. 69/2001, LGBl. Nr. 71/2002, LGBl. Nr. 59/2004, LGBl. Nr. 88/2005, LGBl. Nr. 85/2013, LGBl. Nr. 24/2016, LGBl. Nr. 71/2018 und der Kundmachung LGBl. Nr. 3/2000, aus wichtigen Gründen wie folgt abzuändern:

4/C2/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 333/20 KG 72195 Waidmannsdorf, von „allgemeine Verkehrsfläche“ in „Bauland – Wohngebiet“ im Ausmaß von 49 m<sup>2</sup>;

8A/A2/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 918/1 KG 72114 Großbuch von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 799 m<sup>2</sup>;

8C/A2/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 248 KG 72128 Kleinbuch von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 2.315 m<sup>2</sup>;

9/F2/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 623 KG 72110 Goritschitzen von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Wohngebiet“ im Ausmaß von 3021 m<sup>2</sup>;

10/F3/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 704/6 KG 72110 Goritschitzen, von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von 86 m<sup>2</sup>;

12/C3/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 537 KG 72196 Waltendorf, von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 1848 m<sup>2</sup>;

13/D3/2019 - a) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 238/3 KG 72168 St. Martin bei Klagenfurt, von „Bauland – Wohngebiet“ in „allgemeine Verkehrsfläche“ im Ausmaß von 84 m<sup>2</sup>,  
b) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 238/1 KG 72168 St. Martin bei Klagenfurt von „Grünland – Erholungsfläche“ in „allgemeine Verkehrsfläche“ im Ausmaß von 107 m<sup>2</sup>;

14/C6/2019 - Umwidmung eines Teiles

des Grundstückes Nr. 513/2 KG 72103 Blasendorf von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von 853 m<sup>2</sup>;

17/D4/2019 - Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 496/2 und 496/4, je KG 72168 St. Martin bei Klagenfurt, von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Wohngebiet“ im Ausmaß von 1.753 m<sup>2</sup>;

20/E4/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 3/6 KG 72147 Neudorf von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von 588 m<sup>2</sup>,

21/E3/2019 - Umwidmung der Baufläche Nr. 141 und eines Teiles des Grundstückes Nr. 146/2, je KG 72110 Goritschitzen, von „Grünland – Erholungsfläche“ in „Bauland – Kurgebiet – Sonderwidmung: Freizeitwohnsitz“ im Ausmaß von 244 m<sup>2</sup>;

32/E3/2019 - a) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 127/1 KG 72110 Goritschitzen von „allgemeine Verkehrsfläche“ in „Bauland – Wohngebiet“ im Ausmaß von 176 m<sup>2</sup>,

b) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 127/5 KG 72110 Goritschitzen von „allgemeine Verkehrsfläche“ in „Bauland – Geschäftsgebiet“ im Ausmaß von 70 m<sup>2</sup>,

c) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 127/2 KG 72110 Goritschitzen von „Bauland – Wohngebiet“ in „allgemeine Verkehrsfläche“ im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup>;

33/C5/2019 - Umwidmung des Grundstückes Nr. 285/3 KG 72142 Marolla, von „Grünland – Gärtnerei“ in „Grünland – Lagergebäude“ im Ausmaß von 5.058 m<sup>2</sup>;

40/D4/2019 - Umwidmung der Baufläche Nr. 24/2 und der Grundstücke Nr. 691/1, 692/1, 695/1, 696/1, 696/3, 697/3, 703/3, 703/5, 703/6, 703/7 und 766/8, je KG 72168 St. Martin bei Klagenfurt, von „Bauland – Gemischtes Baugebiet“ in „Bauland – Geschäftsgebiet“ im Ausmaß von 11.317 m<sup>2</sup>;

41/C4/2019 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 380 KG 72106 Ehrental von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche;

Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 630 m<sup>2</sup>;

45/E6/2019 - Umwidmung des Grundstückes Nr. 309 KG 72172 St. Peter bei Ebenthal von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 1.579 m<sup>2</sup>;

46/D7/2019 - a) Umwidmung der Grundstücke Nr. 69/2, 78/1, 78/2, 78/3, 78/4, 78/5, 109/4, 109/5, 109/7, 109/9, 109/13, 109/15, 109/18, 109/19, 116/2, 116/3, 116/4, 1170, 138/2, 139/1, 139/3, 139/4, 140/1, 140/3, 149/2 sowie von Teilen der Grundstücke Nr. 83, 109/12, 109/16 und 116/5, je KG 72123 Hörten-dorf von „Bauland – Gemischtes Baugebiet“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 36.020 m<sup>2</sup>,

b) Umwidmung der Grundstücke Nr. 121/2, 123/1, 123/2, 123/4, 123/5, 125/2, 125/3, 126/2, 127/1, 127/4, 128/3, 130, 136/2, 138/1 sowie von Teilen der Grundstücke Nr. 69/1, 121/1, 125/1, 126/1, 128/1, 129/1 und 136/1, je KG 72123 Hörten-dorf von „Bauland – Gewerbegebiet“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 49.314 m<sup>2</sup>,

c) Umwidmung des Grundstückes Nr. 120 sowie von Teilen der Grundstücke Nr. 65, 67, 69/1, 121/1, 122, 131, 132/1, 136/1, 137 und 1132, je KG 72123 Hörten-dorf, von „Bauland – Gewerbegebiet“ in „Bauland – Wohngebiet“ im Ausmaß von 68.144 m<sup>2</sup>,

d) Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 75/2 und 83, je KG 72123 Hörten-dorf von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von 1.456 m<sup>2</sup>,

e) Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 109/12 und 116/5, je KG 72123 Hörten-dorf von „Bauland – Gemischtes Baugebiet“ in „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ im Ausmaß von 1.784 m<sup>2</sup>,

f) Umwidmung des Grundstückes Nr. 118/1 sowie von Teilen der Grundstücke Nr. 69/1, 121/1, 122, 125/1, 126/1, 128/1, 129/1, 131, 136/1 und 137, je KG 72123 Hörten-dorf, von „Bauland – Gewerbegebiet“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von 10.858 m<sup>2</sup>;

50/E3/2019 - a) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 89/2 KG 72110 Goritschitzen von „Grünland – Für die

Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Bauland – Wohngebiet“ im Ausmaß von 77 m<sup>2</sup>,

b) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 92 KG 72110 Goritschitzen von „Verkehrsfläche“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von 13 m<sup>2</sup>;

c) Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 89/2 und 92, je KG 72110 Goritschitzen von „Verkehrsfläche“ in „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ im Ausmaß von 467 m<sup>2</sup>,

d) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 777/1 KG 72110 Goritschitzen, von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Verkehrsfläche“ im Ausmaß von 734 m<sup>2</sup>,

e) Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 89/2 und 95/1, je KG 72110 Goritschitzen von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von 1.738 m<sup>2</sup>,

f) Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 89/2 und 95/1, je KG 72110 Goritschitzen von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Grünland – Carport“ im Ausmaß von 300 m<sup>2</sup>,

g) Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 89/2, 90, 92 und 93, je KG 72110 Goritschitzen von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Grünland – Garage“ im Ausmaß von 619 m<sup>2</sup>,

h) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 89/2 KG 72110 Goritschitzen von „Verkehrsfläche“ in „Grünland – Garage“ im Ausmaß von 136 m<sup>2</sup>,

51/E4/2019 - a) Umwidmung von Teilen der Grundstücke Nr. 146/2, 146/5, 146/6, 146/7, 146/8, 146/9 und 148/3, je KG 72195 Waidmannsdorf von „Grünland – Erholungsfläche“ in „Bauland – Wohngebiet“ im Ausmaß von 1.131 m<sup>2</sup>,

b) Umwidmung der Baufläche Nr. 971, des Grundstückes Nr. 148/2 sowie von Teilen der Grundstücke Nr. 144/1, 144/2, 144/3, 145/1, 146/1, 146/5, 146/6, 146/7, 146/8 und 146/9, je KG 72195 Waidmannsdorf von „Grünland – Erholungsfläche“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von 3.666 m<sup>2</sup>,

c) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 148/3 KG 72195 Waid-



mannsdorf von „Grünland – Erholungsfläche“ in „Grünland – Sport – Freizeitanlage“ im Ausmaß von 656 m<sup>2</sup>.

Der Entwurf dieser Änderungen des Flächenwidmungsplanes liegt beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im Amtsgebäude am Domplatz, 6. Stock, Zimmer 606 (Abteilung Stadtplanung), in der Zeit vom **14. August 2020 bis einschließlich 11. September 2020**, jeweils an Werktagen (außer an Samstagen) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (an Freitagen 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung (0463/537-3311) zur allgemeinen Einsicht auf bzw. steht zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

www.klagenfurt.at unter Amtstafel/Kundmachungen zur Verfügung. Innerhalb der 4-wöchigen Kundmachungsfrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung, schriftlich begründete Einwendungen einzubringen. Die während dieser Frist schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes in Erwägung zu ziehen.

www.klagenfurt.at unter Amtstafel/Kundmachungen zur Verfügung.

Innerhalb der 4-wöchigen Kundmachungsfrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung, schriftlich begründete Einwendungen einzubringen.

Die während dieser Frist schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes in Erwägung zu ziehen.

Klagenfurt am Wörthersee,  
14. August 2020

Für die Bürgermeisterin:  
Der Abteilungsleiter:  
Dipl.-Ing. Robert Piechl

\*\*\*

*PL 34/551/2020 -Flächenwidmungsplanänderung, Lfd. Nr. 4/E3/2020*

#### KUNDMACHUNG

Es ist beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee gemäß § 15 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 (K-GplG 1995), LGBl. Nr. 23/1995, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 134/1997, LGBl. Nr. 69/2001, LGBl. Nr. 71/2002, LGBl. Nr. 59/2004, LGBl. Nr.

88/2005, LGBl. Nr. 85/2013, LGBl. Nr. 24/2016, LGBl. Nr. 71/2018 und der Kundmachung LGBl. Nr. 3/2000, aus wichtigen Gründen wie folgt abzuändern:

4/E3/2020 - a) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 282/1 KG 72195 Waidmannsdorf von „Verkehrsfläche – Garagenanlage“ in „Grünland – Erholungsfläche – Park“ im Ausmaß von 3.438 m<sup>2</sup>

b) Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 522/1 KG 72195 Waidmannsdorf von „allgemeine Verkehrsfläche“ in „Grünland – Erholungsfläche – Park“ im Ausmaß von 301 m<sup>2</sup>

Der Entwurf dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes liegt beim Magis-

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für

### Feuerwehrmänner und -frauen für den Einsatzdienst bei der Berufsfeuerwehr Klagenfurt am Wörthersee

in der allgemeinen Verwaltung aus.

#### Aufgabengebiet

Die Tätigkeit im Feuerwehreinsatzdienst, welche im 24-Stunden-Schichtdienst durchgeführt wird, ist interessant und abwechslungsreich. Sie umfasst die Bereiche Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Zivil- und Katastrophenschutz sowie den vorbeugenden Brandschutz. Zusätzlich sind weitere Dienste und Ausbildungen außerhalb des Schichtdienstes zu absolvieren.

#### Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung in einem für die Feuerwehr geeigneten Beruf (abgelegte Lehrabschlussprüfung) lt. Richtlinie des Österreichischen Berufsfeuerwehrverbandes (ÖBFV-RL BF-10)
- Branddienst- und Atemschutztauglichkeit (Eignungsuntersuchung erfolgt im Falle der Aufnahme)
- Führerscheinklasse B erforderlich
- Führerscheinklassen C und CE von Vorteil bzw. ist die Lenkerberechtigung C und CE bis zum Eintritt in den 24-Stunden-Schichtdienst (gegen Ende des ersten Beschäftigungsjahres) nachzuweisen
- Geburtsjahrgänge 1993 - 2000
- ausgeprägte Sozialkompetenz
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit werden vorausgesetzt
- Bereitschaft zur laufenden Fort- und Weiterbildung
- abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst (männliche Bewerber)
- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörig-

keit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern

- Im Falle der Aufnahme hat der Hauptwohnsitz in Klagenfurt oder einer angrenzenden Gemeinde zu liegen.

#### Aufnahmeverfahren:

Die Erfüllung des Anforderungsprofils vorausgesetzt werden Sie eine Einladung zur Teilnahme an einem schriftlichen Test erhalten. Im Falle der erfolgreichen Absolvierung dieses Tests werden Sie aufgefordert werden sich einem Sportmotorischen Grundlagentest zu unterziehen. Details dazu sind unter <https://www.berufsfeuerwehr.at/> ersichtlich.

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem der Nachweis über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at) zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden bis einschließlich **25. September 2020** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Kosten insbesondere Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

*Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetz i.d.g.F.: Bewerbungen von Frauen für gegenständliche Planstellen sind besonders erwünscht, da der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde in einer solchen Verwendung oder Funktion unter 50 Prozent liegt.*

Der Personalreferent:  
Vzbgm. Jürgen Pfeiler



trat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im Amtsgebäude am Domplatz, 6. Stock, Zimmer 606 (Abteilung Stadtplanung), in der Zeit **vom 14. August 2020 bis einschließlich 11. September 2020**, jeweils an Werktagen (außer an Samstagen) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (an Freitagen 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung (0463/537-3311) zur allgemeinen Einsicht auf bzw. steht zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) unter Amtstafel/Kundmachungen zur Verfügung.

Innerhalb der 4-wöchigen Kundmachungsfrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung, schriftlich begründete Einwendungen einzubringen. Die während dieser Frist schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes in Erwägung zu ziehen.

Klagenfurt am Wörthersee,  
14. August 2020

Für die Bürgermeisterin:  
Der Abteilungsleiter:  
Dipl.-Ing. Robert Piechl

\*\*\*

*PL 34/534/2020 - Änderung des Teilbebauungsplanes vom 17.8.1976 für die Baufläche .1424/1 und Grundstücke Nr. 555/10, 555/14, alle KG Klagenfurt, Hans-Sachs-Straße 19 und 21 (IMMOLA Liegenschaftsverwertung und Projektentwicklungs-GmbH)*

## KUNDMACHUNG

Es ist beabsichtigt, für die durch die Baufläche .1424/1 und die Grundstücke Nr. 555/10, 555/14, alle KG Klagenfurt, repräsentierte Fläche in einem Teilbebauungsplan Nachstehendes festzulegen:

1. Die Mindestgröße des Baugrundstückes muss 1.000 m<sup>2</sup> betragen.
2. Die bauliche Ausnutzung des Baugrundstückes GFZ beträgt max. = 1,5

3. Als Bebauungsweise wird die offene und geschlossene Bauweise festgelegt.
4. Die Geschoßanzahl wird mit maximal 7 Vollgeschoßen festgelegt (siehe zeichnerische Darstellung). Technische Aufbauten und Technikräume dürfen die oberste Geschoßdecke überragen.
5. Die oberste Geschoßdecke über dem Sockelgeschoß beträgt maximal + 450,00 m über Adria.
6. Die oberste Geschoßdecke über dem siebengeschoßigen Wohnbaukörper beträgt maximal + 466,10 m über Adria.
7. Das Ausmaß der Verkehrsflächen entspricht dem öffentlichen Gut der Hans-Sachs-Straße.
8. Die Baulinien, innerhalb derer Gebäude errichtet werden dürfen, sind zeichnerisch dargestellt. Über die Baulinie dürfen Tiefgaragen, Nebengebäude, wie Technikräume, Radabstellanlagen, Müllhäuser, Fluchtwege u. Ä. bis an die Grundgrenze heranragen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des textlichen Bebauungsplanes vom 20. September 2016 (Klagenfurter Bebauungsplanverordnung – KBPVO vom 20. September 2016).

Der Entwurf dieses Teilbebauungsplanes ist beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee auf Zimmer 606 im 6. Stock des Amtsgebäudes am Domplatz, täglich in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr (Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr), nach telefonischer Vereinbarung (0463-537-3311), außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, durch vier Wochen hindurch, also in der Zeit **vom 14. August 2020 bis einschließlich 11. September 2020** zur allgemeinen Einsicht aufgelegt bzw. steht zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) unter Amtstafel / Kundmachungen zur Verfügung.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, innerhalb von vier Wochen ab dem Tag des Anschlages dieser Kundmachung schriftlich begründete Einwendungen gegen diesen Entwurf beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung, einzubringen. Über den kundgemachten Entwurf und allfällige Einwendun-

gen entscheidet der Gemeinderat endgültig.

Klagenfurt am Wörthersee,  
14. August 2020

Für die Bürgermeisterin:  
Der Abteilungsleiter:  
Dipl.-Ing. Robert Piechl

\*\*\*

*PL - 34/631/2019 (3) - Flächenwidmungsplanänderung, Lfd. Nr. 29/C2/2018*

## KUNDMACHUNG

Es ist beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee gemäß § 15 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 (K-GplG 1995), LGBl. Nr. 23/1995, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 134/1997, LGBl. Nr. 69/2001, LGBl. Nr. 71/2002, LGBl. Nr. 59/2004, LGBl. Nr. 88/2005, LGBl. Nr. 85/2013, LGBl. Nr. 24/2016, LGBl. Nr. 71/2018 und der Kundmachung LGBl. Nr. 3/2000, aus wichtigen Gründen wie folgt abzuändern:  
29/C2/2018 - Umwidmung eines Teiles des Grundstückes Nr. 385/2 KG 72136 Lendorf von „Grünland – Garten“ in „Grünland – Bad / Wellnessanlage“ im Ausmaß von 1.405 m<sup>2</sup>

Der Entwurf dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes liegt beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im Amtsgebäude am Domplatz, 6. Stock, Zimmer 606 (Abteilung Stadtplanung), in der Zeit **vom 14. August 2020 bis einschließlich 11. September 2020**, jeweils an Werktagen (außer an Samstagen) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (an Freitagen 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung (0463/537-3311) zur allgemeinen Einsicht auf bzw. steht zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) unter Amtstafel / Kundmachungen zur Verfügung.

Innerhalb der 4-wöchigen Kundmachungsfrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee,

Abteilung Stadtplanung, schriftlich begründete Einwendungen einzubringen.

Die während dieser Frist schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes in Erwägung zu ziehen.

Klagenfurt am Wörthersee,  
14. August 2020

Für die Bürgermeisterin:  
Der Abteilungsleiter:  
Dipl.-Ing. Robert Piechl

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee vom 03. August 2020, genehmigt lt. §73 K-KStR 1998 idGF, Zahl: 34/599/2020, über die **Ausschreibung der Wahl des Jagdverwaltungsbeirates** für die **Gemeindejagdgebiete Hörtdorf, Lendorf, Klagenfurt-Nord, Ponfeld, St. Ruprecht/Postrane, Klagenfurt-Südost, Viktring und Klagenfurt-West**, die **Festsetzung des Wahltages** und des **Stichtages**.

### § 1

Die Wahlen der weiteren Mitglieder (jeweils sieben) des Jagdverwaltungsbeirates für die **Gemeindejagdgebiete Hörtdorf, Lendorf, Klagenfurt-Nord, Ponfeld, St. Ruprecht/Postrane, Klagenfurt-Südost, Viktring und Klagenfurt-West** werden ausgeschrieben.

### § 2

Als Wahltag wird Sonntag, der **11. Oktober 2020** festgestellt.

### § 3

Als Tag, der als Stichtag gilt, wird der **06. August 2020** bestimmt.

Für den Gemeinderat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Die Bürgermeisterin:  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

**BESUCHEN SIE UNS AUF**  
**WWW.KLAGENFURT.AT**



## BAUBEWILLIGUNG

Nachstehend finden Sie die im **Juli 2020** ausgestellten Berechtigungen

### KG Ehrenthal

**Grdst. 42/8** – Berthold-Schwarz-Straße 51

Errichtung von Photovoltaikanlagen für Selina Photovoltaic GmbH

**Grdst. .665, 708/2** – Wiesengasse 15  
Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Garage, Errichtung eines Wintergartens, einer Außentreppeüberdachung, eines Carports, einer Photovoltaikanlage, eines Gerätehauses und einer Einfriedung für Dr. Günter Gigacher

**Grdst. 302/1** – Ehrentaler Straße 57

Errichtung einer Terrassenkonstruktion für Adolf Krall

**Grdst. 827/27** – Christine-Lavant-Gasse 26

Heizungsumstellung von Öl auf Luft-Wärmepumpe für Elisabeth Galle

### KG Goritschitzen

**Grdst. 725/19** – Winzerweg 11

Zu- und Umbau zum Wohnhaus (Lager und Windfang) für Dr. Stefan und Denise Neuwersch-Sommeregger

**Grdst. 114/9, 114/14** – Am Wildpark  
Errichtung einer Hangbefestigung, Geotextil und Trockensteinschichtung sowie Geländeanschüttung für DDr. Rudolf Springer, Dr. Elisabeth Springer und Clemens Springer

**Grdst. 353/3, .161** – Staudenweg 8

Errichtung eines überdachten Abstellplatzes und eines Sichtschutzzaunes für Raimund Singer

**Grdst. 181/73** – Prof.-Konrad-Lorenz-Gasse 4

Zu- und Umbau Wohnhaus für Judith Biedermann

**Grdst. 384/144** – Glanfurtgasse 66  
Errichtung eines Mobilheimes, Errichtung eines Doppelcarports mit Abstellraum und Einfriedung für Andrea Alexandra Wagmeister

### KG Großbuch

**Grdst. 235/7** – Polanzweg 12

Errichtung eines Wohnhauses mit Carport, Wärmepumpe und Photovoltaikanlage für Gelbmann Immobilien GmbH

### KG Großponfeld

**Grdst. 210/2, .121** – Ponfeldstraße 1

Zu- und Umbau des bestehenden Einfamilienwohnhauses, Errichtung einer Luft-Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage für Hubert und Roswitha Suppan

**Grdst. 351/10** – Eibishofwaldweg 8

Zu- und Umbau des Wohnhauses und Errichtung einer Luft-Wärmepumpe für Anke und Michael Stangl

**Grdst. 773/5** – Ehrenbichlweg 21

Abbruch der Glashäuser für Barbara Schludermann

### KG Gurlitsch I

**Grdst. 665/23** – Seewiesenstraße 5

Abbruch des Gebäudes und der baulichen Anlagen für Bee Fee GmbH

**Grdst. 758/27, 758/23** – Lakeside 9A

Errichtung Parkhaus P1 mit Außenanlagen für Lakeside Science & Technology Park GmbH

### KG Hallegg

**Grdst. 351/5** – Föhrengasse 5

Errichtung eines Wohnhauses mit überdachten Kfz-Stellplätzen, Geräteraum, Einfriedung sowie Aufstellung einer Luft-Wärmepumpe für Sieghard Walker und Minerva Francisco de Jahn

### KG Klagenfurt

**Grdst. 1078/1** – St.-Peter-Straße 7

Errichtung einer Photovoltaikanlage für Melami Invest GmbH

**Grdst. .94** – Spitalgasse 12

Anbau eines zweigeschossigen Balkons für Magdalena Weiss

**Grdst. .33** – Paradeisergasse 22

Umbau der Wohnung im 1. OG für KILO zwei GmbH

**Grdst. 958/7** – Seenußgasse 7

Errichtung eines Wohnhauses mit Carport und Einfriedung für Anita Florjancic und Norman Bödl

**Grdst. 644/5, .2683** – Humboldtstraße 28

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen

### Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit aus:

#### Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtererstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauen

#### Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatursprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener Pkw für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 17. Dezember 2020** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

*Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetz i.d.g.F.: Bewerbungen von Männern für gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, da der Anteil der Männer im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde in einer solchen Verwendung oder Funktion unter 50 Prozent liegt.*

Der Personalreferent

Vzbgm. Jürgen Pfeiler

## ÖFFENTLICHE VERLAUTBARUNG



### Ursulamarkt von 24. bis 26. Oktober 2020

Nach den Bestimmungen der Marktordnung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee idgF. findet der **Ursulamarkt von Samstag, 24. Oktober 2020 bis Montag, 26. Oktober 2020, von 6 Uhr bis 20 Uhr**, am Klagenfurter Messegelände statt.

#### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist eine fristgerechte **Anmeldung bis zum 9. Oktober 2020** erforderlich. Diese hat schriftlich mittels vorgefertigtem Formular an die Marktverwaltung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Paulitschgasse 13, 6. Stock, 9020 Klagenfurt am Wörthersee oder via E-Mail an marktverwaltung@klagenfurt.at zu erfolgen.

Das Formular kann auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.klagenfurt.at/die-stadt/stadtbummel/maerkte/ursulamarkt.html>

Unvollständig, verspätete oder nicht mit dem vorgefertigten Formular eingereichte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. In der Anmeldung sind die genauen Personalien des Marktbesickers sowie Art und Größe des gewünschten Verkaufsstandes anzuführen. Das Datum des Poststempels bzw. Eingangsdatum der E-Mail ist maßgebend für den Zeitpunkt einer zugesandten Anmeldung. Die Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist. Durch die Anmeldung entsteht weder Rechtsanspruch auf Vergabe eines bestimmten Standplatzes noch auf ein bestimmtes Ausmaß des Standplatzes.

#### Preise

Stände bis 3 m Standtiefe	4,10 Euro je Lfm/Tag
Größere Tiefen	1,40 Euro je m <sup>2</sup> /Tag
Geschirr, Haushaltsgeräte und Fassbinderwaren	1,20 Euro je m <sup>2</sup> /Tag
Luftballons	12,20 Euro/Tag und Person

Die Entgelte werden vor Ort bar eingehoben oder mittels Rechnung vorgeschrieben.

#### Platzvergabe

Die Platzvergabe findet am Freitag, 23. Oktober 2020, von 15 Uhr bis 19 Uhr und am Samstag, 24. Oktober 2020 ab 6 Uhr statt. Für die Platzvergabe gilt Folgendes:

- Meldung bei der Marktverwaltung: Unter Vorlage von Gewerbeberechtigung oder geeignetem Erzeugernachweis und Vorlage eines Identitätsnachweises und einer entsprechenden Bestätigung, falls nicht selbst Gewerbeinhaber/in.
- Platzzuweisung: Die Platznummern sind am Boden markiert.
- Hinweise:
  - Angemeldete Plätze können nur bis Samstag 7 Uhr freigehalten werden.
  - Restplätze werden am Samstag ab 8 Uhr vergeben.
  - Standplatzveränderungen dürfen nur mit Zustimmung der Marktverwaltung vorgenommen werden.
  - Platzvorkerkungen bzw. –reservierungen sind nicht übertragbar.
  - Eigenmächtiger Standplatztausch oder –weitergabe hat ein Platzverbot zur Folge.

#### Hallen und Marktgelände

Es stehen heuer die Hallen 2-Nord und 3 zur Verfügung.

Die Hallen werden durch den Wachdienst um 5.30 Uhr geöffnet und an allen drei Tagen um 20.30 Uhr geschlossen.

Das Gelände ist in der Nacht nicht geschlossen, daher obliegt die Verantwortung für die Ware, die in der Nacht am Stand belassen wird, dem/der Marktbesicker/in selbst.

In den Hallen sind die Ölwannen der Fahrzeuge zu unterlegen. Weiters sind bei den Kraftfahrzeugen die Batterien masseseitig abzuklemmen.

Vorhandene Schäden an Objekten sind unverzüglich zu melden, da der/die Verursacher/in in jedem Fall zur Verantwortung gezogen wird.

Während der Dauer des Marktes ist das Befahren des Marktgeländes zwischen 7.30 Uhr und 19 Uhr verboten.

Die Verkehrswege sind Samstag, Sonntag und Montag jeweils in der Früh bis 6 Uhr für die Kehrmaschine freizuhalten.

Hinweis: In der Halle 4 befindet sich eine Kleintierschau und in der Halle 2-Süd befindet sich der Flohmarkt.

#### Auf- und Abbau

Klappen, Dächer, Schirme etc. bilden die Vorderfront des Marktstandes, diesbezügliche Markierungen sind unbedingt einzuhalten, sodass Einsatzfahrzeuge jederzeit ungehindert passieren können.

Die vorgeschriebene Durchfahrtsbreite beträgt 5 m.

Sämtliche Aufbauten sind bis Montagabend zu entfernen, sodass am Dienstag um 5 Uhr Früh die Platzreinigung ungehindert erfolgen kann.

#### WC-Anlagen

In den Hallen 1, 3 (Obergeschoß), 4, 5 und 10 sind die WC-Anlagen geöffnet.

#### Strom

Der benötigte Strombedarf ist bei der Anmeldung bekannt zu geben und wird von der Marktverwaltung an die Firma Percher (Messe-Elektrik) weitergeleitet – bei Bedarf werden notwendige Anschlüsse auf Kosten des/der Auftraggebers/in erstellt. Die Anschlüsse werden am Freitag bis 19 Uhr und am Samstag von 7 Uhr bis 12.30 Uhr eingerichtet.

Für Notfälle ist der Journaldienst der Firma Percher unter 0664/5141201 erreichbar. Der Stand sollte bis zum Eintreffen des Elektrikers nicht verlassen werden.

#### Beleuchtung

Die Verwendung offener Lichtquellen ist feuerpolizeilich verboten. Bei Verwendung von Flüssiggasanlagen sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten, die Feuerlöscher sind bereitzuhalten und zu kennzeichnen.

Gehwege- und Hallenbeleuchtung sind vorhanden.

Es herrscht absolutes Rauchverbot!

#### Wichtige Hinweise

- Es gelten die Bestimmungen der Marktordnung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee in der geltenden Fassung.
- Auf die Pflicht zur Anbringung einer äußeren Namensbezeichnung durch eine Firmentafel und die Preisauszeichnung PRAG, BGBl. 142/92, wird hingewiesen.
- Weiters wird auf die Einhaltung der Vorschriften gemäß der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene, Kapitel III bis XII, hingewiesen.
- Gemäß § 2 Abs. 1 der Allergeninformationsverordnung, BGBl. II Nr. 175/2014, sind Lebensmittelunternehmer verpflichtet, Informationen über unverpackte Lebensmittel, die Stoffe oder Erzeugnisse enthalten, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können [Anhang II der VO (EU) Nr. 1169/2011], die bei der Herstellung oder Zubereitung eines Lebensmittels verwendet werden, an Endverbraucher weiterzugeben.
- Auf die Bestimmungen des Produktpirateriegesetzes 2004 – PPG 2004, BGBl. I Nr. 56/2004 idgF. wird ausdrücklich hingewiesen.
- Auf die Einhaltung der Bestimmungen der COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV, BGBl. II Nr. 197/2020 in der geltenden Fassung, wird hingewiesen.

#### Ausdrücklich verboten sind:

- der Verkauf im Umherziehen,
  - der Verkauf von waffenähnlichem Spielzeug, wie Softguns, Gewehren, Pistolen, Armbrust etc. sowie der dazugehörigen Munition.
- Übertretungen werden mit sofortigem Standplatzverlust und einer Anzeige geahndet.

#### Erreichbarkeit der Marktverwaltung

Die Marktverwaltung ist während des Marktes erreichbar unter:  
+43 699 11954544 / +43 664 9615 136 / +43 664 9615 138

Für die Bürgermeisterin: Christoph F l e c k



Zu- und Umbau des Wohnhauses für Alice Zechner

**Grdst. .646/1** – Villacher Straße 29

Um- und Ausbau des Dachgeschoßes für FP Management GmbH

**Grdst. 570/11** – Strutzmannstraße 14

Errichtung eines Wohnhauses mit Pool, Um- und Zubau der Garage für Irene Platzer MSC

**Grdst. 320/3** – St. Veiter Straße 34

Nachrüstung einer VRV-Klimaanlage am bestehenden Gebäude für Ärztekammer für Kärnten

**Grdst. 364/7** – Alois-Schader-Straße 3A

Errichtung einer 20 kW Photovoltaikanlage am Dach für Christian Ernst Steinacker

**Grdst. .744/3** – Feldkirchner Straße 6

Umbau des Haupteingangsbereichs (Sicherheitsschleuse) für ARE Austrian Real Estate GmbH

**Grdst. 491** – Buchengasse 3

Aufstockung am Hauptgebäude – Landespolizeidirektion Kärnten für ARE Austrian Real Estate GmbH

**Grdst. 386/1** – Neunergasse 7

Errichtung einer Lagerhalle mit Hauswerkstätte, Errichtung eines Parkplatzes mit Carportanlage und Umnutzung der bestehenden Lagerhalle für ÖAMTC Kärnten

**Grdst. 519/13** – Goethestraße 21

Zu- und Umbau, Verwendungsänderung von Gaststätte in Wohnung, Liftanbau, Abbruch Garage für Goethestraße 21 GmbH

**Grdst. .972** – Wulfengasse 14

Zu- und Umbau Mehrfamilienwohnhaus, Errichtung Nebengebäude für Klepp GmbH

**Grdst. .960/2** – Mießtaler Straße 11

Neuerrichtung Zaunanlage und Neugestaltung Einfahrtbereich für Österreichisches Bundesheer, Militärkommando Kärnten, Militärservicezentrum 11 – Klagenfurt

**Grdst. 264/38, 264/42, .1774** – Deutenhofenstraße 36

Abbruch der bestehenden Garage, Gartenhütte und des Pools für S-K-T Immobilien GmbH

**Grdst. 594/1, .1350** – Villacher Straße 47

Balkonzubau für Dr. Dietmar Schumnik, Dr. Josef Sykora, Günther Wallner und Marta Bozena Wallner

**Grdst. .1963** – Blumengasse 12

Ausbau Dachgeschoß für Völz KG

## KG Kleinbuch

**Grdst. 124/22** – Joschweg 33

Demontage und Entsorgung der Ölheizung und Tankanlage und Errichtung einer Luft-Wärmepumpe und Türe zum Technikraum (vormals Tankraum) für Christine Köfler

## KG Lendorf

**Grdst. .51/2** – Schloß Seltenheim 2

Umbau beim bestehenden Gebäude und Errichtung eines Edelstahlkamins für Dr. Walter Mosser

**Grdst. .153, 619/44** – Pappelweg 13

Errichtung eines überdachten Stellplatzes für Guido und Petra Pogacnik

**Grdst. 333/9** – Unterkröllstraße 38

Aufstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe für Mag. Jürgen und Sigrid Pirker

**Grdst. 619/59** – Seltenheimer Straße 24

Abbruch, Zu- und Umbau eines Nebengebäudes samt Pkw-Unterstellplatz für Andreas Werkl

## KG Marolla

**Grdst. .83/1** – Kleinhaugasse 2

Verwendungsänderung von Geschäftsfläche zu Wohnfläche für MMag. Michael Rutter und Mag. Birgit Rutter MBA

## KG Neudorf

**Grdst. 1140/6** – Flußgasse 12

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses für Dipl.-Ing. Daniel Seebacher und Katrin Schneider BA

## KG Stein

**Grdst. 340/10** – Keutschacher Straße 120

## AUSSCHREIBUNG



### für Epidemieärztinnen und Epidemieärzte auf Honorarbasis

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee sucht motivierte, zuverlässige und engagierte Ärztinnen und Ärzte, die aufgrund der aktuellen Situation betreffend SARS-CoV-2 Interesse haben, als Epidemieärztinnen und Epidemieärzte tätig zu sein. Die Bestellung als Epidemieärztin / Epidemiearzt erfolgt gemäß § 27 Epidemiegesetz 1950 per Dekret der Bezirksverwaltungsbehörde.

**Beginn:** ab sofort

**Ausmaß:** 8 bis 12 Stunden täglich

**Entlohnung:** € 100,- brutto pro Stunde

#### Aufgaben der zu bestellenden Epidemieärztinnen und Epidemieärzte:

- telefonische Kontaktaufnahme mit Personen, die nach Anrufen bei 144 oder 1450 oder durch den Hausarzt zunächst als Verdachtsfall eingestuft wurden
- Verifizierung des Verdachtes
- Beauftragung des Probennahme-Teams des Roten Kreuzes (Abnahme der Abstriche erfolgt durch die Teams des Roten Kreuzes)
- mündlicher Ausspruch von Absonderungs- und Aufhebungsbescheiden
- Belehrung der betroffenen Person(en) über richtiges Verhalten in der Absonderung
- Kontaktpersonen-Management

#### Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin (jus practici)
- fachliche und soziale Kompetenz
- Einfühlungsvermögen
- Übernahme von Verantwortung

Die **aussagekräftige Bewerbung** senden Sie bitte unter Beilage von relevanten Zeugnissen bzw. Bestätigungen, der Geburtsurkunde und des Staatsbürgerschaftsnachweises vorrangig per Mail an [gesundheit@klagenfurt.at](mailto:gesundheit@klagenfurt.at) oder den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Bahnhofstraße 35, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

## Kostenlose Rechtsberatung

**IN FAMILIEN- UND EHERECHTSFRAGEN, INFORMATIONEN  
BEZÜGLICH LEBENSGEMEINSCHAFTEN**

**BÜRO FÜR FRAUEN, CHANGEGLEICHHEIT UND GENERATIONEN,  
ANMELDUNG UNTER TELFEON 537 / 4656**



Umbau Eurospar und Änderung der Außengestaltung für SPAR Österreichische Warenhandels AG

**Grdst. 5/2** – Strohgasse 3

Dachgeschoßausbau, Errichtung eines Wintergartens sowie Nutzungsänderung von Keller in Sauna für Heimo Gerd Polka

**Grdst. 376/13** – Donauschwabenweg 9

Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Luft-Wärmepumpe und Pool für Dr. Thomas und Dr. Marlene Aschenbrenner

**KG St. Martin**

**Grdst. 529/100** – Wartburgweg 1

Umbau des bestehenden Carports, Errichtung einer Autoabstellfläche und Reparatur der bestehenden Stützmauer für Hartwig Ganster

**Grdst. 614/24** – Franz-Wilfan-Gasse 7

Einbau einer Dachgaube und von Dachflächenfenstern, Abbruch nicht-tragender Zwischenwände für Martina Habacht

**Grdst. 519/41** – Erdbeerweg 16

Neubau einer Photovoltaikanlage für Dr. Helmut und Elisabeth Czermak

**Grdst. 529/77** – Schloßweg 23

Dachausbau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus für Martin und Dr. Ursula Pichler

**Grdst. 14** – Kohldorfer Straße 101

Neubau von Waschplätzen für OMV Refining & Marketing GmbH

**Grdst. 14** – Villacher Straße 226

Abbruch und Neuerrichtung Pkw-Tankstelle mit Firmenschildern für OMV Refining & Marketing GmbH

**KG St. Peter/Ebenthal**

**Grdst. 456/6** – Stolzstraße 39

Errichtung eines Wohnhauses mit Carport, Nebengebäude sowie einer Luft-Wärmepumpe für Mag. Valentina und Abdelylah Lahmar

**Grdst. .73** – Völkermarkter Straße 104, 104H

Aufstockung eines Lagergebäudes und

**Minibagger und Hebebühnen zu vermieten**  
**Telefon: 0 46 3 / 45 0 44**  
**www.maschinenverleih-pototschnig.at**

Errichtung von zwei Wohneinheiten, Errichtung einer Heizungsanlage für Raphael und Daniel Niederer

**Grdst. 184/42** – Steinberggasse 24

Errichtung eines Wohnhauses mit Carport, Garage und Luft-Wärmepumpe für Amir Hasic

**KG St. Ruprecht**

**Grdst. 341/1, 242** – Rosentaler Straße 147

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Bestandsdach für Fahrzeughaus Kropfitsch GmbH

**Index der Verbraucherpreise**

COICOP-Gruppen <sup>1)</sup>

Verbrauchsgruppen	Bundesindex für MA I	
	2020	2019
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	107,3	105,9
Alkoholische Getränke und Tabak	110,9	109,6
Bekleidung und Schuhe	105,5	108,4
Wohnen, Wasser, Energie	110,0	107,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	105,4	105,7
Gesundheitspflege	109,0	106,9
Verkehr	101,7	105,0
Nachrichtenübermittlung	88,1	92,3
Freizeit und Kultur	105,4	103,8
Erziehung und Unterricht	109,9	107,6
Restaurants und Hotels	114,4	111,7
Verschiedene Waren und Dienstleistungen	108,9	107,1
<b>Gesamtindex</b>	<b>107,4</b>	<b>106,7</b>
<b>2015 = 100</b>	<b>118,9</b>	<b>118,1</b>
<b>2010 = 100</b>	<b>130,2</b>	<b>129,3</b>
<b>2000 = 100</b>	<b>143,9</b>	<b>143,0</b>
<b>1996 = 100</b>	<b>151,4</b>	<b>150,4</b>
<b>1986 = 100</b>	<b>198,0</b>	<b>196,8</b>
<b>1976 = 100</b>	<b>307,8</b>	<b>305,8</b>
<b>1966 = 100</b>	<b>540,2</b>	<b>536,7</b>
<b>1958 = 100</b>	<b>I 688,3</b>	<b>683,8</b>
	<b>II 690,6</b>	<b>686,1</b>

<sup>1)</sup> Classification Of Individual Consumption by Purpose - Klassifikation nach dem Konsumzweck, seit 1999 international für volkswirtschaftliche und sozial-statistische Gebiete verwendet.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

**BESUCHEN SIE UNS AUF**  
**WWW.KLAGENFURT.AT**



## STELLENAUSSCHREIBUNG



Klagenfurt Marketing GmbH / Neuer Platz 5 / 9020 Klagenfurt am Wörthersee / office@klagenfurtmarketing.at / www.visit.klagenfurt.at

## Online Marketing Manager/in beim Stadtmarketing Klagenfurt

Der/Die Online Marketing Manager/in ist für den gesamten Online Auftritt der Klagenfurt Marketing GmbH verantwortlich. Dazu gehört die Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage [www.visit.klagenfurt.at](http://www.visit.klagenfurt.at) und weiterer verbundener Websites sowie aller Social-Media-Kanäle.

Konkret ist diese Position dafür verantwortlich, dass Besucher/innen, die Einwohner/innen und Unternehmer/innen von Klagenfurt die besten Online Plattformen und Funktionen zur Verfügung stehen, um Ihre jeweiligen Ziele zu erreichen.

Das ist eine Vollzeit-Position und berichtet direkt an die Leiterin des Stadtmarketing Klagenfurt.

### Aufgaben

- Entwicklung einer Online Marketing-Strategie abgeleitet von den strategischen Zielen des Stadtmarketing Klagenfurt. Ein besonderer Fokus soll auf nachhaltiges Content Marketing gelegt werden
- Entwicklung eines operativen Marketingplans für alle Online Plattformen inkl. der Social-Media-Kanäle
- Entwicklung spezieller Online Konzepte für die Vermarktung von laufenden Events
- Koordination und Betreuung des gerade stattfindenden Website Relaunches von [www.visitklagenfurt.at](http://www.visitklagenfurt.at)
- Planen und Umsetzen von Online Marketing Kampagnen zur Erreichung der strategischen Ziele
- Kenntnisse in CMS und WordPress sind Voraussetzung
- Redaktionelle Umsetzung aller operativen Maßnahmen in CMS
- Umsetzen aller Social-Media-Maßnahmen von Postings, über Werbeanzeigen bis zur Community Pflege
- Unterstützung des Blog-Redaktionsteams mit Online Marketing Know-how
- Laufende Optimierung des Designs und der Performance aller Websites mit speziellem Blick auf Suchmaschinen-Optimierung
- Pflege der Mitgliederdatenbank und Präsentation der Mitglieder auf den Online-Portalen
- Zusammenarbeit und Involvierung der Unternehmer\*innen in gemeinsame Online Marketing Aktivitäten
- Laufendes Controlling der Performance und Zielerreichung
- Erstellen von Performance Reports für die Leiterin der Stadtmarketing Klagenfurt GmbH

### Qualifikationen

- 3 bis 5 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von strategischer Online Marketingplanung und Umsetzung (Erfahrung in einer Online Marketing Agentur)
- Track Record von umgesetzten Marketingplänen, die nachweisbar messbare Ziele erreicht haben
- Besondere Fähigkeiten in Online Marketing, Content Marketing, Content Strategie und Website Design
- Grundsätzliches Verständnis von Betriebswirtschaft, Marketing-Trends
- Fähigkeit im Team zu arbeiten sowie hohe soziale Kompetenzen
- Know-how im Projektmanagement, eventuell Scrum Erfahrung
- Erfahrung und Kenntnisse in der Arbeit mit Content Management Systemen, wie zum Beispiel WordPress oder Typo 3
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Hohes persönliches Involvement in der Nutzung von Social Media
- Abschluss Studium Marketing bzw. Kommunikation. Bakkalaureat, MBA bevorzugt

### Vorteile

Das kann ein/e Online Marketing Manager/in erwarten:

- Fixanstellung, 40-Stunden-Job
- Gehalt entspricht Branche mit 3 bis 5 Jahren Erfahrung
- Vermarktung eines der weltweit attraktivsten Produkte: Stadt Klagenfurt
- Arbeiten in einem jungen Team von motivierten Mitarbeiter\*innen
- Möglichkeit von Home-Office
- Arbeiten mitten in der Klagenfurter Innenstadt
- Ständiges Lernen und Weiterentwicklung mit den aktuellsten Marketing-Tools und Trends

Bewerbungen bitte schriftlich an: [office@klagenfurtmarketing.at](mailto:office@klagenfurtmarketing.at)

## STADTWOHNUNGEN ZU VERMIETEN



**KLAGENFURT WOHNEN** schreibt nachfolgende Wohnungen öffentlich zur Miete aus:

**Bahnhofstraße 63, 2. OG, kein Lift** – bestehend aus 2 x Wohnraum, Badezimmer mit WC, Küche, Vorraum.

Nutzfläche: 76,06 m<sup>2</sup>  
Miete: 556,38 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.120,-- Euro

**Harbacher Straße 1,2, 1. OG, mit Lift** – bestehend aus 4 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.

Nutzfläche: 97,06 m<sup>2</sup>  
Miete: 774,06 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.560,-- Euro

**Kumpfgasse 15, 4. OG, kein Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Vorraum, Loggia, Kochnische, Dusche mit WC, Kellerabteil.

Nutzfläche: 71,80 m<sup>2</sup>  
Miete: 560,76 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.140 Euro

**Reichenberger Straße 21/1, 1. OG, kein Lift** – bestehend aus 4 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, 2 x Vorraum, Loggia, Kellerabteil.

Nutzfläche: 106,24 m<sup>2</sup>  
Miete: 823,89 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.660,-- Euro

**Rosentaler Straße 54, 3. OG, mit Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, anteilige Allgemeinflächen (Gänge, Sanitäranlagen), Kochnische, Wohnraum m. Küche, Kellerabteil.

Nutzfläche: 81,19 m<sup>2</sup>  
Miete: 625,16 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.260,-- Euro

Bei Interesse persönliche Vorsprache beim Wohnservice, Paulitschgasse 13, 2. Stock, Büro 205 oder unter Telefon: 0463 / 537 - 3234.

**Grdst. 940/1** – Konigsbergerstraße 6  
Abbruch und Zubau zur Produktionshalle für Zinkpower Klagenfurt GmbH

**Grdst. 109/61** – Ainethgasse 10  
Umbau und Verwendungsänderung für Hermagoras Verein in Klagenfurt

**Grdst. 921/18** – Hirschstraße 10  
Zubau zum Betriebsgebäude für Karosserie & Lack Tschernigg GmbH

**Grdst. 869** – St.-Peter-Straße 16  
Abbruch eines eingeschossigen Garagen- und Bürogebäudes für SPH Bau-träger GmbH

**Grdst. 140/14** – Rosentaler Straße 61

Nutzungsänderung im bestehenden Wohn- und Geschäftshaus für Barbara Zeitlberger

### KG Viktring

**Grdst. 28/2** – Ignaz-Treffer-Gasse 1  
Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Nebengebäude sowie Neuerrichtung eines Wohnhauses mit überdachtem Kfz-Stellplatz für Mag. Vanessa Lessjak

**BESUCHEN SIE UNS AUF**  
**WWW.KLAGENFURT.AT**

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Frau

## Ulrike Lueger

im 72. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Lueger war über drei Jahrzehnte lang in verschiedenen Bereichen des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt tätig und arbeitete zuletzt in der Kulturabteilung der Stadt.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird Frau Ulrike Lueger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee**  
**Dr. Maria-Luise Mathiaschitz**

**Der Magistratsdirektor**  
**Dr. Peter Jost**

**Der Vorsitzende des Zentralausschusses**  
**Werner Koch**

### KG Waidmannsdorf

**Grdst. 406/11**, .240, .241 – Karawanenblickstraße 66, 68

Abbruch zweier Wohnhäuser und der Garage für Thomas Robier

**Grdst. .694, 335/4** – Kanalstraße 12

Umbau und Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Aufstellung einer Luft-Wärmepumpe für MMag. Christian und Mag. Patricia Anna Polesnig

**Grdst. 461/6, .847** – Heimgartenweg 7

Abbruch des Bestandsgebäudes und Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit acht Wohneinheiten, Tiefgarage, Photovoltaikanlage und Luft-Wärmepumpe für Hügelwirt Immobilien GmbH

**Grdst. 186/11** – Schumanngasse 31, 33

Errichtung von zwei Wohnhäusern mit Tiefgarage für Real-Wohnbau GesmbH

**Grdst. 355/30, .1085** – Ferdinand-Raimund-Gasse 12

Aufstellung einer Luft-Wärmepumpe für Mario Alexander Czyz

**Grdst. 337/6, .116** – Errichtung einer Luft-Wärmepumpe für Dr. Franziska Jahn

**Grdst. 300/8** – Schleusenweg 246

Errichtung einer Einfriedung für Dr. Werner Mitterbacher

**Grdst. 471/5, .475** – Roseggerstraße 18

Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus (Sanitärraum und Terrasse) für Peter Weniger

### KG Welzenegg

**Grdst. 401/4** – Schachterlweg 60

Umbau OG von Lager in Wohnung, Errichtung Außenstiege, überdachte Laube, Heizungstausch für Friedrich und Renate Schriefl

**Grdst. 17/16** – Arnoldstraße 35

Errichtung einer Garagenüberdachung für Arthur Schellander

**Grdst. .1509** – Salzgasse 3

Abbruch der Garage für Alpha Synergy GmbH

**Grdst. 460/18** – Jakob-Unrest-Gasse 16

Umbau des bestehenden Wohnhauses für Iris Brunelli

**Grdst. 449/136** – August-Neutzler-Gasse 14

Errichtung einer Luft-Wärmepumpe für Rene Svetnik

### Informationen auf der Amtstafel

**Alle Stellenausschreibungen und Verordnungen finden Sie auch auf unserer Homepage**

[www.klagenfurt.at/amtstafel](http://www.klagenfurt.at/amtstafel)



**VERSCHIEDENES**

**MARKISEN und MARKISENSTOFFE, AKTIONSMARKISEN**, E-Motore, Funkantrieb, Terminvereinbarung für Anbot unter Telefon: 0463 / 32 85 50. [www.sonnenmeister.at](http://www.sonnenmeister.at)

**SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN** ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Firma Hedenik – Feistritz im Rosental/Bistrica v R., Tel.: 04228 / 31 85, Fax -4, [www.dach-hedenik.com](http://www.dach-hedenik.com).

Wir sind spezialisiert auf sämtliche Dienstleistungen aus dem Bereich „**Gas – Wasser – Heizung**“. Als renommiertes Installationsunternehmen sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Brenner- und Regeltechnik. Fa. **LEITNER**, Klagenfurt a. Ws., Tel.: 0664 /1006400.

**RÄUMUNGEN** von Wohnungen, Häusern, Kellern. **SCHNELL – SAUBER – ZUVERLÄSSIG**. Jederzeit erreichbar. Telefon: 0 66 4 / 243 68 58.

**ROLLLÄDEN** mit Gurt, Kurbel oder E-Motor-Funk, inklusive E-Anschluss. Terminvereinbarung für Anbot unter Tel.: 0463/32 85 50, [www.sonnenmeister.at](http://www.sonnenmeister.at)

**JALOUSIEN** für außen und innen, mit E-Motor, Funk oder Kurbel. Terminvereinbarung für Anbot unter Telefon: 0463 / 32 85 50. E-Mail: [info@sonnenmeister.at](mailto:info@sonnenmeister.at), [www.sonnenmeister.at](http://www.sonnenmeister.at)

**Garagenplatz** gesucht. Bevorzugt Anabichl. Kontakt: 0699/15800888

**EXPRESSREPARATURDIENST** für Jalousien, Rollläden, Markisen, Fenster und Türen einstellen, Katzenschutzgitter für Balkone, Taubenschutzgitter. Verkauf von Bestandteilen für Bastler. Reinigung von Jalousien, Rollläden, Markisen und Vertikallamellen. Tel.: 0463 /32 85 50. [info@sonnenmeister.at](mailto:info@sonnenmeister.at), Sonnenmeister Maier, Alois-Schader-Straße 39, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

**EDV-Reparaturen:** Laptops, PCs, Handys, Drucker bei [lucsem®](http://lucsem.at), Telefon: 0 46 3 / 28 70 07, [www.lucsem.at](http://www.lucsem.at).

**INSEKTENSCHUTZGITTER** für Türen und Fenster, neue Insektengitter für beschädigte Gitter. Terminvereinbarung für Anbote unter Tel.: 0463 / 32 85 50, [www.sonnenmeister.at](http://www.sonnenmeister.at)

**Pool-Inletts (Poolfolien)** 0,8 mm für Stahlwand- und Betonbecken, verschiedene Farben, zum Selbsteinbau jetzt **ab Fabrik** erhältlich. Alle gängigen Größen und Sondermaße lieferbar. Weiters im Programm: Rollabdeckungen, Wintersäcke, Solarfolien u.v.m. Bellutti GmbH, Industriering 22, A-9020 Klagenfurt, Telefon: 0463 / 31 94 10, [klagenfurt@bellutti.at](http://klagenfurt@bellutti.at) · [www.bellutti.at](http://www.bellutti.at)

**Licht-Hotline**

**Bei Störungen bzw. Lichtausfällen der städtischen Beleuchtung wenden Sie sich bitte einfach an:**

**Telefon 537-3450 und kostenlos unter 0800- 20 16 65**



Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation. Chefredakteurin: Veronika Meissnitzer, Stellvertreterin: Iris Wedenig, Tel. (0 46 3) 537-22 71, Fax (0 46 3) 51 69 90, E-Mail: [info@klagenfurt.at](mailto:info@klagenfurt.at), [presse@klagenfurt.at](mailto:presse@klagenfurt.at)  
Anzeigen: Margit Schrott, Tel. (0 46 3) 537-2279, [margit.schrott@klagenfurt.at](mailto:margit.schrott@klagenfurt.at) und Klaus Pökl, Tel. (0 46 3) 537-2531, [werbung@klagenfurt.at](mailto:werbung@klagenfurt.at). Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: printMaster Agentur GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan. Erscheint einmal im Monat, außerdem nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich € 10,-, Auslandsabo € 20,-. Inseratarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2020. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ gekennzeichnet.

Namentlich gezeichnete Kommentare und Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: [www.klagenfurt.at/stadtzeitung](http://www.klagenfurt.at/stadtzeitung)

**MEINE WORTANZEIGE IN DER**



**Ich bestelle nachstehende ANZEIGE UNTER VERSCHIEDENES**

TEXT

---

NAME:

RECHNUNGSADRESSE:

DATUM: \_\_\_\_\_ UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

**SONDERPREIS BIS 10 WÖRTE: € 8,40; darüber € 1,10 pro Wort, fett gedruckte Worte € 1,60. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.**  
**EINSENDEN AN:** Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt oder in der Redaktion – Rathaus, Zimmer Nr. 31 – abgeben.





Der Immobilienprofi in Kärnten



Herbert  
Löcker

Bernhard  
Gelbmann

Renate  
Kadyrn

Petra  
Peretta-Löcker

Christian  
Fülöp

Carmen  
Thornton

Nikolas  
Löcker

T. 0463 508 700

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER

KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT



### EIGENTUMSWOHNUNGEN

für Vormerkkunden und Investoren in allen Größen und in jedem Zustand!

Angebote an:

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870

### WIR SUCHEN



### SCHÖNES HAUS IN RUHIGER LAGE

für Geschäftsmann aus Deutschland, gerne auch als Firmensitz nutzbar, inkl. Infrastruktur, KP bis € 2.000.000,-

Nikolas Löcker T. 0660 76 71 988



### WOHNHAUS

Ca. 120m<sup>2</sup> Wfl. und ca. 900m<sup>2</sup> Grund in Klagenfurt mit Stadtbusanbindung.

KP bis € 400.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

ALLE IMMOBILIEN UNTER:



IGEL-IMMOBILIEN.AT



### SONNENWIESE KARNBURG

Reihenhäuser: 4 Zi, Terrasse und Garten. Schlüsselfertig, Klimaaktiv Bauweise, hohe WBF, HWB: 28, KP € 296.990,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

### WIR BIETEN AN



### BÜROTRAKT GEGENÜBER LKH

15 Büros auf einer Ebene, ca. 370 m<sup>2</sup> Nfl., Top Lage, HWB: i.A.,

KP € 210.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



### SPITZENPREIS: URBANES WOHNEN

5 Zi-Stadtwohnung, 108 m<sup>2</sup> Wfl., neuwertiger Zustand, Parkplätze im Innenhof, HWB: 78, KP € 179.000,-

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870



### EDLE GARTENWOHNUNG

Waidmannsdorf, 3 Zi, ca. 70 m<sup>2</sup>, Garage und PP, neuwertig, 60 m<sup>2</sup> Eigengarten, 12 m<sup>2</sup> Terrasse, HWB: 26, KP € 269.000,-

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870



### BLEIBURG: IDYLLISCHES LANDHAUS

Sehr gepflegt mit ca. 245m<sup>2</sup> Wfl., Garten mit Naturbadeteich, 1.960m<sup>2</sup> Grund, HWB: 128,4, KP € 460.000,-

Nikolas Löcker T. 0660 76 71 988



### BAUGRUND MIT FERNBLICK

Bez.: Wölfnitz, ruhige Lage am Stadtrand von Klagenfurt, Hanglage, 777m<sup>2</sup>

Baugrund, KP € 85.000,-  
Nikolas Löcker T. 0660 76 71 988